Bezngöpreid:

50 Bjg. frei ins Haus gebracht, durch dies vierteljährt. 1.00 M. ercl. Beitellgeld. getr. Boll-Zeitungslifte Mr. f ***c Rærtsftrake W: Druderet: Emerfitrake 15.

Unparteiifche Beitung. telligengblatt. Ctabt.Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen.
Die Sipaltige Betitzeile ober deren Raum 10 Bis
für auswärts 15 Big. Bei mehrm, Aufnahme Radart
Ketlame: Letitzeile 30 Big., für auswärts 50 Bis
Appeation: Martifituse 20.
Per heneral-Angeiger erscheint täplich abends
Sonntags in zwei Angaben.
Telephon-Anjeighus Rr. 199.

eneral

Drei Freibeilagen: Henefte Ladyridten. Der heneral-Angeiger ift überall in Stadt und Jand verbreitet. In Motingan maiterbaltunge-Blatt. - Der Jandwirts. - Der Aumerin. Henefte Ladyridten. und im blanen Janden beitgi er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 200

en bis

gebffmet:

n.

de. Mis, Dirb ein

abe

rftand,

edera'

91/, Illin

lung

d Spligg

rftand.

band.

engier m

achmina

rten

met,

ıng

8% the

felterte

Sonntag, ben 27. Anguft 1899

XIV. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der Felbmeg von der Blatterftroge bis gur Beaufite beinis Berfiellung einer Bafferleitung, bom 29. b. DR. aufrend ber Dauer der Arbeiten für ben öffeutlichen

Biesbaben, 26. Mug. 1899.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Betauntmachung.

Ben bem Feldwege zwischen der 2. Gewann "Drei-n" und den Diftriften "Dotheimerpfad" und guswies", Rro. 9094a des Lagerbuchs, foll der M swifden A und B ber Beichnung eingezogen werben.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigleits. tel bom 1. August 1883 mit bem Aufügen gur en Renntniß gebracht, bag Ginwendungen hiergegen nbalb einer mit dem 31. b. Monate beginnenden bon 4 Bochen bei bem Magiftrate fchriftlich bergu-

Bine Zeichnung liegt im Rathhaufe auf Zimmer 51 and ber Bormittags Dienftftunben gur Ginfict aus Biesbaben, ben 23. Mug. 1899.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Befanntmadung.

Der in ber Berlangerung ber Beftenbftrage belegene im Difiritte "lleberhoben" wird behufs Berber Baffers und Gasleitung bon Montag, ben b. D. ab, mabrend ber Dauer ber Arbeiten für ben

en Suhrberfebr gefperrt. Bice baben, 25. Mug. 1899.

Der Oberbürgermeifter. 3. B. Rorner.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan ber verlängerten Barfftrage er Billenbefitung Bartftrabe 54 bis gur Rord. ber Dietenmuble, b. i. ber Strafentheil A. B. lanes, ift burch Dagiftratsbefcluß vom 16. Auguft entgiltig festgesett worden und wird vom guft cr. ab weitere 8 Tage im Reuen Rathhaus, rgeichoß, Zimmer 41, mahrend der Dienstftunden trmanns Ginficht offen gelegt. 1394a Biesbaden, ben 19. Auguft 1899.

Der Magiftrat. J. B .: De B.

Befanntmadung. Ghreiner Seinrich Dehn, geboren am ober 1860 gu Biesbaden, gulest Steingaffe 23 entgieht fich ber Fürforge für feine Rinber, biefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten

bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Jusbaden, den 22. Auguft 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung. Mangold.

Befanntmachung.

wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam daß nach Baragraph 12 der Accife-Dronung Stadt Biesbaden Beerweinproduzenten Otherings ihr eigenes 40 Liter überfteigendes an Beertvein unmittelbar und langftens 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung bei bem Accifeamt gu beflariren haben, widrigen-Accifebefraudation begangen wird. Shababen, ben 21. August 1899.

Das Accife-Mmt: Behrung.

Befanntmachung.

Wegen Reparatur ber ftabt. Laftmage im Rhein bahnhofe tonnen Berwiegungen auf diefer Baage von nachften Montag, den 28. d. Dits. ab big auf Beiteres nicht fattfinden.

Biesbaden, den 25. August 1899.

Das Mccife-Unit: Bebrung.

Bericht

aber die Breife für Raturalien und andere Lebensbedurfniffe gu

	Biesbab	m bom 5	20. bi	s einfchl 26	. August	1899.		
4	FOR MADE OF PERSONS ASSESSED.	D.Wr.	90,451	the state of the s		/E (20)	. 92.931	
9	I. Fruchtmart	d	AL .	1	n bubn	M d	14	
ı	hafer per 100 Ri	1680	15 -	- Ein Hub	III	2-	1 5/	
8	Strob , 100 ,	3 20	26	Gin Gelb	huhn	180	120	
ı	Beu , 100 ,	5 40	3.6	Mal	p. R g	. 3 -	160	
ı	II. Biehmar	C	en.	Dealt	p. Rg	3-	1 60	
1	Ochfen I.O. 50	at. 10 -	68-	- Sadilide		- 70	- 40	
١	Rûbe I	# 00 -	09 -	1V. 1	orop m	th Met	I.	
1	II " "	"01-	64	Schma	*AULUU.			
ł	II. Schweine p. Kil. Rälber Hämmel	1 10	1.00	Cangbrob	p. 0, stg	-16	-13	
1	Pälher	1.60	1.90	m. Jan	p. Lail	52	- 42	
ł	hämmel " "	1.80	1 90	Rundbrok	p. O,s Reg	-14	- 13	
ı	III. Bictuali	100	1.20	mo Maria	p. Lait	- 45	- 40	
ı	Butter n Go	9.40	9 90	Beighr	00:	die	-	
ı	Butter p. Rg Eier p. 25 G	9_	1.50	a. 1 2Bai	crived	- 3	- 3	
ı	Sanbfaie 100	8-	7-	b. 1 Mil.	moroomen	- 3	- 3	
L	Sandfafe " 100 " Fabriffafe 100 " Neue Effartoff. 100	6.50	3_	So O h	ment:		00	
ı	Reue Effartoff, 100	8.8	7-	90. 0 p.	100 seg.	31 -	23 -	
ı	Reue Rartoff. p.R.	- 10	_ 8	No. I	100 "	28 -	26 50	
ŀ	Bwiebeln	- 16	- 14	Roggen	100 "	51-	20 00	
ı	Bwiebeln "50	. 5 -	4.75	Po O b	100 0	00	01 20	
١	Blumentohl p. Gt	- 45	- 20	No. I "	100 seg.	99.50	24 00	
Ł	copficiat	- 6	_ 3	v. 316	166	20 00	22 50	
۰	COUNTRY W. W.	- 20 .	- 0	Dofenfl	eifch:			
ı	wrune Bohnen b. R	a - 40 ·	-32	b. b. Reul	e h Ge	159	1 44	
K	Brune Erbien	- 50 -	- 30	What will eite	6	136	128	
E	Birfing .	- 14 -	- 12	Ruh- o. Ri	noffeifch	136	132	
1	Birfing Beißfraut Rothfraut Belbe Rüben Beiße Rüben Fohlrabi, obererb. Römifch-Kohl vimbeeren	-10 -	- 9	Schweinefl	eiich "	150	140	
1	Rothfraut " "	- 16 -	-14	Ralbfleifc		160	140	
M	Belbe Ruben	-16 -	- 12	Sammelflei	ifch	140	1 20	
ä	Beige Ruben " "	-16 -	- 14	Schaffleifch		1-	1-	
3	cohirabi, obererd.	-15 -	- 14	Dorrfleifch		160	1 60	
2	comisch-skohl " "	-		Solperfleife	5	140	1 40	
4	timbeeren " "			Schinten	Hit Walk	2-	184	
a	bestere # H	- 40 -	- 00	Shert (Bern	magert) "	184	180	
3	stelleibeeten " "	- 60 -	- 50	Schweinesd	amala .	140	130	
22. GH	rauben " "	2-	1-	Rierenfett		1-	- 80	
	ceptet p. seg.	- 70 -	- 16	Schwarten	nagen(fr.)	2-	1 60	
0	ine (Hann w w	- 80 -	- 30		(geräuch.)	2-	180	
W E	ine wans	6 00	5 50	Bratwurft		180	160	
of pr	ine Caule	3 20	2 80 1	Pleifchmnth		160	140	
F	in Sahn	- 60 -	- 50	Beber-u.Bli	murftfr.	- 96 -	- 96	
•	Wiedhoham ha	1 60	1 30	1000	. gerauch.	2-	180	
Freielbeeren "————————————————————————————————————								
		00.1		A STATE OF THE PARTY.	m: Rep	rung.	_	
			ARREST AND ADDRESS.	an an affirmation of				

Befanntmachung. betr. Städtifches Gleftricitätewerf.

hierdurch wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß auf Grund ber eingegangenen Anmeldungen bie biesjährige Erweiterung bes Rabelnetes des ftabtijden Elettricitätswertes auch noch in ben nachflebend genannten Strafen borgenommen werden foll.

2Bellrinitrage (von Sellmundftr. bis Selenenftr.). Bureichen. 3) Belenenftrage.

Denjenigen Strom-Confumenten biefer Stragenftreden, die ihre befinitiven Unmelbungen gum Unichluß an das ftabt. Eleftrigitatswert bis jum 30. Cep. tember d. 38. bewirfen, werden bie in ben §§ 11 und 12 ber Anschlußbedingungen fefigefesten Dausaufchlug-Beitrage und Abnahme-Gebühren erlaffen, fobag ich ben betr. Intereffenten in ben genannten Strafen empfehlen möchte, von diefer Bergunftigung umfaffenden Gebrauch zu machen.

Biesbaden, den 22. Muguft 1899.

Der Direttor der ftadt. Baffers, Gas. u. Elettricitatswerfe.

Muchall. Befanntmachung.

Bei ber unterzeichneten Berwaltung findet ein Sochbau-Techniter alsbald Anftellung.

Bewerber, welche eine Baugewertichule mit Erfolg befucht haben und mehrjährige praftifche Erfahrungen Bormittags zwischen 9-1 und Rachmittags zwifchen befigen, wollen ihre Delbungen unter Beifugung bes 3-6 Uhr entgegengenommen.

Lebenslaufs, der Beugnigabidriften, Gehaltsanfpruche, fowie ber ettl. Gintrittszeit bei bem Unterzeichneten einreichen.

Biesbaden, den 23. Auguft 1899.

Der Direttor

der ftadt, Baffer., Gas- u. Eleftricitätswerfe. Du u ch a I I.

Befanntmachung.

Freitag ben 1. Ceptember I. 3, Bor mittage 1/,12 Uhr, werben auf bem hofe ber alten Gasfabrit (Eingang von ber Ritolasftrage)

ca. 80 000 kg altes Guffeifen ca. 30 000 kg altes Schmiebeeifen,

ca. 5 000 kg alte Gifenbleche ca. 3 000 kg alte fcmiebeeif. Robren und

250 kg altes Meffing öffentlich meiftbietenb berfteigert.

Die ber Berfleigerung gu Grunde liegenden Bebingungen werden in bem Termin befannt gemacht. Biesbaben, ben 25. Auguft 1899.

Der Direttor ber ftabt. BBaffere, Gasund Glettricitatemerte.

muchall.

1400a

Ausichreiben.

Bei ber Stragenbauabtheilung ift eine etatsmäßige Banaffiftentenftelle balbigft neu gu befegen.

Diefelbe ift in bem Rormalbefoldungsplan unter C 5 mit einem Behalt von 2100 bis 3600 Dt. fleigend alle 2 Jahre um 150 DRt. vorgesehen. Bewerber mollen ihren Unfangsgehalt angeben.

Berlangt wird theoretifche Ausbildung u. prattifche Erfahrung im ftabtischen Strafenbau, im Rivelliren, Blan- und Baugeichnen, sowie in Bureangeschäften. Der Rachweis ift gu führen burch Ginreichen einer Beugnisabichrift bes Reifegengniffes einer Baugewertichule ober einer ähnlichen Lehranftalt, burch felbft-gefertigte Beichnungen und Zeugnisabichriften über bis-berige Thatigfeit. Gin felbstgeichriebener Lebenslauf ift beigufügen.

Bewerbungsgejuche find bis jum 31. Anguft an bas Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau, eingureichen. Wiesbaden, ben 15. August 1899.

Der Stadtbaudireftor : 1473a Binter.

Die Stelle eines Bauauftehere bei dem hiefigen Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau, ift gu

Geeignete Bewerber, welche bie theoretifche und praftifche Befähigung im Strafen. und Tiefban burch Brüfung oder Beugniffe nachweisen fonnen, wollen Melbungen unter Beifügung folder Beugniffe und eines Lebenslaufs bis langftens jum 30. Ceptember b. 3. Bellmundftrage (von Emferstrage bis Wellrigftr.). beim Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau, ein-

Anfangsgehalt 135 Mf. pro Monat, fünftige Bulage nicht ausgeschloffen.

Die Unftellung erfolgt auf monatliche Runbigung und ift Benfionsberechtigung mit diefer Stelle vorlaufig nicht verbunden.

Militar-Anwarter erhalten bei gleichen Leiftungen ben Borgug.

Biesbaden, ben 11. Auguft 1899.

Das Stadtbauamt: Binter.

Befanntmachung.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerland. ftrage Rr. 6, liefern wir frei ins Sans:

a) Angundeholz, geschnitten und fein gespalten per Centner DR. 2.—

geschnitten und grob gespalten per Centner IR. 1.50 Bestellungen werden im Rathhanfe, Bimmer Rr. 13,

Berbingung.

Die für die flabtifchen Schulen pp. bis einschließ. lich 31. Mars 1900 etwa erforderlichen: 500 Tonnen Ruftohlen,

160 melirte Rohlen, ** Rofe

follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingsunterlagen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, eingefeben,

aber auch von bort bezogen werben. Berichloffene und mit ber Auffdrift "b. 21. 36" versebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, Den 29. Muguft 1899, Bormittage 10 Hhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart

der etwa erfdeinenden Anbieter. Ruidlagsfrift: 4 Wochen.

Biesbaden, ben 19. August 1899 Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Berdingung. für ben Reubau eines Deforatione.Daga gines für bas Rönigliche Theater hierfelbft follen nachstehende Arbeiten im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden:

I Schreinerarbeiten, 2008 II Glajerarbeiten, III Echlofferarbeiten.

Berbingungsunterlagen tonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, begogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "B. M. 37 Loos . . . berfebene Angebote find ipateftens bis Dienftag, ben 29. Muguft 1899, Bormittage 11 Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gine haltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Wiesbaden, ben 21. August 1899.

1386a Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Berbingung.

Gur ben Meubau ber Rleinviehmarfthalle auf bem Echlacht. und Biebhof hierfelbft jollen nachstehende Arbeiten im Bege ber öffentlichen Ausfcreibung verdungen werden :

Love 1 - Erbarbeiten,

2 - Maurerarbeiten, 3 - Mephaltirerarbeiten,

4 - Bimmererarbeiten,

5 - Schmiedes und grobe Schloffer arbeiten,

6 - Steinmenarbeiten.

Berdingungeunterlagen fonnen Bormittags won 9-12 Uhr im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 gegen Bahlung von 50 Bfg. für Loos 2, und 25 Bfg. für Loos 4, fowie für Loos 1, 3, 5 und 6 unentgeltlich bezogen

Berichloffene und mit ber Auffchrift . 5. 21. 35 Love . . " berfehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 5. Ceptember 1899, Bormittage II Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gin haltung ber obigen Loos. Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagsfrift : 4 Wochen.

Biesbaben, ben 18. Auguft 1899.

1381a Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Die Benugung ber Fenermelber betreffend. Bie in allen anderen Stabten laufen, bei Benutung ber Fenermelder, auf ber Fenermache nur die betreffenden Meldezeichen ein, woburch auf ber Bache nur befannt wird, von welchem Melber die Feuermeldung abgegeben murbe. Den Ort bes Branbes tann die Bache nur an dem Delder felbft erfahren und muß gunachft an diefen Melber fahren.

Befanntmachung.

Bird nun ein Melder benutt, welcher bon ber Feuerwache aus hinter ber Brandftatte liegt, fo gelangt bie Bache erft auf einem Ummeg gur Branbftatte. Mus Diefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermelbungen

Folgendes ju beachten:

1. Fenermelberichtuffel find im Befig ber gefammten biefigen Schutmannicaft, fowie aller Gubrer ber freiwilligen Teuermehr und ber Sausbefiger, an deren Saus ein Fenermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Abregbuch). Bei biefen Berfonen tann alfo bie Abgabe einer Reuermelbung berlangt werben.

2. Jeber Ginmobner tann einen folden Fenermelberichtaffel neb". Inftrut. für Bebienftete ber Rurvermaltung foll vergeben merben.

Liegt, gu benupen. Die Feuerwache befindet

ftrage 15) Musfahrt nach bem Rath hausplay.

Bird aus größerer Entfernung, etwa bon bodigelegenen Stadttheilen, ein Feuer bemertt und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftafte in gang enigegengefester Richtung als die Feuerwache, fo barf von biefer Stelle ans niemale eine Melbung abgegeben werben, weil fonft bie bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bia-Diefer entgegengefesten Stelle geleitet mirb

5. Wer eine Fenermelbung abgibt, muß entweber an bem Delber felbft bie Bache erwarten, ober ben Ort des Brandes auf die in dem Melder befindliche Tafel anichreiben.

Um genque Beachtung Diefer Borichriften wird er-

jucht. Wiesbaben, im Mary 1899.

Der Branbbireftor: Schenrer.

Berdingung.

Die Arbeiten jum Umbau einer ca. 127 Ifb. Deter langen Ranalftrede in ber Bartenftrage zwischen ber Paulinen- und Rofenftr. foll verbungen werben.

Die Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagas Dienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 58a eingefeben Die Berbingungeunterlagen in Bimmer Rr. 57 gegen Bahlung bon IR. -. 50 bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechenber Mufichrift berfebene Angebote find bis ipateftens Dienftag, Den 5. Ceptember 1899, Bormittage 111/2 Uhr eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftatttfinben wirb,

Bufchlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaben, ben 24. Aug. 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Ranglifationswefen.

Der Ingenteur : Grenfd.

1398a

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 370 m langen Betonrohr-Ranalftrede bes Brofils 00/40 cm, nebft ben erforderlichen Spezialbanten in ber Dotheimerftrage, bom Bullenftallgebaube bis gum Buttler'ichen Wohngrundftud, follen verbungen werben

Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagedienft. ftunden im Rathhanfe, Bimmer Dr. 58a, eingefeben, bie Berdingungeunterlagen im Bimmer 57 gegen Bahlung bon 50 Bf. bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebote find bis ipateftens Dienftag, ben 5. September 1899, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Ungebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird. Ruichlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaden, ben 22. Auguft 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmefen. 1390a Der Oberingenieur: Frenich.

Befanntmachung.

Für bas ftabtifche Rrantenhaus hierie Lieferung ber nachgenannten Inventarfin. miffionsmege vergeben werben :

28 eiferne Bettftellen,

10 Geratheichrante, 10 Rleiberichränfe,

12 große Tijche, 20 fleine Tijche,

10 Robrieffel,

80 branne Bolgftühle,

Rleiderftanber, 22 Solzbante,

6 Sprungrahmen.

30 breitheilige Matragen mit Reilfiffen,

10 Bliimeaug, 60 Ropftiffen,

60 wollene Deden.

Berichloffene Angebote mit ber Aufschrift "In-bentarlieferung" find bis jum 1. September b. 36., Bormittags 10 Uhr, im Bureau ber unterzeichneten Bermaltung abaugeben.

Reichnungen und Dufter liegen dafelbft gur Ginficht offen.

Wiesbaben, ben 16. August 1899

Stabt. Krantenhaus-Berivaltung.

Musichreiben. Lieferung von Dienftfleibern. Die Lieferung von

3 Winter-Heberroden, 28 Tuchhofen und 1 Tuch Juppe

tion auf bem Feuerwehrbur au gegen Lieferungs-Termin 1. Ottober 1899. Angebote mit ber Bahlung von einer Mart erhalten. Aufschrift "Submiffion auf Dienftfleider" find bis Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein Dienftag, ben 29. Muguft 1899, Bormittage Feuermelber, welcher von der Brandflätte aus in 10 11hr, poftmäßig verschloffen unter Beifügung von Volk. Kim. m. Fr. der Richtung nach ber Feuerwache beffmuftern bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Strobel, Kim. m. Fr. Die Lieferungsbedingungen fonnen auf bem Bureau Detrie, Kim. m. Fr. Berlin Felderhou. Kim.

fich in bem ehemaligen Affifengebande (Friedrich' ber unterzeichneten Bermaltung (Curhaus) eine merben.

Biesbaben, den 22. Auguft 1899.

Stabtifche Rur-Bermaltung: von Ebmeber, Rurbireltor

tädtildes Leihhaus zu alliesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, bei Feuerwache fiatt nach der Brandflatte, nach einer, Betragen von 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jebe belle Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, sogn 10% Binfen (von Mt. 2 monatlich 1% Big.) gibt mi baß die Taratoren von 8—10 Uhr Vormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibh anwefend find. Die Leibhaus Deputation.

> Fremden-Verzeichniss. vom 26. August 1899. (Aus amtlicher Quelle)

Hotel Adler. Rostoff Richter m. Fr. Riedel, Frl. Solinger Löwenhaupt Steinbusch Hetel Aegir. Berlin Bahnhof-Hotel Balterer, Rfm Mottesdori Biermaen, Frl. Membach, Frl. Neuwied Heintz, Frl. Hornberger, Frl. Kaplan, Frl. Heidmann, Frl. Schwager, Frl. Bittershaus, Frl. Uhrmacher, Fr. Vorst. G. Flettbeck Zink Topelmann, Fr. m. 2 Kind, Leipzig Schulte, Sekret. m. Fr. Recklingshausen Müller m. Fr. Koblenz

Stuttgart Köln Ackermann Prang, Fr. m. T. Wiegend, Fr. m. T. Müller, Rent, m. Fr. Kolberg Butow, Rittergutabes. Rotterdam Staab m. Fam. Luden Arnheim

Luden m. S. Velp Berlin Sternberg Berli Hotel-Restaurant Braubach. Hinteler, Landmess, m. Fr. Höxres

Neuchatel Krieger Hotel Einborn Düsseldori Schmitz, Kfm. Koblenz Autenrith, Kfm. Hezel, Kfm. Wiprivski, Kfm. Biebrich Pawlowskii Lichtenfels Bamberger, Kfm. Saul, Kfm. London

Eisenbahn-Hotel. Dählhausen, Kfm. m. Fr. Köln Weber, Kfm. Eschwege Velbert Bredtmann m. Fam. Brink, Brgmstr. a. D. Fransack, Kim. Bonn Berlin Saalborn, Ger.-Akt, m. Fr.

Saalborn, Ger.-Aktuar Bockhaus, Fr. Rent. m. T. Bonn

Badhaus zum Engal. Schmidt, Kfm. m. Fam. Sonneberg Friedländer, Rent. m. Fr. Berlin

Gross, Kfm. m. Fr. Rosenthal, Rittmeist, a. D. Braunschweig m. Fr. Imhenser jun,. Kfm. Freudenberg Rathenow

Lucke, Fr. Ra Kolbe, Frl. Frankfur Englischer Hot. Frankfurt a. O. v. Doesburch, Dr. Amsterdam Silberbaum, Apothek, m. Fr.

Lodz Warschau Erckmann, Kfm. Erbpring. Lücker, Kfm. Lecking, Lehr. Schwerte

Schwerte Saamann Mohren Reimerer, Kfm. Elsper, Kim. Gellern Doering, Stat.-Assist, Sherer, Kfm. H Bergersdörfer m. Fr. Breslan Homburg Braslau Polatorf, Kfm. m. Fr.

Trinthammer, Lehr. m. Fr.

Heidelberg Strassburg Kleinemann Dr. Gierlich's Curnaus. Metener, Kfm. Chemi Chemnitz Wülffing, Dr. Di Düsselder!

Dubois, Rent. Paris Decham, Rent. Lohr Libeck

Hotel Hohenzellers. Simons, Fr. m. Begl. Du Sanson, Fr. m. Tochter Lychie, Kfm. m. Fr. Cramer m. Fam. H Paine m. Fr. Bankrott, Fr. Burrauchs, Fr. Cary, Fr. Dubler m. Fr. Flinn, Frl. Hoffmann, Dr. m.

Hoffmann Kiersted m. Fr. Wilson, Fri. Murphy, Frl. Newkirk Palmer, Fr. Sheldon, Frl. Stephens m. Fr.

Stephens, Fr. Hotel Kalserhel Hahn, Leutn. m. F Pugsley m. Fam. Stiebel Speiser, Dr. m. Vinke Vinke, N., Fr. Vinke, Fr. Codman m. Fr. Codman, Frl.

Stockton, Frl Hotel Karpfe Walter m. Fr. Faulhaber, Fr. m. Neumark, stud. litt. Blatt, I., Kfm. G Gui Neumark, stud. litt. Fichler, Kfm.

Hermann, Kfm. Klampt m. Fr. Horn, Kfm. Stattmann, Kfm.

Jackobi, Kfm. Brücklein, Fr. Gast, Frl. Bahr, Frl. Goldene Krone Breitenbach, Ober

Wolf Gennermann Hotel Matrapa Essner

Heim Lamborg Levy m. Fr. Thury m. Fr. Paini, Fr. Baron Caraly m. Fr. Trivelli de Yturbe Loewe m. Fr.

Blumenstock m. F Nassauer Hot Reckendorfer, Fr.

Strauss, Fr. Brüssel Strauss, Fri. Lacey, Frl. Berlin Blank m. Fam. u

Watjen Otto, cand, theol Hotel Nati Beerschwenger Snuth, Frl. Weckerle Porath, Fr. m. T. Hahnel Wild, Fr. m. Neffe Lechner m. Fr. Ermisch, Fr. Roschke m. Fr. Curanstait Bad

Eberhardt, Braust Brüssel Mangold Nonnenbot

Eichelberg, stud. Berlin Felderhoff, Kim

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 200.

ittagë

Conntag, ben 27. Anguft 1899.

XIV. Jahrgang.

Mus der Umgegend.

if Biebrich, 25. Aug. Der in ber Brunnengaffe wohnenbe imint Jatob Grund fürzte geftern von ber Scheuer mir. Dabei trug er fo fdmere innere Berlebungen m, bof er beute Rachmittag verfchieb.

e Raftel. 25. Aug. Geftern nachmittag wurde unterhalb ber n Bride bie Bei die eines eines 12fahrigen Anaben aus bem ne gelanbet. Ueber bie herfunft ber Leiche tonnte bis nichts ermittelt werben.

r Rabesheim. 26. Mug. Diefer Tage traf auf bem Bahn-ein von Bingen gugereifter junger Menich ein, ber allerlei mie mieb, was bem Bublifum fehr auffiel. Es fiellte fich nachberaus, bag man es mit einem Beiftesgeftorten gu thun

mi, und sorgie man daher für die Ueberführung besseiben in die melneckeilanstalt auf dem Eichberg.

6 Braubach, 24. Aug. Gebern wurden in einem biesigen bistelle zwei Knaben von 11 und ist Jahren ertappt, it de gerade die Thekenkasse einer unerlaudten Revision untersim. Sie gekanden, bereits 5 ähnliche Diebstähle begangen in die serhaltene etwa 25 R. betragende Summe hier und in Ierialnstein durchgebracht zu haben.

Aus dem Gerichtsfaal.

Offerien Straffammerfitung vom 25. Anguft.

Streit-Bergehen. Im Juni b. J. wurbe in ber Me-Reuborfer-Straße bas Rabel für bas Cieftrigitätset gelegt. Der Unternehmer war ein herr Ramens R., weler fit für bie Arbeiten meift Leute aus ber Umgegenb, aus mile, Sallgarten etc. engagirt hatte und biefen 30 Bf. Ctunmon, b. h. bei einer Arbeitäzeit von 11 Stunden 3 Mt. 30 h. pro Tag bezahlte. Am 13. Juni bestanden Differenzen den R. und einigen feiner Leute. Diefe verlangten außereine Ethohung bes Stunbenlohnes um 5 Bfg. und legten, I inen biefelbe nicht folantweg bewilligt murbe, am Montag, 18. Juni, bie Arbeit nieber. Dabei foll es nun gu berbenen Drohungen und Zwangsmaßregeln auf Geiten ber me gefommen fein. Morgens in aller Friihe berfammelten id in ber Meifter'ichen Birthichaft gu Reuborf, bon wo fie, em fie ein Fagden Bier gufammen geleert hatten, einen minuensmann gu bem Borarbeiter fchidten, bamit er bon fem eine Erflärung beguglich ber Bewilligung ber Forbern einhole. Ginen Befcheib erhielt ber Abgefanbte nicht, inebe murbe er an ben Unternehmer bermiefen; er foll fich bei in Gelegenheit jeboch icon infofern ber Beftrafung ichulbig at haben, als er fich geaufert, wenn ein gewiffer Polier baun fei, wurde er ihn in ben Graben geworfen haben, bag Rippen gerbrochen haben würbe. 2118 ber Mann, welcher Mutheiterbewegung bie hauptrolle gefpielt bat, gur großen tteidung ber Musftanbigen aber fpater mit nur noch einen Anberen, allein bie Arteit behielt, mahrend bie Anberen Biber eingestellt murben, in bas Berfammlungslotal nach mi gurudfebrte, brachen bie Leute gemeinschaftlich auf tet eben bie Frubftiidszeit - und begaben fich an eine elle, mo fie bie meiter arbeitenben Leute eben berfammelt und es foll babet ju gemeinfam ausgestofenen Drohwogen, die Heigewicht hangen mußt. Sorgiam wurden beibe Seiten abgewogen, die Ofrenquasten mußten das Gleichgewicht berftellen helfen.
In and es soll dabei zu gemeinsam ausgestoßenen Drohmastemmen sein, welche ben Zwed verfolgien, die Leute von
Uniterarbeit abzuhalten, die von Erfolg jedoch nicht waren.
Unter sollen sogar die Schippen wider die Arbeitswilligen
im haben. Die Bortommnisse haben die Berankassung geim baben. Die Bortommnisse haben die Berankassung gejur Strasversolgung der bei dem Ausstand betheiligten werden! Aun siehen kindersvielzeug gar Bieles erwogen
ur Strasversolgung der bei dem Ausstand betheiligten werden! Aun siehen wideln den Faden aus eine Inaden-Concert. — Wilhelm fra se: Nachmitags 3 Uder Lente follen fogar bie Schippen wiber bie Arbeitswilligen m haben. Die Bortommniffe haben bie Berantaffung ge-

Arbeiter, des Schiffers Jakob F. von Cliville, des Winzers Balentin D. den Hallgarten, des Winzers Jakob FL, des Winzers
Martin F., des Tagelöhners Anton R., sowie des Schmiedes
Franz J., die Lehteren sämmtlich den Hallgarten, wegen Bedrohung, Röthigung resp. Bersuche, Jemanden duch Bebrobung mit Gewalt oder Ehrbersust zur Theilnahme an einer
Den ficht in der Holle gewegen die Gewalten die Erwegung des
Langen sieden Winde gesche der Kunde giebet, der des Gewestes von dem Winde Kunde giebet, der des Gewestes ung mit Gewalt ober Chrverluft gur Theilnahme an einer Berabredung gezwungen zu haben, beren 3med bie Erzielung gunftigerer Arbeits-Bebingungen war. - Die Leute wollen meift angetrunten gewefen fein und ftellten jebe Bebrohung in Abrebe. Rach bem nach fast Iftlindiger Berhandlung vertiin-beten Urtheil find 3of. B., Casp. F., Balentin D., Jatob F., Anton B. und Frang 3. bes Bergebens versuchter Rothigung refp. wiber ben § 153 ber Gewerbeordnung nicht fculbig unb werben baber Freigesprochen; bie Uebrigen: Jafob F., Mart. St., Jatob D. und Martin F. bagegen verfallen berfelben Bergeben, F. in 1 Monat, St. in 2 Wochen und bie Letteren in eine Boche Gefängnif.

Lofales.

. Biesbaden, 26. Muguft.

Tuf den Stoppelfeldern. Wie reizvoll ift in diesen Tagen ein Gang durch die Feldfluren! Wo vor Aurzem noch die goldenen Halme fich im Winde wiegten, fiehen seit in Buppen und Mandeln die schweren Korngarben und barren des großen Ernte-wagens, der sich knarrend auf dem durchfurchten Acker vorwärts bewegt. Ihm zur Seite sind ensige Schnitter beschäftigt, die Garben berzutragen und aufzuladen. Dann geht es dorswärts mit dem Reichtbum des Feldes, und "schwer herein schwante der Bagen, kornbeladen."

Bwijchen den gelben Stoppeln aber, die traurig gen himmel farren, welch' ein neues Leben! Grune Grashupfer freuen fich des hellen Sonnenlichtes und üben fich in fühnen Sprüngen; unbeholfen, wie verlegen im Giang der Erntesonne, bumpelt die buntelfarbige Maulmurtsgrifte baber und jucht fich ein schattiges, bunterfatbige Naniburtegrine baber und judy jud ein ichattiges, mo fie ihre hausmuft weiter treiben fann, emig rennen die Amelfen hin und ber; ein rothbraunes Feldmauschen ichlupft in fein enges Boch heute Morgen noch glanzten zwischen ben durren Stoppeln und über ben niederen Ader-Unfrautern feine Seidengespinnfte mit hunderten von Thau-Diamanten. Run ift im warmen Sonnenscheine der Schimmer verblichen, und der erfte leife Sauch hebt die buftigen Bewebe in Die Lufte.

"Run fpinnt das Marchen in blauer Luft, Silberne Barchen ob Bald und Rluft."

Rleine Luftschiffe find es, die wingige Fahrgaste über Acder und Wiesen tragen. In sedem Fahrzeuge sitt ein schwarzes Bunderspinnlein, so heu, wie nur ein Thierchen sein kann; denn kaum stößt der seine Faden an ein hindernis, so spinnt der tleine Bassagier auch schon die Rettungsleine, an der er sich geschwind zur schübenden Erde berabläst. — Aber auch Menschen beleben die kaben Stoppelselder. Arme France, barfüsige Kinder erscheinen, sobald nur der lehte Bagen den Acker verläst, und seinen mühlam die wenigen nurüssgedieden. efen mubfam bie wenigen gurudgebliebenen Mehren gu "Bufcheln"

llnd bort auf bem grunen Felbraine fiben mebrere Anaben und legen bie letzte Sand an ihren Drachen. Sorgfältig Saben fie baheim bas Gestell zusammengefügt und mit Papier überzogen. Ein gesährliches Gesicht wurde darausgemalt. Dann galt es bie "Baage" zu machen, den Doppelsaden, an dem der Drachen im Gleichgewicht hängen muß. Sorgsam wurden beide Seiern abge-

Dann fiben die Anaben ftill auf dem Raine nieder, bliden flumm auf bas Bert ihrer hande, bas ba oben in fo unendlich scheinender Ferne schwebt, frei wie ber Bogel in der Luft und boch zugleich gesesselt und machtlos, unterthan ber Gewalt der tleinen Menschenfinder. Was ber Drache da oben wohl zu ergabien wüßte, wenn fein Dund reben, feine Mugen feben tonnten !

sein Mund reben, seine Augen sehen könnten!
Dit freitich nimmt die Drachen-Hertickeit ein jabes Ende. Da ift einer, der auf keinen Fall gehorchen will. Gleich dem wilden, ungezähmten Renner baumt und schüttelt er sich und wirft sich endlich mit Geräusch zur Erde nieder und — bricht in Stide oder gereißt in Feyen. Richt minder schlimm ift es, wenn ein Drache so lange an seiner Fessel geret, die er sich ihr entrissen dat und nun das Weite sucht, — wo soll der enträusche Knade ihn finden? In beiden Fällen giedt es nur ein Mittel — einen neuen bauen! Last die Jungen draußen spielen, — das Drachensteigen, es ist noch ein so schons Stid Boese der Kindheit und ein silles, schönes Verguügen. Nur mögen sie sich hüten, die Telegraphendrähte zu beschädigen, Denn dann giedt's Strase.

r. Bugberspätungen. Bei bem gestern Rachmittag 5 Uhr 5 Min. abgelaffenen Schnellzuge ber Taunusbahn, Kölner Borzug ab Frantfutt, wurde zwischen Sochstschattersbeim bie Brem so vrich tung so schabaft, baß ber Bug auf offener Strede gestellt wurde, um die Beitung wieder herzustellen. Die beiden nächsten bier fäligen Büge batten in Folge bessen. Die beiden nächsten bier fäligen Büge batten in Folge dessen Berspätungen.
r. Bom Bahnbau. Unterhalb ben Babnbofen, gegenüber bem Schlachthofe, in man eben damit beschäftigt, die fleinen Gebaube ber Garrnereien ganubrechen, ba bie Grundorbeitete ausger.

baube ber Gartnereien abgubrechen, ba bie Grunbarbeiten ausgebehnt merben follen.

J. Rheindampfer - Bertehr. Der fletig jurudgebenbe Bafferftand bes Rheines und die damit naber gerudte Möglichkeit einer Beschräntung bes Bertehrs ber groben Rheindampfer bieten Anlag, die Abeinfabrten möglichft gu beschleunigen; die ftanbigen Bewohner unferer Stadt ftellen ein faft noch größeres Contingent, als die Freenden Um fic einen Bereit fach noch größeres Contingent, als die Fremden. Um fich einen Begriff über die Frequeng gu machen, fei erwähnt, daß Bug 6 ber Dampfftragenbahn ab Beau-fite 8.13 in Form von Bor- und Rachzug gefahren werben muß und bag beibe fich rasch folgenden Buge icon in der Rheinfraße vollftanbig befest find,

und das beide fich raich folgenden Jüge schon in der Rheinstraße vollständig befeht sind.

Die erstmalige Berleihung des Ehrendiploms, das auf Antrag der Wiesb. Handelskammer für gewerdliche Betriebe eingesührt ist, sindet morgen katt an herrn Vill. Deut ber bekanntlich morgen sein 25jähriges Schlosserjubilänm im Eisenwaarendause L. D. Jung seiert.

Berdingung. Die Lieserung der Kohlen sür das Städt. Krantendaus pro 1899/1900 ist dem alten Lieseranten herrn With. Theisen sähme Hirsch, der, wie wir vor einiger Zeit derichteten, im "Wald hauschen" zu sehme hirsch, den" zu sehme hirsch, den" zu sehme fich her werden. Er ist seht lagahn, das er die meiste Zeit im Garten sein underläuft, das Thier solgt seinem herrn wie ein hund auf Schritt und Tritt. Es dürfte sich lohnen, dasselbe zu besichtigen, da biese in der Freiheit ungemein schenen Thiere selten so nahe zu betrachten sind.

Der Kath. Sängerchor beschließt seine diessähigen Sommertestlichteiten mit einem Wald ein Kindern die der die geforgt, u. A. wird eine Kindernaise unentgelisich der an die theilnehmenden Kinder, Fähnden unentgelisich

(Rachbrud verboten.)

Das Mädden von Dinant.

Bon Arthur Brehmer.

Bar bie alte Gefcichte, Die Gefchichte "bon ihm und Sich feben, fich gefallen, fich fprechen, fich fieben, fich baten im Taumel ber Sinne, ber Luft und bes Gluds. siemals verlifcht, die Liebe bei ihr

fand er benn bet iber

, mas fanb er?

Lesfelbe ftets und basfelbe! Diefelbe fanfte, unnige, binund alles hinnehmenbe Liebe.

Mes hinnehmenb, felbft bie Laune, ben Born, bie Dig-

Bur eines nicht; eines - ben Berrath,

and was half #? Bum Luge, jum Truge mußte es tom-63 mußte. Denn lobernbe Flammen erlöfchen gar balb,

benn, bag neue Rahrung fie finben.

fant fie. Bei ihr nicht. O nein. Gine anbere mar's. Maugiges, fippiges Weib. hell lobernb, gang fo wie bei Um ichlagen gwei lobernbe Flammen gufammen, bann einen gewaltigen, fengenben, alles berhernben Branb. ares auch bier. Go mußte es fein. Und wer - fagt ber bentt an bas fleine fcimmernbe Licht, wenn bas neer ibn umgiebt? Wer benft an bie fanfte, bie bie glubenbe, lobernbe, in rafenbem Taumel ber Sinne fcmel-genbe Liebe umfaßt? Wer bentt bann baran? - Glaubt mir,

Er wenigftens nicht. Und fie fah es mit tiefem, fcneibenben Beb. Sie fab ihre Liebe bertannt und berfcmabt, bie Liebe, um bie er boch früher gebuhlt.

Und fo fanft und fo fügfam auch fonft ihre Liebe, und fo febr fie auch fonft alles hinnahm, bie Laune, ben Born bie Difhandlunng, eins nicht: ben Berrath.

Und "tobte fie" flebte bas Dabchen querft in ihrem Gebete, tobte fie, beilige Jungfrau Maria, fie, Die mir alles geftohlen, mas ich befag, mein Berg, meine Liebe, mein Billd, meine Rube."

Und "tobte fie und tobte auch ihn, fo wie er mich tobtet burch feinen Berrath", flehte fie bann. Doch bie beilige Jung-

Da, eines Tages ein wirres Gerficht.

Bift 3hr es ichon? wift 3hr's, babt 3hr bie Blutthat gehört? Bigt Ihr, bag Unna Dijon ihn getobiet? ihn, Bertrand Cugenau, ibn, mit bem fie gelebt?

Und "nein, nein" bieß es, "Ja, ja". "Wie war es?" "Warum benn?" "Weshalb?"

Mus Giferfucht war's. Mus wilber, rafenber Giferfucht, benn Liebe ift Giferfucht, wenn auch Giferfucht nicht immer bingebenbe, hinnehmenbe Liebe, wenn ihn die buntle, fich felbft verzehrenbe Liebe. Und fo nur — fo tam's.

Gin Bort, ein Borwurf, ein Schrei, ein Stoß mit bem Meffer, und die That war gefchehen.

Dort lag er, ftumm, falt, bie fleine, faum mertbare Bunbe im Bergen. Und fie, Anna Dijon, ftanb babei, ftarr auf ibn febend, toum faffend, was ba gefcheben, was fie ba felber

Und flumm ließ fie fich feffeln.

Die Unbere aber borte es auch. Sie borte es auch, bag Bertrand Cugenau tobt fet, ermorbet.

Faffungelos ftarrie fie erft Den an, ber's ihr ergabite.

Dann lachte fie auf, fchrill, grell: "Ich bab' ibn getobtet, ich nur allein, nicht Anna Dijon, mich feffelt, mich werft in ben Rerter. Gie aber laft frei, benn ich, ich habe bie beilige Jungfrau um feinen Tob ja gebeten."

"Urmes Rind, fie ift iere", fagten bie Leute.

Und als Anna Dijon por Gericht tam, ba tobte und raffe bie Unbere: "Dir, mir gebt ben Tob, benn ich hab' ihn

Dann ober - bann mar's borbei. Dann anberte fich ber Bahn, und fie weinte um ihn, um ben Tobten, und ihr Bahn wurde ftiffe und fanft, wie einft ibre Liebe gemefen. Sie weinte und weinte. Und eines Tages ftabl fie fich binein in bie Rirche, bufchte bin gum Altare ber Jungfrau und warf fic weinenb und ichluchgend bin auf bie Stufen unb: "Gieb ibn mir wieber", bat fie, fchrie fie auf formlich gen himmel, "gieb ihn mir wieber, ben Du mir nahmft."

Und fo tommt fie täglich wieber, fie, bas ungludliche Dabden bon Dinant und betet und betet.

Rabfahr-Blumencorfo (Preiscorfo). — Eurhans: von 4 Uhr ab Gartenfeft. — Balhalla: 8 Uhr Spezialitätenvorstellung. — Gefellschaft Fidelio: Familien-Aussiug nach Ibstein. — Athleten Berein: Aussiug zum "Burggrafen", Baldfraße. — Biesbabener Militarverein: Gefellige Zussammentunft bei Renfer in Clarentbal.

** Tagestalender für Montag. Lachbrunnen:

7 Uhr Morgen-Concert. — Eurhaus; Radmittags 4 und Abends 8 Uhr Abonnements-Concerte. — Balballa: 8 Uhr Spezialitatenvorftellung. - Sonuben . Berein: Radmittags

Ausfchießen einer Chrengabe.

Brieffaften.

Abounent D. hier. Als was find Sie engagirt gewesen und wie lange waren Sie trant? Diefe Frage fpielt hierbei junachft eine Rolle und erft bann, wenn Sie uns bieje beautworten, tonnen wir Ihnen nabere Ausfunft geben, auch barüber, wo fie ev. ju klagen baben. Rur bas fleht ichen jest teft, bag Sie nicht eine Swöchentliche Rundigung verlangen konnen, wenn nur 4 Wochen

Telegramme und lette Hachrichten.

. Coln, 26. Mug., Rachm. 5 Uhr. Die Beiche bes berftorbenen Beibbifchofs Dr. Schmit wurde heute Morgen in feierlichem Buge, an bem fich Bifchof Ench aus Ropenhagen und Oberregierungerath & int als Bertreter bes Regierungsprafibenten betgeiligten, jum Dome gebracht. Domprobft Dr. Berlage celebrirte ben Trauergottesbienft. Beibbifchof Dr. Gifder hielt bie Gebachtnifrede uber ben Bibelvers : "Du follt mit ben Talenten, bie Dir gegeben, arbeiten". Dann murbe bie Beiche gur Beifegung gur Martinefirche gebracht.

* Bien, 26. Mug., Rachm. 5 Uhr. Militarattachee Oberft Sone i ber ift bier eingetroffen und von Geldzeugmeifter Bed

in langerer Mubieng empfangen worben.

* Rom, 26. Muguft. Der Gemeinberath bon Mailanb murbe bon Geiten ber Behörben aufgeloft. Bum General-Rommiffar murbe ber Brafetturrath Maggiotti ernannt.

* Bruffel, 26. Muguft. Bahrenb ber geftrigen Debatte über bie Festfehung ber Beit, in welcher bas neue Arbeitsregelungegefet berathen werben foll, entftanb ein heftiger Tu mult zwifden ber Rechten und ben Sogialiften, fobaß bie Sigung auf eine halbe Stunde verlagt werben mußte.

* London, 26. Muguft. Da Efterhagn in ben legten Tagen wieber mehrere Drobbriefe erhalten hat, fo hat fich berfelbe nach Brighton begeben.

* Betereburg, 23. Mug., Radm. 5 Uhr. China errichtet in gang Europa Confulate.

* Salle, 26. Mug., Rachm. 5 Uhr. Bei bem Ginfturg eines Grabgewolbes murben 2 Maurer berich uttet. Giner blieb tobt, ber andere wurde mit gebrochenen Beinen berausgeholt.

* Antwerpen, 26. Auguft. Geit gang turger Reit finb in Bilrht 8 Saufer niebergebrannt. Die Branbftifter finb noch nicht ermittelt. Unter ben Ginwohnern herricht große Aufregung.

* London, 26. August. Die Sige war gestern am stärtsten mahrend bieses Commers. Auf bem Lanbe ift bie Ernte größtentheils verbrannt. Bahlreiche Galle von Sitfchlagen tamen gestern in London vor. - In Dublen fanb gestern eine heftige Gas-Explosion ftait. Zwei Bersonen murben getöbtet und mehrere bermunbet.

* Krafau, 26. August. In ber Stadt Brampslany brannten 50 Bobnhäufer und mehrere öffentliche Gebäube nieber. Der Schaben ift fehr bebeutenb.

Doch fein Landtageichluß!

* Berlin, 26. Mug., Rachm. 5 Uhr. Der auf beute Rach. mittag 5 Uhr anberaumte Schluß ber Geffion ber beiben Saufer bes Landtages ift verf coben worden, ba bas Abgeordnetenhaus heute bie bom herrenbaufe gefaßten Befchiuffe wieber umgeftogen bat. Montag ober Dienftag werben bie Berathungen bes Abgeorbe netenbaufes fortgefest.

Bum Drenfnebrozeffe.

* Rennes, 26. Muguft. (5 Uhr Rachm.) Die beutige Situng wird 6,20 Uhr eröffnet. Bertillon fahrt in feinen Erlauterungen fort. Er erflart, Drepfus fei beggl. feiner Berfon ber Musruf: D biefer Blende" entichlüpft, als er gefeben babe, bag er, Bertillon, fein Guftem burchbrochen habe. Er unterflüht wieber feine Musführungen mit gabllofen Bhotographien und behauptet, bağ ter Borberan nur von Drebfus herruhren tonne. Er begleitet feine Rebe mit grotesten Bewegungen.

Da Diemand etwas von feinen Borführungen, bie noch über 2 Stunden baneen nerfteht, leert fich ber Gaal nach und nach.

Die Belagerung Guerin's.

* Baris, 26. Mug., Radm. 5 Uhr. Muf ber Antifemitenburg weht beute Morgen eine fc marge fahne. Giner ber Belagerten ift in ber Racht geftorben.

Man tann nicht erfahren, mas im Innern des Saufes borgeht. Gin Berucht fpricht von Gelbftmorben. Anbere wieber glauben, bas Alles fei nur eine neue Rellame, um für ben morgigen Sonntag großere Menfchenmaffen nach ber Rue Chabrol au gieben.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für die Redation verantwortlich: Frang Laver Rurg; für den Inseratentheil: Emil Sievers.

Familien-Bachrichten. Mudgug and bem Civilftande-Regifter ber Stabt

Biesbaden vom 26. Auguft.
Geboren: Am 29. Aug. dem findtifchen Borarbeiter Beter Debusmann e. S. Wilhelm. — Am 20. Aug. dem Kuticher Friedrich Enders e. S. Friedrich heinrich Wilhelm. — Am 21. Aug. bem Kunst- und handelsgartner Georg Bolg e. T. Elisabeth Louise.
— Am 21. Aug. dem Bader Friedrich Kafer e. S. Friedrich Biltelm. — Am 22. Aug. dem Häder Friedrich Kafer e. S. Friedrich Biltelm. — Am 22. Aug. dem halfs-Gefangenenausseher Adolf Dienstach e. T. Engenie Wilhelmine. — Am 20. Aug. dem Tapezierer heinrich Steuernagel e. S. Erich Otto Felix. — Am 20. Aug. dem Peizer Wilhelm Theis e. T. Anna Maria. — Am 23. Aug. dem Maurergehilfen heinrich Nickel e. S. heinrich Fart.

Mufgeboten: Der Stabshoboift im 3. Großherzogl. Deff. Infanterie-Megiment (Leibregiment) Rt. 117 Otto Schleifer ju Mainz, mit Marie Burthardt hier. — Der pract. Arzt Dr. med. Obcar Althausse hier, mit Franzista Schellenberg bier. — Der Maschineningenieur Ludwig Thele zu Mannheim, mit Minna Altschafiner bier. — Der Kaufmann Ernft August Rubimann zu Coffel, mit Urfula Jocobs bafelbft.
— Der Roch Frang Ferdinand Dibelius zu Frankfurt a M., mit Sobbie Friederite Dina Bench zu Caffel. — Der Schreiner-

gehülfe Bilhelm Muller bier, mit Emilie Trapp zu Rübesbeim.
Berebeliicht: Der Schreinergehalfe Emil Brühl bier, mit Marie Eruft bier. — Der Schloffergehülfe Rubolf Zeibig bier, mit Bilbelmine Ott bier. — Der Oberfellner Josef Tenichert bier, mit Elfe Kolonio bier. — Der Bergolbergebulfe Christoph Lendeckt bier, mit Elfe Kolonio bier. — Der Bergolbergebulfe Christoph Lendeckt

mit Else Kolonko hier. — Der Bergolbergehülfe Christoph Lendedel bier, mit Jakobine Ernst hier. — Der Gärtnergehülfe Friedrich Hunn hier, mit Marie Faller bier. — Der Bürcaugebülfe Heinrich Kuhmann bier, mit Magdalena Has zu Laufenselben. — Der Taglöbner August Hoibach bier, mit Ehrikinne Roth bier. Gett orben: Am 24. August Hons, S. des Musikers Heinrich Richter, 3 M. — Am 24. August Kohaufpielerin a. D. helene Widmann, 68 J. — Am 24. August Rofa geb. hering, gerichtlich geschiedene Ehefran des Kausmanns Arthur Loebel aus Barschau, alt 44 J. — Am 25. Aug. Marie, T. des Gärtners Enstan hagedom, 5 J. — Am 26. Aug. Carl, S. des Kausremeisters Wilhelm Kilb 4 M. — Am 26 August Rentner Carl Prodping, 72 Jahre. Rentner Carl Propping, 72 Jahre.

Ronigliches Ctanbesamt.

Bucker ift ein billiges Hahrungsmittel, benn er bat ein bobe Rabrwerth.



Mitesser, u. 3.00. Nur Berlin u. mur Leipzige 6tr. 56, Colonnaden, b. Franz Schwarziese

Werke von Franz Kurz-Elsheim.

(Rebafteur bes "Biesbabener General-Angeiger").

A. Bereine Litteratur.

Der Apfel des Daris. Schergfpiel.

Des Sangers find. Schwant.

Theaterdirektor Striefe u. feine feute. Burleste.

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Breis à Beft 90 Pfennig.

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefchrieben, tragen bem ichauspielerifden Ronnen ber Bereine in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, wie Die gahlreichen Mufführungen beweifen, ftete ficher.

Durd's Shliffellod." Solofpiel. Berlag bon Phil. Reclam (Univerfalbibl.) Leipzig. Breis 20 Bfg.

B. Unterhaltunge Litteratur. Flitteraold." Rovelletten aus bem Artiftenleben, Berlag von Julius Bagel, Mafheim (Ruhr.) Dit

elegantem Titelbilde. Breis 1 Dt. Gintagslitaen. Sumoriftifder Roman. Berlag bon

A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Bfg.

Fin de siécle. Satyrische Reimereien u. Berfe.

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Breis 1 Dit. Durch fammtliche Buchhandlungen gu beziehen !

Yant = Converts

mit Firma

in allen Farben 1000 Stud gu Mf. 2.50 und bober

Druderei des Biesbadener Generalanzeiger Emil Bommert.

Begirtstelephon Pr 199.

Wichtig für fparfame Bausfrauen! Fritz Müller's

mit ber Schuhmarte: "Matrofe" ft garantirt unichablid, außerft preis. würdig und bas bequemfte und geeignetfte Bafd. u. Reinigungemittel. Die einmalige Benutung beffelben fichert fich dauernde Unwendung won jelbn. Riederlagen in Wiesbaben bei: Gb. Böhm, Carl Brobt, Wife, Dienstbach, D. Eifert, Abolf Genter, R. C. Gruhl, Jean Daub, Frl. L. Deing, J. Del-

big, Carl Hermes, A. Jacger, M. Jude, G. Kirchner, Bh. Riffel, Wilh. Rlees, Fried. Alin, Wilh. Mapp, Jacab Laux, Clife Michel, M. Wollat, Ab. Mos. bach, Kaifer-Kriedrich-King, F. A. Willer, A. Ricolan. Ricolaus Sing, Schwalbaceefte. 13, Louis Child. Bicolaus Sing, Schwalbaceefte. 13, Louis Child. B. Schlepper Wive., Fried. Schmidt, Berritt., Alug. Schöppler, Max Schüler, Scient., 3. B.

5 Preismedaillen.



Friedrichstr. 48 WIESBADEN Friedrichstr. 48

(nahe ber Raferne) empfichlt fein Lager in felbfigefertigten

Hand- u. Reisekoffer (Rohrplattenkoffer) fomie fammtlider Reifeartitel Reparaturen prompt und billig.



Kräuter-Theo, Russ. Kolteich (Poligonum avio.) ist els ver Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Disses durch seins a samen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten R lande, wo es eine Höhe bis zu i Hit erreicht, inleit zu verwecheln in Deutschland wachsend. Kolterich, Wer daher an Philisia, Luftrelle (Bronchiel-) Katarrin, Lungenspitzen-Affectionen, Kehleiden, Asthma, Athenmeth, Brestbeklemmung, Husten, Heisten, Heisten, Heisten, Einthustens ets. ets. ets. leidet, namenti, aber derjenigs, welchte Keim zur Lungenschaeindesschaf in sich vermitet, verlange z. te sich den Absud diesen Kräuterthese, welcher cohlin Packeten & 1 Mei Ermst Weidemann, Liebenburg n. Harn, erhällsch Erochuren mit Erztlichen Acusaerungen und Atlasten gratie

Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe besser und viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliegt, während der erfrischende Wohlgeruch meiner Eau de

Cologne tagelang anhält. Vorräthig in den bekannten Eau de Cologne-Flaschen: ¹/₂ Fl. 0.60, ¹/₁ Fl. M. 1.—, ²/₁ Fl M. 1.75, Liter M. 6.—, Korbflasche à M. 1.50 und M. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Fl. M. 5 .- , Eau de Cologne zum Baden: Liter

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

Eau de Cologne-Seife.

Die Herstellung dieser Seife gesehah auf

Anregung meiner verehrten Kundschaft Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand, Meine Eau de Cologne Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels, Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes an Eau de Cologne Eau de Cologone anregend auf die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist.

St. 0,50, Carton 1.25.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner, Wiesbaden Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Lager amerik., deutscher, englischer und franz. Specialitäten, sowie sämmtlicher Tollette-Artikel.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalo kostenlos.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 200.

Countag, ben 27. Anguft 1899.

XIV. Jahrgang.

Der fandes-Verein Beffen-Haffan bes Allgemeinen deutschen Jagofduk-Vereins

wh im Juni b. 3. in Marburg feine Jahresberfammlung. De Jobreblericht gibt bie Mitgliebergahl Enbe Mai 1899 # 566 un, wogu noch bie Mitglieber ber febftftanbigen Gettion affart a. D. mit 55 tommen, fobaß fich eine Mitglieberbon 624 ergibt, gegen 644 im Borjahr. Die Ginnahmen ufen fich auf 4396,81 Mt., die Ausgaben (barunter 80 pramien mit 1340 Mt. und 12 Ehrengeschenten im Werthe m 2582 DRt. fowie Fafanengelber 214 IRt., Unterftugung Mt.) balanciren und ergibt fich ein Raffenbeftanb bon 1146 70 Mt. Das Bereinsbermögen beträgt 1800 Mt.

m Begirt Biesbaben bat Seine Durchlaucht ber Bring im ben Ratibor bie Borftanbichaft übernommen.

3m Begirt Dillenburg-Biebentopf ift ber Ronigliche Forftuter Schilling an bie Stelle bes nach Machen verfetten Lanbwill Fromme getreten.

und ben Tob berlor ber Berein bie herren: Lanbrath In Trott zu Golg, Graf von Frohberg-Montjoie und Forft-

In gerichtlichen Strafen find ertannt: 11 3ahre 10 Moum Gefängnif ober Buchthaus gegen 4 Jahre, 8 Monate, 14 Tage im Borjahre. An Gelbstrafen 416 Mt. gegen 721 Mt.

Bei Besprechung ber einzelnen Boften brachte ber Borftanb Beue in Erinnerung, bag bie Berren, welche vom Berein fe jum Musfegen bon Fafanen erhalten, Bericht über ben apig ju erftatten haben; ferner, bag bie Liften über bertifgtes rug bis jum 10. Januar einzureichen find und bag nt eingebenbe bei ber Pramitrung nicht berudfichtigt werben

Der Borfigenbe berichtete bemnachft über bie Generalbermg, welche am 30. und 31. Mai b. J. in Wernigerobe pallen wurde; er gab eine furge Darftellung ber Erfolge, ber Berein errungen hat und ber Aufgaben, beren Lofung noch beborftebt; mit ber erfreulichen Mittheilung, bag ber meine Deutsche Jagbichutberein jest mehr als 12 000 eber gabit und bag im laufenben Jahre icon bis gum an 927 herren neu eingetreten find, berband ber Lanbesand ben Musbrud bes Bebauerns, bag in Seffen affan bie Mitgliebergahl nicht nur nicht gewachfen ift, ern abgenommen hat.

Mof Antrag bes Borftanbes befchloß bie Berfammlung, aufenben Jahre ber Fürft gu Sobentobe-Bangenburg-Stif-100 Dit, aus ber Lanbestaffe gu überweifen.

Dierauf hielt herr Staatenwalt Ganelanbt einen interef-Bortrag über einige gerichtliche Enticheibungen in Jagb-

im Schluffe machte ber Borfibenbe Mittheilung bon ber nicht aufgetfarten Thatfache, Die ebenfo wie im Frühjahr lo auch in biefem Jahre im April und Anfang Dai in Jorften bes Freiheren bon Dornberg bei Breitenbach und friheren Riebefel ju Gifenbach bei Lubwigsed Rebe ohne t gefunden worben find.

Die Rebe, im gangen im Laufe breier Jahre mehr als trunier nur gwei Bode, lagen in ber Rabe bes Balbes, s auf Wiefen, theils im Gelb, oft auf weichem Aderboben, trop wieberholtem genauem Abfpuren burch bie Forfiben mutbe in ber Rabe ber geriffenen Rebe meber bie Fahrte Thieres noch die Spur eines Menfchen gefunden.

Die Rebe, benen bie Ropfe fehlten, waren im übrigen unverlett und waren auch nicht angeschnitten, nur an ben bes Salfes, wo ber Ropf abgeriffen war, zeigten fich Bingriffe, welche von langen, bunnen und icharfen Rrallen

ber näheren und auch in ber weiteren Umgebung wurden lien hohlen Baume, Felsrigen und Schluchten untersucht, Didungen mit hunden und Treibern burchgangen, itgenb welchen Erfolg, außer, bag zwei abgenagte Reb-

bon Sühnerhunden apportirt murben. Ber Borfigenbe General v. Schweinig fnüpfte an biefe eilungen ben Wunfch, bag Jagbbefiger, welche abnliche fungen und Beobachtungen gemacht haben follten, ihre dungen ober Erflärungen bes bis auf jest rathelhaften

nges bem Lanbesborftand zugeben laffen möchten. truf murbe bie Gigung gefchloffen; ber Dir für bie Jahrespersammlung murbe nicht bestimmt; es erscheint aberth, bag biefelbe in bem füblichen Theile ber Profatifinde, um bort reges Intereffe für ben Berein gu

Altes und Henes aus Ufingen.

ber im Januar 1873 Ufingen befuchte und feine Schritte Sem Schlogplat lentte, murbe beim Unblid ber rauchenben Saufen mit Wehmuth und Trauer erfüllt. Die meitstufenben Binnen bes ehemaligen ftolgen Fürftenschloffes,

ber reichgeschmudte Festsaal, bie fleine, aber würdige Rapelle, bie Gange mit ben fühnen Rreuggewolben, fowie bieles aus ber Roccocogeit ftammenbe oft bewunderte architettonifche Schönheiten waren auf immer babin. Gin gweitägiger, fcauerlicher Brand, beffen Urfache niemals ermittelt murbe, hatte Ufingen jab feiner Rrone beraubt. Der 1879 un berfelben Stelle erfolgte Reubau bes Roniglichen Schullehrerfeminars und bie bamit in Berbinbung ftebenbe Abgrengung bes Ceminargebietes führte balb bie mannigfachften Beranberungen berbei, und nur bas eiferne Belanber mit feinen tunstvollen Schmiebearbeiten aus bem Enbe bes 17. Jahr-hunderts und burch feine weit ausgebehnte und burch feine eigenthumliche Anlage mertwürdige Schlofpart find noch aus alter Beit erhalten geblieben. Die Pflege und Inftanbhaltung biefer Bartenanlagen bat fich in letter Beit ber hiefige Taunustlub und Berichonerungsverein in erfreulicher Beife angelegen fein laffen, und burch bie im borigen Jahre in Ufigen geichaffene hochbrud-Bafferleitung war es möglich geworben, in bem auf ber oberften Terraffe ichon früher troden gelegten Beiher eine Fontaine in größerem Dagftabe gu erbauen. Bugleich tonnte bie Umarbeitung bes betreffenben Theils bes Bartes nach ben Blanen bes herrn Gartenarchiteften Siesmeher in Bodenheim begonnen werben. Die Eröffnung ber Fontaine hat legthin unter großer Betheiligung bon Rab und Gern ftattgefunden, und es geftaltete fich bas Fest, namentlich burch bie dankenswerthe Mitwirtung bes hiefigen Geminarchors unter Leitung bes herrn Geminarmufitlehrers Steinert, fowie burch Borführung einer Turnabtheilung burch herrn Braparanbenfehrer Bagner gu einer recht ichonen Feier. Die Feftrebe bielt ber Borfigenbe bes Berfconerungsbereins, berr Oberlehrer Frante, ber wir folgenbe Stellen entnehmen.

Sochberehrte Feftberfammlung! Nach einer indischen Sage gab es einen Gott, ber mit ewiger Jugend begabt war und alle 500 Jahre auf die Erbe herabtam. Bei jeber Biebertehr fant er aber alles völlig beranbert por. Da, wo er einft eine blubenbe Stabt verließ, lag ein obes Beibeland, und ein einfamer Birt blies bie Schalmei. Spater fand er bort einen Gee, in bem ein Fifcher bie Rege auswarf. Das nächfte Mal fchritt er burch einen tichten Balb und ber Ginfiebler fällte mit ber Art ben Baum.

> "Und aber nach 500 Jahren Ram er besfelbigen Weg's gefahren, Da fand er eine Stabt, und faut Erfchallte ber Martt bom Boltsgefchrei. Chibber, fo bieß ber Gott, fragte: Seit wann ift bie Stabt erbaut? Mobin ift Stadt und Meer und Schalmei? Sie fdrieen und borten nicht auf fein Bort; So ging es ewig an biefem Ort, Und wirb fo geben ewig fort."

Sochgeehrte Feftgafte! Much wir befinden uns bier an einem Orte, ber im Laufe ber Beit manchem Wechfel unterworfen war. Bo jest ber neue Quell fprubeln wirb, lag bor furgem noch ein trodener Grasbugel, ftanb borbem eine Infel mit hochragenden Baumen, und Schwane belebten ben fleinen Beiber. Und wenn wir uns 200 Jahre weiter gurudverfegen wollen, fo finben wir gablreiche Sanbe eifrigft befchäftigt, bie biefen füblichen Bergabbang in einen herrlichen Bart um= wanbeln. Fürst Balrab, ber bie Raffau-Ufingische Linie begründete und bon 1659 bis 1702 regierte, hatte feine Jugenb wegen bes noch andauernben 30jabrigen Rrieges im Eril in Met, verlebt. Ale ihm burch Erbtheilung Ufingen gugefallen war, tam er alsbalb perfonlich bierber, um feine Berrichaft fennen gu fernen. Rlein und unbebeutenb trat ibm bie neue heimath entgegen. Wafrab fing aber fogleich an, alles gu thun, was in feinen Rraften ftanb, um bie neue Refibeng gu eben und ju periconern. Er errichtete bier bie Collegien Regierung bes Lanbes, ließ bas aus alter Zeit fcon borhanbene Schloß nieberlegen und erbaute in ben Jahren von 1660-1662 bas ben alteren Ufingern noch wohl in Erinnerung flebenbe neue Schlofgebaube, bas leiber 1803 ein Raub ber Flammen wurbe. Rach bem Schlogbau fing Balrab an, ben Sofgarten in feinen 5 Terraffen nach frangofischem Mufter mit Bogquets und langen Laubgangen anzulegen und fronte bie obere Terraffe mit einem ftilbollen Pavillon, ber einen reigenben Musblid auf bas Gebirge bot. Manche uralte Buche, mancher ber uns umgebenben machtigen Baumriefen, wohl auch bie gablreichen unb in feltener Schönheit borhandenen Tagusbaume find noch Beugen aus jener freudig aufftrebenben Beit. Ihre machtig raufdenben Bibfel griffen jest ben Banberer bon ferne unb vertunben, bag bier gut gu raften fei. Der Ginheimische lentt nach bes Tages Mübe und Arbeit gern feine Schritte gu biefem traulichen Platchen und fucht Rube und Erholung. Und wie ber Befunbe, fo erft recht

> "Der Leibenbe im Drang nach Rub' Bertrauend gu Dir mallt, Denn ihm bift jest bor Allem Du Ein lieber Aufenthalt."

Un ber heutigen Generation ift es, biefe bereliche Schöpfung bes ehemaligen erlauchten Ufinger Fürftenhaufes gu erhalten gu fuchen, und ber hiefige Taunustlub und Berfconerungsberein fieht jest am Abichluß eines lang geplanten und lang erfehnten Wertes. Moge nun ber neu auffprubelnbe Quell auf immer auch ein Quell neuer und reiner Freude werben und moge ber aufwarts fteigenbe Strabl allgeit ein Sinweis fein auf bas. was es für uns Menfchen Sobes und Erhabenes giebt.

"Der Menfchen Geele Gleicht bem Baffer: Bom Simmel tommt es, Bum himmel fturgt es, Und wieber nieber Bur Erbe muß es, Ewig wechfelnb. Geele bes Menfchen, Bie gleichft Du bem Baffer!"

Berehrte Festgenoffen! Der Bau ber Fontaine ift bollenbet. Er murbe ber Ufinger Geftion bes Taunustlubs und bem Berfconerungsverein ermöglicht burch bereites Entgegensommen ber hoben ftaatlichen und ftabtifchen Behorbe, burch eine reichliche Unterftuhung bes gefammten Zaunustlubs, burch nambafte Bulvenbungen auswärtiger Freunde und Gönner, fowie bor Muem burch bie Opferwilligfeit ber hiefigen Mitglieber und ber

Dant, berglichen Dant, fei Allen am beutigen Festtage ausgesprochen. Dant auch ben vielen fleifigen und geschidten Sanben, bie ben Bau bollbrachten.

Un ben Dant aber fnüpfen wir bie hoffnung, bag bas neue Bert auf immer eine Bierbe unferes herrlichen Bartes fein und bleiben moge, und bag, wenn Chibber, ber ewig junge, einst wieberkehren follte, er Ufingen als eine wohlaufblühenbe Stadt mit thattraftigen Burgern, und unfere engere Beimath, bas icone Ufingerland, als ein bollgultiges Glieb unferes weiteren, großen Baterlanbes borfinben moge.

Und bei bem Gebanten un bie Erhaltung unferes geliebten beutschen Baterlandes richten fich unfere Blide auf feinen oberften Schirmer und Befchüher, auf Ge. Dajeftat unferen Raifer. Mit Stolg erfüllt es uns, bag er fo gern mit feiner hoben Familie in unferen herrlichen Taunusbergen weilt, und fo moge unfer Sulbigungegruß bon biefen Soben weithin erfchallen, moge er fich bereinigen mit ben Taufenben bon Sochrufen, bie ihn allgeit in Treue entgegenklingen, und moge er wieber-hallen in seinem warmen Fürstenherzen. Seine Majestät, unfer ullergnäbigfter Raifer und Ronig, er lebe boch!

Bur Orientirung über bie Raffau-Ufingifche Gefcichte mögen noch folgenbe Daten bienen:

Das aus alter beutscher Zeit stammenbe Haus Raffau theilte sich 1255 in zwei Linien: die walramische und ottonische; aus erfterer ftammte u. A. Ronig Abolf bon Raffau, fowie ber oben erwähnte Fürft Balrab, mahrend bie Rachtommen bes letteren fpater in ben Rieberlanben eine berborragenbe Stellung einnahmen.

Durch bie 1659 erfolgte Erbtheilung entftanben aus Raffau-Saarbriiden 3 Theile:

Johann Lubwig erhielt Ottweiler mit WBUftein und Jungenheim;

Guftan Abolf: Caarbruden, und Balrab: Ufingen.

Der einzige Cohn Balrab's, Beinrich, ftarb icon im 34. Jahre, und bie Bittwe Carl. Amalie filhrte 20 Jahre lang bie vormundschaftliche Regierung : über ben nachgeborenen Cobn Bilhelm Beinrich. Diefelbe, eine Oranierin, befag bie Rlugbeit und thatige Umficht ihres Geschlechts, und bie Chronit berichtet von vielen wohlthätigen Ginrichtungen, fowie befonbers bon ber gunftigen Entwidlung ber in Ufingen neu gegrunbeten Lateinichule. Unter ihrer Regierung fielen burch Ausfterben ber überrheinischen und Raffau-Ibftein'fchen Linie biefe Lanbe an Ufingen. Der 3bfteiner Fürft hatte feine Refibeng 1707 nach bem neu erbauten Schloffe in Biebrich berlegt. beließ zwar die Regierung für die wieberbereinigten Lanbe in Ufingen, bas Obertonfiftorium wurbe aber in 3bftein errichtet, und fie felbft lebte bis gu ihrem 1738 erfolgten Tobe auch bereits in Biebrich. Fürft Rarl verlegte folieglich 1743 auch bie Regierung bon Ufingen nach Wiesbaben, und bas Ufinger Schloß biente von ba ab nur noch für kleinere hofhaltungen.

Durch Rapoleon murbe Raffan bergrößert und gum bergogthum erhoben. Da herzog Fr. August, ber Entel Rarls, ohne mannliche Erben blieb, bereinigte er fich icon 1806 mit Fürst Fr. Wilhelm von Weilburg, an ben boch später sein Land fallen mußte. Der hochbejahrte Bergog Fr. August ftarb 1816, und mit ihm erlofch bie Raffau-Ufinger-Saarbrüden'iche Linie. Das herzogthum ging nunmehr an ben alteften Cohn bes Fürften Fr. Wilhelm über und nach beffen am 20. Muguft 1839 in Riffingen erfolgten Ableben gelangte ber bamals 20jahrige Cohn Bergog Abolf, jegiger Großbergog bon

Lugemburg, gur Regierung.

Relidens-Theater. Bahrend der Ferien geichloffen bie 1. September.

Die Bureaus find bom 15. August an geöffnet: 9-1 n. 4-7 Uhr.

Dajelbft Bertauf bon Abonnementebillete. Die Direction.

Diermit geftatte ich mir meine geehrten Freunde und Gonner barauf aufmertfam ju machen, bas ich bon heute ab nur noch bas febr beliebte Wiener Export - Bier führe und zugleich meine Wirthichaft in empfehlende Erinnerung bringe.

Sochachtenb Georg Stockhardt, Michelsberg 3.

Ur. 3. Lahustraße Ur. 3 empfehle meine nabe ber Stadt an ber Chauffee nach Clarenthal

Groher schön angelegter Garten besonders für Bereine, Gefellichaften ze., zur Abhaltung von Reftlichkeiten geeignet.

ff. Bier, prima Apfelwein, reine Beine, anerkannt vorzuglige knige. Bum Befuche labet ergebenft ein

Gg. Lotz.

Bet Biesbaden (10 Min. von der Stadt) beltebter Ausflugsort Sommerfrifde - Mildent - Denfion. Großer ichattiger Garten mit Salle u. Terraffe Gute Reftauration. -- Mäßige Breife. -- Telephon 796.

- Täglich zum Saffee friiche Baffeln - Inhaber Friedr. Ay.

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg Conntag u. Moutag von Mittage 2 11hr ab: halbftundlicher Bertehr.

5797*

Der Unternehmer.

Rirchweihe zu Sonnenberg. Nassauer Hof.

Belegentlich ber biefigen Rirdweihe, welche am 27. u. 28. be. Dite. ftattfindet, halte mein Sous bei guten Speifen und Betranten einem verehrlichen Bublifum gang ergebenft empfohlen.

Bon Rachmittage 1/24 Uhr an:

Jacob Stengel.

5772*

2698

"Raffaner Sof".

Christlicher Arbeiterverein. Countag, ben 27. b. DR. :

Ausflug nach Dotheim

3u Mitglied Bed. Abmarich 1/43 libr Rachmittags vom Sebanplat.
2703

Wiesbadener

itär Zerein.

Die Mitglieder und beren Angeborige werben biermit auf Conntag, ben 27. August 1899 ju einer

geselligen Zusammenkunft

bei Beren Gaftwirth Renfer gu Clarenthal eingelaben. Spaziergang durch den Wald.

8 n fammentunft: Sedanplah, Radmittags 31/2 116r.
2700 Der Vorstand.

Behufs Bildung bes Gefellen . Ansichuffes (§ 42 bes Innungsftatuts) werben hierdurch fammtliche wahlberechtigten Gefellen auf Montag, ben 28. Anguft, Abende 6 Uhr, in's Rathhaus, Bimmer 16, (Bahlfaal) eingelaben.

Der Obermeiften

drüken-Verein.

gestiftete

Montag. 28. be. Mite.,

Chrengabe

auf Ctand ausgeschoffen. labet ergebenit ein Der Borftand.

Gemeinlame Ortskrankenkalle gu Wiesbaden.

Den Mitgliedern gur Radpricht, bag bie fehnlichft erwartete

Familienverficherung

mit I. Oftober er. für ihre Angehörigen in's Leben tritt. Die Berficherten erhalten im Erfrantungefalle freie argtliche Silfe von Geiten ber Berren Raffenargte, Medicamente und Beilmittel. Bahnargtliche Behandlung ift ausgeschloffen. Der vom Raffenmitglied hierfur gu leiftende Monatsbeitrag ift auf Mart 120 feftgejest und im Boraus zu entrichten Unmelbungen wolle man, ba eine vierwöchentliche Carrenggeit vorgefeben ift, fpateftens bis 1. September im Bureau ber Oristrantentaffe, Luifenftrage 22, bewirten. Im Uebrigen verweisen wir auf einen biesbezüglichen Artifel im lofalen Theile biefes Blattes.

Ramene bee Borftanbes: Der erite Borfitenbe: J. C. Keiper.

Thatsachen

Man vergleiche Preise u. Qualitäten und man findet bestimmt die grössten Vortheile beim Einkauf von

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mech-Schuhfabrik Ph. Jourdan von Gustav 2531 Jourdan.

Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse,

Streng feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.

eigenes Fabrifat ichonfter, billigfter und haltbarfter Boben-Muitrich,

der binnen wenigen Stunden bart, ohne nachgutleben, trodnet, per Bjund Dlart -. 60. bei 10 Bfund Mart -. 50, empfiehlt in allen Farben

> Oranien-Progerie: Robert Sauter.

Oranienftr. 50 - Gde Goetheftr.



Vornehmste deutsche Marke.

Bertreter für Wiesbaben: Ernst Zimmermann, Tannueftraße 22.

Fahrschule * Reparatur-Werkstätte.

Gelegenheitskauf.

Mus bem Inventar . Musverlauf einer gang be-Dachmittage, wird eine bentenben Eigarrenfabrit hatte ich Gelegenbeit ime großen Boften

enorm billig gu taufen, ich gebe diefelben, fo lange ber Bu gablreicher Betheiligung Borrath reicht, mit bem für mich auch bierbei fiemen 2707 verbleibenden Rugen wie nachftebend notirt wieber ab:

per Rifte à 100 Stud' IRL 2.80. à 100 Milena Loretta à 100 Rey-West Raifer Friebrich à 100 Commandante bei Abnahme von 10 Riften gemahre 3% Rabatt.

Günftige Gelegenheit für Birthe unb Wieberverfäufer.

Kolner Confum-Anstalt. Schwalbacherftrafte 23. - Telephon 595.

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bel Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall. Ingrossem Umfang in Kinderhospitälernverwendel
Preis M. 1.20 und M. 1.90. 1891
Vorräthig bei C. Acker Nachf. u. Aug. Engel, Wiesladen

(Währten, Fliegen 10.).

Bevor man Musfluge unternimmt und bebor mas fich gur Rube begiebt, beftreiche man Beficht, Bante und Arme mit

A

MARIA

(Flac. 90 Pfg.). (Angenehm im Gebrauch und abfolut ficher wirten)

Mur bei Backe & Esklony, Wiesbaben,

Gegenüber b. Rochbrumtt. Tannusstraße 5 Telephon 757

(Reltern),

mit Gug- und Steinwalzen empfiehlt

Friedrich Horne, Biebrich.

Bramiirt: Wiesbaben 1896.

Obftanoftellung Biebrich 1898 (Chreupreis)

Touristen:

Carl Tremus.

Pengaffe 15, nacht d.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neueste Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 200.

Countag, ben 27. August 1899.

XIV. Jahrgang.

3m Berborgenen.

Roman von Max Rothenfels.

Die Bewegung bes Reitens und ber frifche Luftzug, ber babei seine Wangen streiste, schienen ihm gunächst wohl-uchun, unsoweit wenigstens, als die buftere Stimmung, bie ihn bisher beberricht hatte, allgemach einer zuversichtberen zu weichen begann,

Der Dottor würde eine so ungeheure Berantwortmicht auf sich nehmen, wenn er seiner Sache nicht ganz ewiß märe," sagte er vor sich hin. "Er wird die verbor-men Schähe von Ahorst sinden, gewiß, er wird sie verbor-men schähe von Ahorst sinden, gewiß, er wird sie sin-en, und dann ..." er vollendete nicht; aber ein pfeisen-er Beitschenhied tras die Flanke des Pferdes und veran-uste es trop seiner natürlichen Sanstmut unwillig in die obe zu fteigen.

Mit der Borstellung von dem, was sich ereignen würde, nem das heute noch nahezu wertlose Heibeland plöhlich nemm Besih von unschähdarem Werte geworden sei, er ja auch die Erinnerung an den verflossenen Tag mit erkärlter Lebhastigkeit zurückgekehrt, die surchtbare, de-Migende Erinnerung, bei der es ihm in den Fäusten iche, als müsse er irgend etwas vernichten, und wäre es ach fein eigenes, jammerliches Dafein.

ahrend er nun weiter und weiter ritt, ohne auf bie Richung und die Länge bes zurückgelegten Weges zu ach-en, fiellte sich seinem Geiste in immer lebhafteren Far-ien das Zutunftsbild jener Stunde dar, da er stolz erhotenn hauptes vor Else hintreten und ihr erklären würde, des nun gebüßt sei, was er gesehlt. Denn die unermehiden Schähe von Ahverft, sie lagen für ihn im Geiste jeht nicht mehr im Schöß der Erde verborgen, sondern sie hatmild in Haufen blinkenden Goldes vermandelt, und mild in Haufen blinkenden Goldes vermandelt, und mild in Haufen hintenden Goldes vermandelt, und milden Händen tonnte er dies Gold, müz, in erkämpstes, elemines unbestrittenes Gioenstum hat Glies Tüse merren

alleiniges unbestrittenes Eigentum vot Eljes Füße werfen. Ob eine hestige Bewegung des Reiters die Schuld daran trop, oder ob das sonst so ruhige Pferd durch irgend et-nas Anderes erschreckt worden war, genug, es that einen

Seitensprung, ber nicht allgu ungeftum, aber immerhin lebhaft genug war, um ben achtlofen Reiter aus bem Sattel zu werfen. Ohne einen Laut von sich zu geben und ohne auch nur ben Bersuch zu machen, durch die ausgestreckten Hände die Wucht des Falles zu mindern, stürzte Erich Bellbrack mit dumpfem Aufschlagen hart am Rande des Chauffeegrabene nieber, um bort regungelos gleich einem Toten liegen zu bleiben.

Das gutmütige Roß, welches über dies unvorherge-sehene Ereignis nicht wenig betroffen schien, schnoberte mit gesenktem Kopse eine Weile an dem Gestürzten herum; bann aber, ba er noch immer nicht Miene machte, wieder in ben Sattel zu fteigen, spihte es ploglich die Ohren, wie-herte laut auf und trottete gemächlich in derselben Richt-ung zurud, aus ber es getommen war. Bald war ber tlappernde Hufichlag auf bem harten

Boben verklungen und es ichien, als fei bamit ber einzige Laut verstummt, der die weite Einobe bis dahin belebt hatte. Totenstille lag über der düsteren, schwermütigen Seidelandschaft, und nur ein einsamer Raubvogel kreiste mit geräuschlosem Flügelichlag hoch oben am blaugrauen, wolfenverhangenen himmel.

"Holla, guter Freund, die Augen aufgemacht! Bas uns ba entgegenkommt, scheint mir verzweiselte Aehnlichkeit mit einem Gaul zu haben, der seines Reiters verlustig ge-

mit einem Gaul zu haben, der seines Reiters verlusig gegangen ist. Ich denke, es wird nüglich sein, ihn einzusangen, ehe er irgend ein Unheil angerichtet hat."

Der diese Worte gesprochen hatte, war ein etwa dreißigjähriger Mann von frischem, einnehmenden Aeußern und anscheinend ungewöhnlich kräftigem Körperbau. Er saß im Innern eines leichten, einspannigen Kordwägelschens, dem hinten ein mäßig großer Koffer ausgeschnallt war, und seine ermunternde Anrede hatte dem bäuerlich was eines kontiefer gegolten, der gut seinem erhöhten aussehenden Kutscher gegolten, der auf seinem erhöhten Bodsit in ein verspätetes Mittagschläschen gesunken ichien. Zwar suhr der biedere Rosselenter bei dem träftigen

Burnf erfebroden ans feiner gebengten Saltung empor,

aber die Schlaftrunkenheit fiand ihm noch so deutlich auf dem Gesicht geschrieben, daß der Insasse bes Wagens wohl die Hoffigen aufgab, ihm die Wirklichkeit rasch genug zum Bewusttigen zu bringen. Ohne ein weiteres Wort an den traumieligen Butlicher zu perschwenden. Invone er auf ben traumjeligen Ruticher zu verschwenden, sprang er aus bem langfam bahinrollen ben Gefahrt auf die Landstraße und naherte fich in feitlicher Richtung bem vergnügt heran-trabenben Braunen bes Dottors Labon. Es bedurfte teiner besonderen Unftrengung, ihn gum Stehen gu bringen, und mit einem Meinen Ropfichutteln betrachtete ber junge

Mann bas wohlgenährte, behäbige Tier, dessen Lünge er mit festem Griff erfaßt hatte. "Ber sich von Dir abwersen ließ, ist ichwerlich ein Meister in der edlen Reitkunst gewesen," meinte er. "Aber was, zum henter, fangen wir denn nun an?"

Der Kutscher hatte sich inzwischen zur Genüge ermuntert, um die Sachlage zu begreisen, und er machte der Berlegenheit seines Fahrgastes rasch ein Ende, indem er mit echt bäuerlicher Genützruhe sagte: "Gescheidter wär's freilich gewesen, den Gaul lausen zu lassen, wohin er wollte. Aber ba wir ihn nun einmal haben, ift's wohl bas befte, ihn hinten an den Wagen zu binden, bis wir ihn irgendwo einstellen können, ober bis uns der Reiter hier auf der Strafe begegnet.

Er ftieg ab, um seinen klugen Gebanken sogleich zur That ju machen, und nach einem Aufenthalt von wenig Minuten konnte das Korbwägelchen sich wieder in Beweg-ung sehen. Der geduldige Braune, der nur durch ein ge-legentliches Kopsschitteln seiner Berwunderung über die seltsamen Fügungen dieses Tages Ausdruck zu geben schien, trottete widerstandslos hinterdrein, und fast eine halbe Stunde verging, ohne daß auf der einsamen Beibechauffee irgend ein lebendes Wefen in ihren Gefichteteis getom-

Mit einem Mal aber brehte fich ber Ruticher nach felnem Sahrgaft um und beutete, ohne bie Bfeife aus bem Munbe zu nehmen mit der Beitsche nach einem bestimmten

differer Eisenglesserel und Mascolnenfabrik

August Zintgraff.

hird-Contor: Dotaheimerstrasse 43 (Bismarckring).

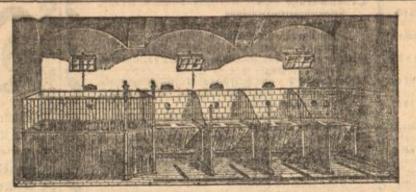
Specialität i Merdestall-Einrichtungen:

Ueber 1000 Stande

n einfacher und reichster Ausfahrung geliefert.

Feinste Referenzen.

ins Musterstallung bitte gefl. besiehtigen zu wollen. Ankinfte und Pläne für praktische Neuar lagen und Umbauten bereitwilligst und hoster los.



Bau- und Ornamenten-Guss

Balkone, Veranden geschmackvolle Ausführung.

Verzierte und glatte Säulen. Wendeltreppen, Grade Treppen etc. Canalisations-Artikel.

vollendet-elegante Ausführung.

Lieferant vieler Curorte.

Versandt nach Answürts

3m Berborgenen.

Roman von Max Rothenfels.

liegt er," fagte er gleichmütig: "Er scheint boch alle einem traftigen hieb ermunterte ber gesublvolle n babet sein eigenes Rößlein, offenbar fest entschlof-in dem regungslosen menschlichen Körper, der da lang friedeneben dem Chaussegraben im Staub der Land-

lag, ohne jeden Aufenthalt vorüber zu fahren. Der gier aber, welcher vorhin bas herrenlose Bserd anim hatte, schien die Pflichten der Nächstenliebe dem twas höher aufzusassen. In einem keineswegs ver-lichem Tone rief er dem Kutscher zu: "Ja, zum Hen-dicht es Euch nun wohl gefällig sein zu halten?" und in der nächsten Minute schon war er an der Seite

inscheinlich Berunglüdten. Ohne jede fichtliche Un-2, als habe er nur mit dem Körper eines kindes im, richtete er behutsam seinen Oberseib empor. bag bas Untlib bes Gefturgten totenbleich und mit Staub und Blut recht haflich entftellt mar, bes feife Stohnen, welches über bie farblofen Liplan, berriet ihm boch auch, daß er wenigstens keinen

n vor sich habe.

Solle, Mann, seid Ihr denn auf Eurem Kutscherbock
gelt, baß es Euch noch immer nicht in den Sinn
gelt, baß es Euch noch immer nicht in dem Wamöber. Der arme Teusel hier hat einen bösen Sturz m, das ist leider außer Zweisel, da er ja noch immer Bewußtsein ist. Aber ich bin tein Arzt und ich kann leihkellen, welcher Art seine Berlehungen sind. Dadetne ich, daß wir ihn behutsam auf einer Pferde-bie Ihr doch bei Euch habt, jum Wagen bringen in so gut betten, als es eben möglich ift. Alber rührt ein wenig, guter Freund. In solchem Fall kann die Etabung einer Minute leicht genug ein verlorenes Men-

15,

Dann hatte seinen Sit allerbings verlaffen; aber

bon einem befonders lebhaften Berlangen, fich hilfreich gu erweisen, war durchaus nichts auf feinem verbroffenen Ge-

ficht zu lefen. "Machen Sie fich boch nicht folche Angelegenheiten, Berr," fagte er gurebend, "wir haben noch eine gute Stunde bis jur Station, und wenn wir und hier aberntals auf-halten, fo ift es gang unmöglich, bag wir rechtzeitig ba

"Und beshalb, meint Ihr, sollten wir einen Bermun-beten ober Sterbenben auf ber Landstraße liegen laffen? Wahrhaftig, eine hübsche Sorte von Menschenfreundlichteit, die sich sier neuerdings eingebürgert zu haben scheint. Aber Ihr tonnt Euch beruhigen. Wenn wir den Eiszug nicht mehr erreichen, so sahre ich mit dem Bummel-zuge. Meine Zeit ist leider nicht so tostbar, daß ein paar StundenBerfpatung einen nennenswerten Berluft für mich

Der Rnecht warf einen Blid auf ben Berungludten und fraute fich unentichloffen in feinem ftrohgelben Daar. "Ja, herr, bas war' ichon gang gut, aber ich mocht' mich boch lieber nicht mit folchen Sachen befaffen."

Satte ber breitschulterige Jahrgaft eben noch in einem halb icherzhaften Ton gesprochen, so anberte fich biefer nochmaligen Beigerung bes Kutschers gegenüber, plot-lich sein Benehmen. Er ließ ben Obertorper bes Bewußt-Tofen aus feinen Armen fanft auf ben Boben niebergleiten und in ber gangen Sohe feiner redenhaften Beftalt trat er mit zornbligenden Augen hart vor ben ichlotteri-

"Benn Ihr nun nicht auf der Stelle die Pferdebede ba bom Bod herunterholt und ohne Widerrebe alles thut,

was ich Euch befehlen werbe, fo . ." Er brauchte ben begonnenen Sab, beffen Schluß allerbings aus feiner Haltung beutlich genug zu erraten war, nicht vollenden; benn ber Rnecht, beffen Weftalt fich unter bem funtelnben Blid bes anderen unwillfürlich gujammengebudt hatte, wandte fich bereits gehorfant nach bem Bagen gurud.

"Run, wenn Sie meinem herrn für alles auftommen wollen, was baraus entfteht," brummte er, "mir foll es

recht sein."
Und die eindringliche Mahnung hatte seinem schläsertegen und verdrossenen Wesen einen so kräftigen Anstrop gegeben, daß mit feiner Gilfe die Unterbringung bes Ber-ungludten auf bem Rudfit bes tleinen Bagens ohne bejonbere Schwierigteiten bewertstelligt werben tonnte. Der sondere Schwierigkeiten bewerkstelligt werden konnte. Der Eigentümer des Koffers sehte sich neben den Bewußtlosen und umfaste, odwohl seine eigene Stellung dadurch zu einer höchst unangenehmen wurde, den schlaff zurückgeinnkenen Körper mit beiden Armen, um ihn, so gut es sich eben thun ließ, gegen die Stöße des schlecht gebauten Gefährtes zu schüben.

"Borwärts!" befahl er. "Laßt Euren trägen Gaul die Beitsche schwecken, damit wir so schnell wie möglich eine menschliche Niederlassung erreichen. Wie weit ist s die zum

nachften Dorfe?"

Dreiviertelftunben mentgftens ! Alle Teufel! So lange tann ein Schwerverletter bie Fahrt in biefem elenden Karren unmöglich aushalten. Sollte fich denn gar teine Untertunft in größerer Rabe finden laffen ?"

Der Anecht gudte mit ben Achfeln und vergerrte fein Geficht zu einem ipottischen Grinfen. "Daß ich nicht mußte! Es mare benn, wir brachten ihn zu Traugott Ohlfen nach bem Maiborner Berrenhaufe.

Der Borichlag war ohne Bweifel ironisch gemeint, aber ber gahrgaft nahm ihn beffen ungeachtet febr ernft. haft auf. "Wie weit ift's bis babin?" fragte er turg.

"Kaum zwanzig Minuten; aber es war ja nicht mein Ernft. herr! Dabin tonnen wir nicht mit ihm fahren."

Warum nicht?" "Beil Traugott Dhifen und mit den hunden vom hof bringen murbe.

Laffen wir's barauf antommen! Borwarts alfo nach bem Berrenhause von Maiborn!"

Marmorwerke Balduinstein,

Guido Krebs.

Zweigniederlaffung Wiesbaden, Schlachthausftraße 18,

Marmor=, Granit=, Syenit=, Sage=, Shleif= und Drehwerke.

Lieferung aller Arbeiten für Ban-, Möbel- und Aunftgewerbe.

Specialität: Teuersichere und fehr dauerhafte Treppenbeläge.



ausgabestellen 🖘



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

Bur Bequemlichteit unferer geschätten Lefer haben wir in ber Stadt Biesbaden Filial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbadener Beneral-Anzeiger" täglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Empfang genommen werben fann. Der

monatliche Albonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Brobenummern werben auf Bunfc einige Tage gratie verabreicht. Die

- Filial : Expeditionen =

befinben fich:

Abelheibftrafte - Ede Morigftr. bei &. M. Duller, &

Colonialmaaren-Bandlung. Ablerftrafte - Ede hirichgraben bei A. Schuler, Colonialmaaren Sandlung.

Ablerftrage - bei Jul. Schlepper Bwe., Colonial. maarenbanblung.

Mblerftrafte 55 - bei Müller, Colonialm. Sandlung. Mibrechtftrafte - Ede Ricolasfir. bei Georg Raller,

Colonialwaaren-Banblung. Albrechtftrage - Ede Oranienftr. bei Bh. A. Rrang Colonialmagren-Sanblung.

Bertramftr. - Ede Bimmermannftr, bei 3. B. Baufd, Colonialwaaren-Sandlung.

Bismard-Ring 31 - bei Rieberhäufer, Colonial. magren-Befcaft.

Bismard-Ring Ede Portftrage bei E. Loos, Colonialmagren Banblung.

Bleichftrafe - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialmagren-Sandlung.

Bleichftrafe - Ede Balramftrage bei Gomibt,

Colonialwaaren-Sandlung. Bleichfirafte 10 - bei Sarbt, Colonialm.-Sandlung. Caftellftrafte 10 - bei B. Maus, Colonialm.-Sandig. Donheimerftr. 30 - bei Gemmer, Colonialm.-Solg.

Sonneimerftr. 30 — bei Bemmer, Colonialm.-Holdg. Genferstraße 40 — bei M. Ment, Colonialm.-Handlg. Felbstraße 28 — bei Hu d. Colonialm.-Handlung. Frankenstraße 22 — bei K. Krieger, Colonialm. Holg. Friedrichstraße — Ede Schwalbacherftr. bei J. Freh, Colonialwaaren-Handlung
Geisbergstraße 6 — bei B. Bernhard, Colonials

waaren Bandlung. Golbgaffe — Ede Debgergaffe bei Bh. Sattig,

Colonialmgaren Danblung. Dartingftrafe - bei 2Bme, Sprieftersbach, Colonial.

waarenhandlung. Belenenftrafie 16 - bei 3. Bh. Rohler Bwe.,

Colonialmaaren Sandlung. Sellmundfrafte - Ede Bellripfix, bei R. Rirchner,

Colonialmaaren Sanblung. Dellmunbftrafe - Ede hermannftr. bei 3. 3ager 23 m., Colonialwaaren Dandlung.

Dellmundftrafte - Ede Bleichftrafe bei 3. Suber, Colonialwaaren-Danblung. Dermannftrafte 16 - bei Bh. Bint, Colonialw. Solg. Dermannftrafte - Ede Jellmundftr. bei 3. 3 ager Bw.,

Colonialmaaren-Sandlung.

Dirfchgraben 22 - bei Mug. Duller, Schreibm. Sblg. Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei Il. Schuler,

Tolonialwaaren-Dandlung. Jahnftrafte — Ede Rarlftr bei J. Spit, Colonialw. Solg. Jahnftrafe 46 - bei 3. Frifchte, Colonialm. Solg. Jahnftrafe - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren-Danblung.

Rariftrafte 41 - bei Groß, Colonialm. Sanblung. Rariftrafte - Ede Riehlftrafte bei &. Bund, Colonial-

waaren-Handlung. Rariftrafe - Ede Jahnftrafe bei 3. Spit, Colonials

wagren-handlung. Labnftrafie 1a — bei C. Mengel, Colonialm.-Sandig. Lehrstrafie — Ede Steingaffe bei Louis Löffler,

Colonialwaaren Sandlung. Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbach, Colonial.

waaren-Handlung.
Luifenplah — Ede Rheinstraße bei C. Had.
Mengergasse — Ede Goldgasse bei Ph. Sattig,
Colonialwaaren-Handlung.
Morinftraße 12 — bei J. Ehl, Colonialw.-Handlg.
Morinftraße 21 — bei E. Wahl, Colonialw.-Holg.

Morinftrage 50 - bei Shider, Colonialm. Solg. Morinftrage - Ede Mbelheibftrage bei &. M. Duller,

Colonialwaren-Santlung. Reroftrage 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialw. Solg. Reroftrage - Ede Roberfrage bei C. S. Bald, Colonialmagren-Sanblung.

Reroftrafte - Ede Querftrage bei Bb. Rleber 9Bm. Schreibmaaren-Banblung.

Ricolasftraße - Ede Albrechtftraße bei Bg. Duller,

Celonialmaaren-Danblung. Oranienstrafte — Ede Albrechtftr. bei Bh. A. Krauß, Colonialwaaren-Danblung Onerftrafte — Ede Recoftraße bei Ph. Rleber Bw., Schreibmaaren. Banblung.

Rheinftrafe - Ede Luifenplat bei C. Sad. Riehlftrafe - Ede Karffrage bei h. Bund, Colonial-

waaren handlung. Roberftraße 7 — bei h. 3 boralsti, Colonialw. Solg. Roberftraße — Ede Reroftraße bei C. h. Bald, Colonialmaaren Sanblung.

Roberftrage - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer, Colonialwaaren-Sandlung

Roonftrafe - Ede Beftenbftrafe bei Schlothauer Colonialwaaren Sanblung. Römerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialw. Sandig. Römerberg — Ede Schachtfraße bei Wwe. Noth,

Colonialmaaren-Bandlung. Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog.

Schachtftraße - Ede Romerberg bei 20 m e. Roth. Colonialwaaren Sandlung. Schachtftrafie 17 - bei S. Schott, Colonialw. Sblg. Schachtftrafie 30 - bei Chr. Beupelmann Bir.,

Colonialwaaren-Sanblung. Scharnhorftftrafe - bei Solten, Colonialmaaren.

Schwalbacherftraße — Ede Friedrichftr. bei 3. Fren, Colonialwaaren-Handlung.

Edwalbacherftrafe 77 - bei Gri. Sein 3, Colonial.

Cebanplan 3 - bei 3. Bh. Fuche Cobne, Colonial. waaren Sandlung. Stringaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaaren.

Steingaffe - Ede Roberftraffe bei Cor. Cramer. Colonia maaren-Sanblung.

Steingafie - Ede Lebrstraße bei Louis Löffler, Colonialwaaren-Handlung. Balramftrafte 21 - bei E. Mah, Colonialw. Solg. Balramftrafte - Ede Bleichftraße bei Schmidt,

Colonialwaaren-Sanblung.

Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weilftraße 2 — bei Peter Klärner, Colonialw.:Holg. Wellrinftraße — Ede hellmundftraße bei K. Kirchner, Colonialwaaren.hanblung. Beftendftraße — Ede Roonftraße bei Schlothaner,

Colonialwaaren Sanblung.

Borthftrage - Ede Jahuftrage bei Bebr. Dorn, Colonialwaaren-Sanblung. Dorfftrage - Ede Bismard-Ring bei E. Loos,

Colonialmaaren-Sanblung. Bimmermaunftr. - Ede Bertramftr. bei J. B. Baufd,

Colonialmaaren-Banblung.

Miliale in Biebrich:

bei Chr. Ruß, Glifabethenftrafte 5.

Atelier für Zahnersatz K. von Draminski, "Dentist".

Luisenstrasse 6. vis-à-vis der Kunstsäle.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

Für Unbemittelte:

2599

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Zahn-Atelier Paul Rehm.

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant, 31 Langgasse 31.

Färberei, Kunst - Wascherei und Chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen Vorhänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Frankfurt a/M. 25 Stadthausstrasse 25 Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17. Gr. Bockenheimerstr. 28. gegenüber dem Stadthaut

Annahmestelle in Biebrich bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.

The Berlitz School of Languages

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene tot Lebrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Anstanber. Rad be-Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften

Lection an frei fprechen. Unterricht bon 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und france burch ben 282 Director & Wiegand.



erhalten gratis und franco gegen Ginfenbung von 25 Bfg. in Briefmarten eine Brofchitte jugefandt, welche ihnen über einen patent amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz M sicherste Ausfunft giebt. Gefl. Anfragen richte man an Sanitas hanptpoli. lagernb Frantfurt a. DR.

\$&&&&&&&****

Grosse Auswahl! Billige Preise! Robert Overmann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28. COMMON TO SERVICE OF THE PARTY

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantiel

Chockmannin

in reicher Auswahl empfiehlt

A. H. Linnenkohl. 15 Ellenbogengasse 15.

immobilien zu verkaufen.

Segante, mit allem Comfort ber Reugeit ausgeflattete tels und Babbaufer, günstige Kapitalanlage, Fremben-fon, Kurlage, Wein- und Bierwirthschaften, gut gerichtete Metgerei, rentables Eragenhaus in Mainz

Stern's Jmmobilien: u. Shpotheken: 🔞 Mgentur, Golbgaffe 6.

nt, nabe bem Kochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren i telem Erfolg betrieben murbe, zu verkaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahnstraße 36.

hand, bester Geschäfts-Lage, sübl. Stadttheil, welches einen per Laben und Wohnung frei rentiret, zu verlaufen durch Wilhelm Chüftler, Jahnstraße 36. as im kidl. Stadttheil, für Schreiner, Schlosser, Tapezierer, truptsächlich für Flaschenbierhändler geeignet, mit fleiner bubling gu vertaufen burch

Wilhelm Schiffler, Jahufrage 36.

tiene Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch für zwei beilm geeignet, 40 Ruthen Garten zu bertaufen burch Wilhelm Schuftler, Johnftrage 36.

18888884**888888**88

Die Immobilien. und Onpothefen-Argentur non

Joh. Phil. Kraft, Bimmermanuftr. 9, I. bit fic für Ans und Berlauf von Billen, Saufern, n u. Bauplagen. Bermittlungen von Sppothelen. Austunfte werben toftenfrei ertheilt.

Baublate am Bismard-Ring, in jeber Große, febr Brienerth ju vert, burch Kraft, Bimmermannftr. 9, 1. Satien-Grundfliede ju Baublagen, an ber Frant- interfraße, 2 Morgen, bie Ruthe beute noch für 280 Mt.

allentage, 2 Margen, die Kruthe bente noch für 280 vct.
die Drundstüd in mit edelsten Obstorten bestellt. Näh.
was Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
illen Ban-Grundstüde an 2 Straßen zw. Wiesbaden wit Sennenberg gelegen, genehmigt für 7 kleine Billen wit Stallung, is 4 Zimmer im Stod, a 50 Ath. groß, with nach für 180 A. die Ruthe. Näh. durch
kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

eiband mit Tang. Saal, großer Garten und Apfelwein-

atwirthschaft mit Stallung für 12 Bserde, großer Stallung für 12 Bserde, großer Stallung für 12 Bserde, großer Stallung für 12 Bserden, sür Sood Mt. ju verkausen (Brauerei leistet Zuschuß) Araft, Zimmermannstr. 9, 1.

m fuhrwertebef, poff., in Mitte ber Stadt, 58 Ath.
pot. rentirt 1900 M. frei, febr preiswerth zu vertaufen
und Braft, Zimmermannftr. 9, 1.
no mit Ctallung für 14 Bjerbe, Berfft. u. Garten,

6 Rtb. groß, mit 4—5000 D. Angablg., f. 52000 D.

10 berfaufen burch Rraft, Zimmermannftr. 9, 1.

11 mit Stallung für 6 Pferde, in Mitte b. Stadt, ar 68000 Mt. gu vertaufen burch Braft, Bimmermannfir. 9, 1.

Bebe Austunft ertheilt toftenfrei

Job. Ph. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1,

188888884888888888 Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich.

Sellmundftrafte 53, Billen, Bau- platen, Bermittlungen von Spothefen u. f. w.

ellem Comfort ber Reugeit ausgefiattetes neues Saus

allem Comfort der Reuzeit ausgestattetes neues paus wie. Weinteller, schönem Garten, in einem sehr belebten abign ift 45000 Mt. zu verkaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundste, 53.
Isines haus mit Garten (Bauplat) gut gehendem Colonials mit für 20000 Mt. mit 5000 Mt. Anzahlung zu versturch der Garten (Bauplater, 53). 3. & C. Firmenich, Sollmunbitr. 53. mit altem, gutgebendem Colonialm. und Delifateffen-

atte Stadt, für 100,000 Mt. ju bert. burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 58. te febr rentable Etagenhaufer, filot, und weftt. Stadttheil, a berfaufen burch

3. & C. Firmenich, Hellmundfir. 53. untables Geichäftsbaus mit 2 Laben, obere Webergaffe, bermiethet, und einem Ueberschus von ca. 1500 Bit., natables haus m. Colonialw.: und Roblengeschäft, Rabe

fit, ju berlaufen burch

1. 3. & C. Firmenich, hellmundfir, 53, in beste beteben durch

1. 3. & C. Firmenich, hellmundfir, 53, in bester Stadtlage, ift mit Juventar zu verf. durch bus mit voller Birthschaftedoncession, u. A. 600 hl Bierstein, in Witte der Stadt, ift mit sämmtl. Inventar im burch J. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

1. 4. C. Firmenich, hellmundfir. 53.

1. 4. C. Firmenich, hellmundfir. 53.

1. 5. C. Firmenich, hellmundfir. 53.

1. 6. Firmenich, hellmundfir. 53.

1. 6. Firmenich, hellmundfir. 53.

3. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

3. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53.

Borbere Bartftr. Stallung für 10 Pferbe und Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. zu verlaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) gu vert.

Scharnhorfiftrafe ift ein rentables Stagenbans B. b. unter Tage ju verfaufen burch J. Chr. Gludlich Bu bert. Billa mit berrl. Ausficht u. über 1 Morgen

fch. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen zwei Bauplähe im Nerothal! Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. foone Billa im Merothal, mit Musficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

Per sofort zu verkaufen

schönes Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute vom Babnhos, Sans mit Zubehder, schone Kestereien (Beinbelg, u. Ziegelei), Weinberge, für 50,000 Mt. unter gunft. Bedingungen. Eirca 14 Stück Wein konnen mit übern, werben. Räberes durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich in Biesbaden, Recostraße 2, am Rochbrunnen.

Bu verlaufen ichone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Dt. Rab. burch 3, Chr. Glücklich, Biesbaben. Bu verfaufen Edhaus mit feinem Bier. u. Wein-Refraurant, Raberes burd 3. Chr. Gluclich. NB. Gin Laden mit 2Bohnung im Saufe fofort gn verm.

Bu vertaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. mit Frembenpenfion Bab Comalbache, mitfammtl. Mobilar u. Inv., dicht am Kurbaus u. den Trintbrunnen. Uebernahme 1. Oft. cr. Rab. durch die Immobilien-Agentur von J. Ghr. Glücklich, Wiesbaden.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, moffin gebante u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrat-Ruthen ichonem Garten Billa febr preismerth zu vert. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glitcklich, Biesbabe

burd bie Jmmobilien. u. Spuotheten-Maentur Carl Wagner, Hartingstraße 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgeflattet, in flottem Betriebe. Dote! u. Babehaus mit eigener Quelle, in vortheilb. Lage,

Sotel-Reftanrant, Mitte ber Stadt, bon Rauffeuten fart

Dotel garni in erfter Rurlage. Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett möblirt und in

Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Botalitaten, fowie große gute Reller. 8 Saufer mit Wirthichaften in Bicobaben, fowie einige

in ber Ilmgebung.

Stagenhäufer, Geschäftshäuser aller Branden, sehr rentabes. Reinere Sanser mit Garten, fleine Anzahlung. Mehrere Billen in allen Lagen, theilweise fehr billig feis. Baupläte, Adergrundftude, in großer Auswahl, für Spelulationszwede sehr geeignet, sicherer Gewinn.

Sypothefen – Kapitalien

in jeber Sohe werden flets gefucht und placirt. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.



🚳 Ziehung unwiderruflich 30. August! 😂

Kreuznacher Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

bei allen Looseverkäufern, so lange Vorrath, und bei dem Generaldebit de Fallois, Langgasse 10, zu haben. 2672

Unter den coulanteiten Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobet, Betten, Bianinos,

ganze Einrichtungen, Baffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Zarationen gratis. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Tagator und Muctionator-

1000 Freunde

haben meine Cigarriflos, welche ca. 10 cm lang, mit Sumatrafeben und burch bas Raiferl. Batentamt gefehl. gefchutt find. Wegen des billigen Preifes, guten Brandes und Geschmades — werden solche gerne gefauft und jährlich in Millionen versandt. Täglich einlaufende Anersennungen und Taufende von Rachbestellungen geben den besten Beweis von der Gute meiner Fabritate. Um jeden davon zu überzeugen und noch mehr treue Abnehmer zu gewinnen, verfende ausnahmsmeife frauco per Radnahme:

100 Ct. Dapanillos Mr. 13 Dr. 34 für 1.10 m. 100 " Unfere Corte Rr. 35 für 1,20 MR. 100 " Mein Ibeal Rr. 8 für 1.60 M. 100 , Cbg. Arafowele Rr. 5

feine Anfichtspoft. farten füge ich ber für 1.80 M Senbung bollftan. big gratis bei. Summa unr 6.70 M.

50 Stild verfchieb.

anbere gute Sorten,

ein intereffantes

Buch mit Breis-

lifte unb 2 boch:

In Ihrem Intereffe bitte fofort gu beftellen. Garantie Burudnabme ober Umtaufd. 18/149

P. Pokora, Cigarrenfabrik, Aenfladt, Weftpreugen 301.



macht Raume, in benen es benutt wirb,

Manbfrei 🖦 bacterienrein.

(Dierüber liegen wiffenschaftliche Gutachten ber Bacteriologen Dr. Hefelmann, Dresben, Dr. Enoch, hamburg, und vom Brof. Dr. Wittstein'ichen dem, Laborat., München, vor.)

Unentbehrlich für alle Geschäftslocale. Läden, Bureaux, Comptoire, Speicher, Fabrifen, Werträume, Schulen, Krankenbänfer, Boftanstalten, Buchbruckereien, Restaurauts und Cafes, Daussture, Box-räume, Taugfäle 2c. 2c.

Rein Schenern, Wifchen, Abftauben mehr. Reine ftanbigen Waaren.

Reine gefunde Luft.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burd ben Bertreter für Biesbaben und Hingegenb: 1625*

Chr. Hebinger, Wiesbaden,

Seerobenftraße 9.

Bengniffe:

Mit bem uon Ihnen besognen Suffoden-Del "Siernolitie tonnen mir Ihnen munichgemäß bie Berfichetung geben, daß fich solches beim Gebrauch in unieren Geschäftslodlichgen vorsüglich bewirt tat. Der flusbeden flet fiets fau ber aus und ber läftige Stund hat fich weientlich verminbert.

3br bel können wir fomit Jedermann nur bestems empfeblen.

pfehlen. 39iesbaben, 29. 3mi 1899.

(gcs.) Geratel & Jarael.

Ich bestätige Ihren gern, das fic Job Bufdoben-Del "Sternolnt"
ansferordentlich gut bewährt. Der lästige Stand ift saft gangtisch
verichwunden, das überans lästige Dupen mit Wosser und Seife salt
vollstandig sort und der deben siedt tropdem sander und frisch aus.
Kan taum sich debaldd nichte Angendweres denken als ein mit
Ihrem Ausbaden-Del imprägnirter Voden.
Kiltsbaben, Juni 1892.

ges. Ford. Zange, Papierbandlung, Markiftrage 11.

Blinden=Anstalt

Blinden-heim Emferfte. 51,

Baltmühlftr. 13 @ empfehlen bie Arbeiten ihrer Böglinge um Rorbe jeber Art und Grofe, Burftenwagen, ale: Befen, Schrubber, Abfeifes und Burgelburften, Anfchmierer, Aleibers und Bicheburften te., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strobfeile te.

Rohrfige werben ichnell und billig neugeflochten, Rorb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieder

Wiesbaden, flumenfraft 7. Für verheirathete Franen aller Stände. Anmeldungen in der Austalt. 2451°

Mineralbäder

liefert in jebe Bohnung und gu feber Beit punttlich

Ludwig Born, vorm. J. Sheidt,

Preis je nach dem Umftand. — Gur reines Mineralwaffer wird 2174



SINGOP NEINNESCHURCH find muftergultig in Conftruction und Ausführung. Singer Nähmaschinen find unentbehrlich für Hausgebeauch und Industrie. Singer Nähmaschinen find in allen Fabritbetrieben die meift verbreiteiften.

II find unerreicht in Leiftungefähigfeit und Dauer, &

ARRESCHARDER find für die moderne Runfiftiderei die geeignetften. Roftenfreie Unterrichtofurfe, auch in ber Mobernen Runfiftiderei. Die Rahmafdinen ber Singer Co, werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafdinen fur alle Fabritationszweige

geliefert und find nur in unferen eigenen Gefcaften erhaltlich.

Singer Co. Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Marktstr. 34.





Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs, vormals

Marke ersten Ranges.



Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösster Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlung.

** Unsverfauf!

Wegen vollständigen Umbans meines Ladens unterftelle ich mein gang nen completirtes Waarenlager einem Total-Musverfauf. Auf meine ichon befannt außerft billigen Breife gebe aus biefem

Grunde noch 10-20% Rabatt. 3d bitte von biejem wirfin reellen Ausverfauf in reichem Dage Gebrand gu machen.

Joseph Ullmann,

21 Rirchgaffe 21.

21 Rirdigaffe 21.

Bank-Abtheilung der Berliner Finanz-und Handels-Zeitung

Agentur Wiesbaden,

Friedrichstrasse 31. Telephon 814.

Wir halten uns zum An- und Verkauf von Werthpapiers per Cassa und auf Zeit unter Zusicherung coulantester Bedienung be empfohlen.

Probenummern unserer Zeitung, tägliche Berichte über Berliner und Londoner Börse, sowie Londoner Wochen-Berichte verst wir an Interessenten gratis und tranco.

Glühkörper

von höchster Leuchtkraft, Leuchtdauer und Stabilität wünscht, de mache einen Versuch mit meinen transportfähigen vorzüglich ausse glühten Glasglühkörpern zum Selbstaufsetzen.

Kein vorheriges Abbreanen Sofort Gebrauchsfertig! Keine sogenannte Bazarwaare.

Preis per 100 Stück 30 Mk. Probedutzend 4 Mk. 25 Pf. franco. Sehr lehnend für Wiederverkäufer. Garantie für tadellose Ankunf

Ferner empfehle: aue Zubehörtheile für Gasglühlicht billigst

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Carl Bommert, Gasglühlicht-Industrie, Frankfort a. Main.

Wein- und Obst-Keltern

mit Duchscher's Original - Differenzial - Hebelpressner



Hydraulische Weinpressen. Patentpresskorkeinrichtungen A. Duchscher & Co. Eisenhütte Weckle

Grosshzth. Luxemburg im deutschen Zollvereits Trauben-, Obst- und Beerenmühlen Abbeermaschinen.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: Anten Sigh Agent in Hallgarten und Karl Fellmer, Lager in pressen zu Eltville.



etag, den 27. August 1899, ab 4 Uhr Nachm., (nur bei günstiger Witterung):

crosses Gartenfest. Drei Musikkorps.

BALLON-FAHRT

der Aëronautin

Käthchen Paulus

mit ihrem neuen

Segelrad - Ballon ,, Adler". seginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags,

Auffahrt ca. 51/2 Uhr. reservirt. Von 4-6 Uhr:

Tenzert des städtischen Kur-Orchesters Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer Eilenberg. 1 23 1 23 5 re zu Lestocq Auber. n (2, Akt) aus Die Hugenotten" heitslieder, Walzer ergarische Rhapsodie Meyerbeer. Jos. Strauss. mre zu Egmont" Beethoven. Gungl. uri aus "Der Mikado" Sullivan. Von 6 bis 8 Uhr: Konzert der

uf.

iefem

rllin

2658

21.

itung

apieres

ng beste

tiber &

usge

nnen

0.

kunfi

st.

rerk

gen.

cker,

inles

die des Füs -Reg. von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 unter Leitung des

Keigl. Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch. berger Marsch are au "Wenn ich König wär" au "Die Stumme Münch. Adam. er Spitzen, Walzer . Marsch aus "Die Königin von Auber. Schmidt-Berka Gounod. SULL DAY BY mak-Polka Strauss.

R. Wagner.

Rolla.

ter Frauen aus "Lohengrin" s giebts Neues?", Potpourri

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-KONZERT

des

städtischen Kur-Orchesters lating des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. und der

lle des Füs.-Reg. v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Leigh Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch.

Programm des Kur-Orchesters: Coverture über das Kreutzer'sche Das ist der Tag des Herrn . der Priester und Arie aus "Die V. Lachner. Mozart. uträume, Walzer Joh. Strauss. Wagner. er Nationaltanz X. Scharwenka. Gade.

Lustspiel-Ouverture . Waldteufel. Worther See, Marsch Schild. Programm der Regiments-Musik: Kapitan. Indra" Flotow. aus "Die Weibertreue" Schmidt. Waldteufel. skalische Wanderer, Potpourri Savo. Lied ad durch modern, Galopp . . Millöcker. n zu "Leichte Kavallerie" Suppé. rnes Marsch, Finnländischer Kriegs

ste dem 30jährigen Kriege, Mit Eintritt der Dankelheit:

Illumination des Kurparks. osses Feuerwerk

anogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

PROGRAMM. mit Knall als Signal.

alt Goldregen. Sungs-Bombe mit Edelweiss und bunten Leucht-

anfende Sonne verwandelt sich in zwei gegener laufende Farbenspielsonnen. mit bunten Perlschwärmern.

und grünen Sternen. it bunten Leuchtkugeln.

twei verschlungenen, feuersprühenden Delphinen Vase mit Fontaine und bunten Leuchtkugeln. on aus buntbrennendem Lanzenfeuer.

mit Crysanthemen. it Goldregen.

sit bunten Leuchtkugeln. eiter Mühlenflügel mit Quadratsonnen, in blau-mit wechselndem Farbenfeuer.

t Goldregen. t blanen Leuchtkugeln.

bebe Reichsadler in Brillant-Lichterfeuer. bohe Dekoration sus 2000 buntbrennenden wern, zu beiden Seilen sich öffrende bunte

Fallachirm, Wasserfeuerwerk: Fontainen. Tav-ber und

nit bunten Leuchtkugeln.

21. Grosses Frontstück: "Die Harmonie", zur Seite je 131 laufende Farbensonnen. Drei grosse Rosettenstücke aus 250 Brillantbrändern.

22. Serpentin-Raketen.
23. Drei Kunst-Radfahrer auf einem Tandem auf dem Seile,
23. Drei Kunst-Radfahrer auf einem Tandem auf dem Seile, darüber "All-Heil" in buntbrennendem Lichterfeuer. 24. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fon-taine, der Insel und des Parks.

25. Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter bei lebhaftem, buntem Leuchtkugelspiel.

Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von zahlreichen bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des

Kurhauses.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das

Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

Montag, den 28. August 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer

1. St. Quentin-Marsch 2. Ouverture zu "Princesse Jaune" 3. Gesang der Rheintöchter aus "Götter-Kéler Béla. Saint-Saëns. dämmerung* Gedankenflug, Walzer Joh. Strauss

Serenade italienne . Czibulka. Ouverture zu "Romeo und Julie" Bellini. Habanera Chabrier. Schumann-Album, Fantasie Schreiner. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

Ouverture zu "Russlan et Ludmilla" Glinka. Adagio aus der C-dur-Sonate op. 2 . Beethoven Windsorklänge, Walzer . Joh. Strag Le reveil du lion, Caprice . Kontsky. Ouverture zu "Robespierre" . Litolff. Arie aus "Das Nachtlager in Granada" . Kreutzer. Solo-Violine: Herr Konzertmeister van der Voort. Beethoven

Solo-Posaune: Herr Frz. Richter. 7. Melodienkongress, Potpourri 8. Krystall-Palast-Marsch Conradi. H. Sitt.

Kleine Anzeigen.

Maffit golbene

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an

Reparaturen

in fammtlichen Comudfachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und Merbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Rein Laden.

3wei große

mit Mephaltbach u. Balfendillig zu verkaufen.

Raberes Druderei, Emferftrafte 15.

Benig gefahrenes Derrenrab perfaufen. Große Burg ftraße 8, 3, Gt. 5808*

Gebrauchte Piccolo-Flöte

C tiefe Stimmung, ju faufen gefucht. Offert. unt. Karl Mizler, Bellmunbftrage 56.

Gine noch wenig gebrauchte Bafchbiitte und ein Anfan Mehlwfirmer billig gu verf. aalgaffe 12, 2. St.

Goldene Uhr mit Rette abhanben get. Wegen

febr bobe Belohnung abzugeben Mauritiuspl. 3, Bart. 5802*

Aleine Villa mit 7 Raumen u. Rubehör (Preis M. 38,000, Angablung 1000 M.) gn vertaufen. Offert, unt.

18 4970 an bie Grpeb. b. Bl. Abolfftrafte 8 fann gute Gartenerbe abgebolt merben; auch fonnen tücht. Grb. arbeiter bauernbe Befchaftigung erhalten. B. Lerch.

Karren und Wagen-Inhrwerk

finbet fof. bauernbe Befdaft. am Reubau Marfefeffer, binter bem Rathhaus 5756*

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts. flempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fowie famm'liche

Goldwaaren in fconfter Auswahl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19

Giferne Afeiler

3-4 Meter lang, fowie

eiserne Schienen 6-8 Meter lang,

gu taufen gefucht. Raberes in der Erped. ds. Bl.

Gin Spferbiger ftebenber Gasmotor (Roerting) und ein 2pferbiger liegenber Gasmotor (Mansfeld-Rendnit) megen Gin-führung bes eleftrifden Betriebs

fehr billig zu verfaufen. Raberes Druderei, Emferftraffe 15.

Die Hafer-Crescens von brei Medern billig gu

Raberes Faulbrunnenftrage 11, Parterre.

Altes Gold und Silber tauft gu reellen Breifen

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 1, 1 Stiege.

Entlaufen ein fleiner weißer

Seidenpudel. Gegen Belobnung in ber Erp. b. Bl. abgnliefern.

Gine gerichtl, fichergeft, Erbichaft an bie Expedition,

1000 Briefmarten ca. 180 Sarten 60 Bf., ca. 80 Sarten 35 Bf. 100 verfch. überseeifche Mart 2,— bei Rokbadi & Christmann. | G. Zochmeyer, Rürnberg,

Songien. Schutmitt. ficer unfcibl. Porte 20 Pfg.

Alle Pariser Gummiwaaren robefortiment, Prima Qualitat Mt. 3

Preist. grat. - Gefchioff. 10 Bf Streng Diefreter Berfand, L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2.

Raturbutter 10 Bfd. R. 5. Koch, 50 Elufte, Defterr. B1602*

Einige gang nene Bimmerthüren,

Lamperien ze, find billig gu haben. Mauritiusftrafe 8, I, linte. Ein fones Edhaus mit Laben für jebes Gefcaft ge-

eignet, febr preiswerth gu ber-taufen ober gu bermiethen. Rab. bei Beinrich u. Rarl Bird, Schierftein. Dafelbft mebrere 2806nungen gu verm. 22976

la. Maschinen = Back= Heine

liefert billigft febes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus-Dampfgiegelmerte Jos. Jeenicke, Biesbad.

Junger Beichaftsmann fucht auf 1500 MR. Giderheit gu leiben, Offert, unter P. M. an Biesb, Ben. - Mng, erbeten. 5760°

3—4000 Dt. Mis Rach-Sphothet zu 51/2 pCt. von puntil. Zinzahler fof. od. 1. Oftob, gel. Offert unter Z 5788 an d. Expb. 5788

Ein großes

Firmenschild

ans Sols, circa 5 Meter lang, 70 Centimeter breit, gu taufen gefucht.

Raberes in ber Erpedition. Großer Shuppen

gu berfaufen. Rab. Dellmunbftrage 36.

Simburget Kafe, jebes Stud ca. 11/3, Bib. ichwer, 5785*

M. Doepfner, Bismardring 23, Ede Bleichftr.

Billig ju verkaufen mit Marmorplatte, fowie gwei Pfeilerfpiegel mit nufb. Rahmen, 2 Bettftellen.

M. Görlach. 16 Dengergaffe 16.

Lehrmäddien

aus anftandiger Familie gegen fofortige Bezahlung per gleich gefucht bei 4999

Conrad Tack & Cie. Biesbaben, 33 Langgaffe 33. Ede Golbgaffe.

Hene Kartoffeln

Rubm.Daiger ber Rbf. 20 Bfa att. 2,25 M., Frührofen per Apf. 25 Pf., Etr. 2,75 M., Frühr-gelbe ber Apf. 28 Pf. Etr. 3,25 gelbe Englische per Etr. 3 M. 3. Miller, Reroftr. 23.

Ein Cportwagen mit Berbed gu verfaufen Balramftr. 29, Seitenbau 2 St.

hans mit Backerei,

neu erbaut, in borg. Lage, ber Deugeit entsprechend eingerichtet, an ftrebfamen Wefchaftemonn, ber fich bier eine Erifteng grunben tonn, ju vertaufen; auch ift bie Baderei event. an Ebenfolden ju vermiethen. Offerten unter G. R. 4989, jedoch nur von Gelbftreflettanten, an ben Berlag erbeten.

Suche für meinen Sohn (Unterprimaner) in gut tatool. Familie

volle Pension.

Beff. Offerten mit möglichft genauen Angaben erbeten unter J V an bie Erpeb. 2440b

Schiller finden gute Benfion, in befferer Familie. Jahrespreis 700 DR. Bleichftr. 3, 1. 4997

Bubiche vermögenbe

Dame

22 Jahr, ebang., aus guter Gamilie, hauslich erzogen, municht fich mit einem gehilbeten herrn in ficherer Stellung gu

verheirathen.

Richt anonyme, nur birefte Bufdriften, möglichft m. Bhotogr. und Angabe ber näheren Ber-bältniffe bis 30. August unter K. E. 742 haupstpostiagernb Darmstadt 5412

Eruft gemeint. Junge, vermögende Bittme fucht, ba bier fremb, auf birfem Bege bie Befanntichaft eines jungen, gebilbeten Mannes, wenn auch unvermogenb (gefund unt fclante Figur Bedingung), gu Rabtouren ; bei naberer Befannt. fcaft Deirath nicht ausgeschloffen Distretion gugefichert. Gefällige Offerten, wenn moglich mit Photographie, unter W. 5773 an bie Erpedition bes Biesb. General Angeigers.

Heirath.

Bwei f. geichaftegewandte Domen, 24 und 27 Jahre alt gebilbet, b. angenehmem Mengern. beiteren Temperaments, fcmarg große flattliche Figur, wfinicher fich auf biefem Bege, ba Mange an paffenber herrenbefanntichaft

Bu berebelichen. Offerten unter A. 5790 an bie Expedition erbeten. 5790

Bwei Stegen gu verfaufen. Frantfurterfirage, Gartnerei Scheben. Garantirt reinen

Blüthenhonig

berfendet frei ius Saus. Lehrer Schmidt, 2411b Stedenroth-BBehen. Supotheten,

Rapital, fowie Darleben auf Schuldichein unter coulanten Rud. gablungebebingungen ficte gu bab. durch C. A. Wolter, Rrengnach. Ans und Bertauf von Saufern und Grundfluden. Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Un. fragen ift Rudporto beigufügen.

Troffice Rrante erbalten toften-fos Methode &. ficheren Bellund. Specialift (ohne Approb.) Rarbenfotter, Berlin N. 58.

Weltbefannt ift das Perschwinder

aller Arten Sautunveinig-teiten und Sautausichiage wie Miteffet, Flechten, Blüthchen rothe Flede ec. burch ben tägl Gebrauch bon Bergmann's

Carboltheeridwefelfeift v. Bergmann u. Co., Rabebeul. Dresben, & St. 50 Bf. bei 20176 3. 35. Istiffus, Michelsberg 82. C. Itroobf, Albrechiftraße 16. Istiffu Grafe, Webergasse 27. E. Itorous, Taumusstraße 25. Aax Schüler, Kirchgasse 60.

A. Berfing, gr. Burgftr. 12. Onpotheten., Credit., Capital. u. Darleben. Enchenbe erhalten fofort geeignete Ungebote: Wilhelm Hirsch,

Carl Gunther, Bebergaffe 24.

Mannheim Schönheit

naries, reines Gesicht, blendendschüner Teint, roalges jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Maut, weisse Hände in kurzer Zeit durch "Creme Benzoß". ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen u. Hastunreinigkeiten. Unter Garantie franco geg. Mk. 2,50. Riefem. oder Nachn. nebst Gratisbeigabe des lehrr. Buches; "Die Schönheitspflege" a. Rathgeber. Glänz. Dank. u. Anerkenungsschreiben Hegen bei. Nurdirekt durch 21185. Reichel. Soc. Abt. Berlin. Eisenbahnstr. 4

Wohnungs-Anzeiger.

Pensionate.

Tannusftrafte 44, Part., ein gut moblirtes gimmer für 10 mt. taal., event. auch obne Benfion fot, zu verm. 4720 Penfion ., Villa Kangenberg", Dainerweg 4. bicht elegant möblirte Bimmer frei gemorben.

Gefucht!

Gine folibe, rubige Familie mit gwel großeren (fculpfi.) Rinbern fucht auf 1. Oktober b. J. ober 1. Abril n. J. eine gefunde endige Bohnung, 2 Zimmer, Küche te. (ept. 8 Zimmer). Off. m. Preis-angabe n. A. D. bef. b. Exp.

Vermiethungen.

M boipbftrafe 6 ift bie 2. Etage, befiebend aus 7 gimmern nebit Bubebor, auf 1. Ottober gu vermierben. Ungufeben Bormitvermieiben. Angufeben Bormit-tags 11-1 Ubr u. Rachm. von libr ab. Rab. Rheinftraße 24,

7 Zimmer.

3m Renbau Ede bee

Saifer Friedrich-Ring und Dranienftrafie find hoch. elegante berrichaftliche Mohungen von 7 und 5 Jummern mit allem Zubehör ont folort zu wermiethen. Kab. im Neuban und Kirchgaffe 13, 1 Stiege.

Wörthstraße 9 (ummittelbar an ber Rheinftraße) ift die 1. und 3. Stage jede aus, ift die 1. und 3. Stage jede aus, 7 großen Zimmern, 2 Manfarben, Roblenatifzug 2c. bestebend, per 1. Oftober zu vermietben. Einzuf. von 11 – 12 Uhr. Rab. Morth-

firage 14, 1. 6 Zimmer.

Kirchgaffe 13.

ift eine Wohnung von 6 Bimm., Ruche und allem Bubehor auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Dafelbft wurde eine Reibe

von Jahren gahntechnische Bragis betrieben. Rab. bafelbft 1. Stod. 4761

Goethestr. 2

Sodiparterre-Bobnung (1500 DR. pro Jahr), 6 Bimmer, Balton, Bab, reichliches Bubebor, Bleichplan, Borgarichen, ju vermiethen. Bu erfragen bei Wilh, Bind, 3ofteinerftrage 7. 4860

5 Zimmer.

Kirchgasse 29,

Ede Friedrichfrage, 5 Bimmer, Ruche, Bab und Bubebor gu ber-miethen. Sochherrichaftlich ein-gerichtet. Gas und elette. Licht porhanden. Wilhelm Gasser & Co.

Donheimerftr. 46 e (Reu-bau) find herrichaftliche Bohnungen, 5 Zimmer, Babe., 2 Manfarben, 3 Baltons, Robiengug re., mit Bors und hinter-garten (fein hinterhaus) auf 1. Oft., auch früher, ju berm. Rab, baseibft Bart. 4815

Sonnenbergerfte, 45, Bel-Schage, 5 Zimmer, Frembens u. Sabegimmer, 2 Baltons uebil Zubehör zum 1. Oft, zu vern. Rah. baf. 4884 Billige 3 - Zimmer - Wohnung von 11—1 Ubr. 4853

Weißenburgstraße 6, 1. Et., herrich 5-Zimmer-Wohnung mit reicht. Zubehör auf 1. Ott. zu verm. (in der Räde elette. Bahn nach dem Walde). Nach-

4 Zimmer.

Menban

Weihenburghrahe 6 in feiner, rubiger u. freier Lage finb 4-Bimmer-Bobnungen, mit allem Comfort ber Reugeit entspr.
eingerichtet, auf 1. Oft., event.
1. Sept., au verm. Nab. bei Bimmer,
Fr. Frees, Architett,
bekanundftr. 68, 2 rechts.

Wohnungs Gesuche | 6 "frage, in the Sante sin Bobnung von 4 Bimmern nebft Eabinet und großer Kuche, gwei Kellern, 2 Manf., Mitgebrauch bes Speichers und Bleichplages, auf 1. Ott. fehr preisw. zu vermiethen. Bu erfragen Bact, ober Souterrain

> Granienfir. Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche, Balton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facben, auf 1. Oft, gu berm.

Rab. Barterre baf.

4 Bimmerwohnung mit Bubebor, im nenem Saufe im Centrum ber Stadt, per 1. Oft, git bermietben. Mab. Mauritiueftr. 8, 1. Ite.

Delaspeftraße, Ede Diufenmftr. Centralbotel. 2. Gt., 4 Bim. mer, 2 Erterbaltons, Rude, Babe-gimmer ze, fof. ob. 1. Ott, 3. verm. Rab, bei fl. u. fr. Guth, Fried-richftrafte 8 u. 10. 4925

Yorkstraße 4 Bobnung im 2. Stod, 4 Bim., Balfon, Ruche u. Bubebor, per 1. Oftober ju verniethen Befichtigung 11-1 u. 3-5 Uhr. Raberes Barterre. 4984

3 Zimmer.

Balfmühiftrafte 20 brei Bimmer, Ruche u. 2 Manfarben fofort gie bermietten. 4996

Shulberg 15 Borberhaus, 3 Bimmer, Ruche. und Manfarbe gu bernt,

Scharnhorftstr. 16 (Renbau), 8 gr. Bimmer, Balton, Ruche und Bubebor per 1 Ott git bermiethen, Rab, bei 3. C. Schmidt, Bluderfir. 24 4895

Steingaffe 25 Dth., ift eine Wohnung bon brei immer. Ruche und Bubeber auf

Oftober gu perm. Aorkstraße 15 eine Bohnung, Bel-Etage, brei Bimmer u. Bubeb. ju vin. 4898

Mambach.

Gine gefunde Wohnung i. 1. St. 3 Zimmer, Ruche mit Glosab-iching und fonft. Rubehör gleich ober auf 1. Oftober zu verm. Billa Griiuthal, 4781

gwiften Connenberg u. Rambad. hirldgraben 6, 1,

eine frbl. B.Bimmerwohnung mit Bubebor und Altane auf 1. Ott.

Riehlitraße 8 Borberh. 1. Gtage, fcone 3-Bim. Bohnung, 1 oder 2 Manfarben und fonft. Bubebor (Godleitung fur Rochzwede) zu verm. 4821 Seerobenftraße 16, Gartenhaus, ift noch eine 3. u. 2.Bimmer-

Lente gu vermiethen. Rab. Mauritineftr. 8, 1 ! Eleonorenstraße 4, 3 gimmer, Ruche u. Zubehör, a. 1. Oft. ju verm Rab. Part. 4928

Schone 3-Bimmerwohnung mit Balfon u. fammtl. Bubebor (im 1. Stod) auf 1. Oftober cr. Rab. Manritiueftr. 8, 1 !

2 Zimmer.

Stiftstraße 1

foone Frontipipwohnung, 2-3

Delaspeftraße, Ede Mufeumftr., Centralhotel, 4. St., 2 3immer und Ruche, fof. ob. 1. Ott. zu verm. Rab. b. 3. n. F. Suth, Friedrichstraße 8 n. 10. 4926

Frankenstraße 28 ein Baben, 2 Bimmer, 2 Man-farben, 2 Reller, Burftfiche auf Oft. ju verm.

Dothheim,

Renbau Buft, Mubigaffe, Bobnungen von 2 u. 3 Bimmern, Ruche u. Bubebor, fomie 1 Laben fofort gu oermiethen. Daberes Biesbaben, Dotheimerftraße 26, ei F. Fuss.

Delaspeftrage, Ede Mufeumftr. Centralhotel, B. St., 2 Bim mer u. Bubeh, a. 1. Oft, 3, verm. Rab. bei J. u. F. Suth, Fried-richftrafie 8 u 10. 4927 Dachlogis, 2 Binimer u. Ruche,

fofort gu vermiethen. 9 Dambachthal 2,

Steingaffe 17 eine icone Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebar auf 1. Oft, au vermiethen.

Jimmermannst. 6. icone Wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1, Dit, ju vm. 4747

1 Zimmer.

Steingaffe 28, Bob. 1 St. b., Stube, Rammer, Ruche, Dolgftall und Reller auf 1. Oftbr. an Rille Beute gu berm.

Lubwigfte, 10 ein Bimmer u Ruche zu verm.

Adlerstraße 30 ift ein fleines Logis auf 1. Gept ober ipater git berm. Dab, ba 1 Stiege boch.

Möblirte Zimmer.

Mömerberg 23, 2 erh. j. reinl. Arb. Logis. 4650 Roberfir. 15, 1 St. ichon mobi. Schon mobl, Zimmer für 20 M.
Schon mobl, Zimmer für 20 M.
Spro Monat gu bermiethen Westenbitrage 26, part. r., bei

Detigergaffe 16 tonnen orbenterhalten.

Danergaffe 13, Bbb. 1. L. ein mobl. Bimmer mit 2 Betten Schwalbacherfir. 89, Gartenf.,

ein großes mbbi. Bimmer erm. Rab. 1 Tr. 1. 4901 Scute Roft u. Bogis, 4917

Kirchgasse 40 % 2. Stod, mobl. Bimmer ju um. Ein Salon mit Schlafzimmer verm. Mab. Rerofte. 35 37,

Rellerftraße 18, III., erbalt. gwei rl. Arbeiter Schlafftelle. 5768* Romerberg 36, Stb. III., fann ein ig. Mann Logis erb. 5761* Mobl. Zimmer mit Benfion 1 ober 2 Betten ju vermiethen.

Bleichftrafe 3, 1, St. QBellrigftr. 16, 1. Gt. r.. mobl. Zimmer gu verm. Mauritineftr. 5, 1. St. L. Schlafftelle frei,

Römerberg 23 1 Stg., einfach moblirtes Bimmer

4994 B. Schäfer. Frantenftr. 9, 3. St., erb.

anft. Bente Roft u. Bog. 5704" Rellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabchen

su vermietben, Mobil. Bimmer per istort ober fpater ju verniethen Dell-munbfre, 3, 11. r.

Beftenbitrafte 5, 2 St. r., erb. u. Logis per fofort, wochentlich 9 M. 50 Pf. 4890

Zimmermannfte. 8 Bimmer, große Ruche, Reller, fos ein freundlich mobl. Zimmer mit wie einzelne Maufarben zu vers oder obne Penfton auf gleich zu 1 Keller zu ver miethen.

möblirtes Zimmer fofort gu vermietben. Rab. Riebl. frage 3, 2, Gt. r. Gin auft. i. Mann fann Roft Dellripftrafe 32, 2. St.

Leere Zimmer. Hermannstr, 17

Stiege rechte, 1 Manfarbe per fofort gu vermietben, einzelne beigbare Danfarbe gu Ban. Schachtftr. 30, Bart

Bellrinftrafte 7 icone beigb. 20 Manfarbe an einzelne Berigu verin. Rab. Part. 4871

Läden.

Schöner Laden

mit einem Erter, Labengimmer anftogenb, gutes Gefcaffebans, in ber Bahnhofftraße per 1. Oct. ob. Jan. ju verm. Rah, in ber Erp. b. Bl. u. 5791.

Ein fleiner Laben in guter E Bage, auf Bunich mit Bob-nung, ift per 1. Oftober billig gu permiethen. Dab. Mauritineftr. 8, 1 linte

In befter Lage Wies. babens ift ein heller geräumiger

mit 2 Schaufenstern per Ottober er für ben billigen Breis von 2000 Mart jahrlich einichließlich Dampfheigung g vermiethen. Geft. Off. u. K. J. 260 an die Erp. bes "Gen .- Ming "

Schoner Inden mit Wohnung gu bermiethen Goldgaffe 5. Rab.

im Baderlaben. Große, helle mureau-Räume

im Barterre (Baben), in guter Gefchafielage, per 1, Dit. cr. ehr billig ju bermiethen. Rabered in ber Erpedition

Baremurage 2, Gdlaben per 1. Dtt. ju verm Jaben u. Wohn. f. 500 M. 3. 2 1. Oft. an bermiethen. Rab. Romerberg 30, Stb. 1 r. 4956

Edladen Gde ber Roon- u. play), für Colonialwaarengeichaft mit 2 Bimmer-Bobnung, Caben, Reller und Bubebor, auf fofort gu vermiethen. Rab. Blücherftraße 7, Parterre,

Laden

in bem Reubau Quifeufte. 22 pu vermierben. Rab, bafelbft ober Blatterftrage 12. 4780 In meinem Daufe

Mauergaffe 17 ift noch ein Laben mit Bobnung nebft Bubebor per fofort gu ver

Jacob Bedel, Bonunternehmer Albrechtstraße

ift ein fchoner Laben mit Bohng., gut febent Befchaft geeignet, Rab. 1 St, linfs.

Werkstätten etc. Rheinstraße Bart., großer Lage teller gu ver-miethen. 4840

Bismard-Ring 83 großer Reller (80 Ouabratm.), mit Gas-und Bafferleitung verfeben, 3u vermiethen. 4843

Etallung für 6 Bferde remife fofort gut berm. Rheinftrage 24.

2724

Manergaffe 8 1 Reller gu bermiethen. Rab

多级级级级 经 经级级级 Das altbewährte, megen Tobesfall bes Befiters einige Monate geichloffene,

Hotel Hassauer Hof

a Hadjenburg a

ift neu eröffnet und wird Gefchaftereifenben, Tonviften und Befellichaften beftens empfotten

Borgugliche Rache, gute Getrante und aufmer Bedienung. pulle !!

Dochachtenb

Phil. Schneider.

Cafino = Gesellichaft Dobe Bure Sonntag, ben 3. Ceptember, von Mittos 3 Ile

findet aulaftlich ber Cebanfeier unfer

am alten Ggereierplat - Schiefiftanben - in ge n. Marftrafie fiatt. — Für Unterhaltungen et. für Gat in Rlein wird alles aufgeboten: Polonaife, Ballonfahn, Bee hupfen, Wurftichnappen, Gefang zc. 2c.

Mitwirkung mehrerer Schatbarer Vereine Die Reftanration ift unferem Bereinswirth fern 6. Leu Reftaurateur "jum Taunus", Babnftrage 3, übertragen. Bu gabireichem Befuch labet ein

Die Bergniigunge Commiller.

Glaser-Zwangs-Junung Bur Wahl bes Gejellen Unefcuffet bes Innungeftatute) werben die bei biefigen meifter in Arbeit flebenben und mablberechtigten @ auf Donnerstag, 31. Anguft, Abende 81, Ubin bas Botal bes herrn Soult, Manergaffe

1. Ztod, eingelaben. Der Borftand.

Dieuftag, ben 29. Auguft er., Merge 91/2 und Hachmittags 3 Mar anfangent, ich im Muftrage ber Erben bas gumt Rachtaffe # Inventar in ber Wohnung

Jahnstraße 7,

2. Ctage, öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Bun bar

> Betten, Garnituren, einzelne Sopha's, Celd, ovale und vieredige Bouern- und Lusgiehillis Rommoden, Confolen, Bafchtommoden, Pfeilerfdrantden, Schreibfecretar, Rabild. vorfteller, Bertitow, Biumentijd, Riebe Bucherichrant, Etageren, Spiegel, Lamies, und Rochgeichier, Linoleum, 1 Berd, 1 & Stoves, Marquije, Roffer, Schliefilart, an Borthie gutes Bettgeug, Chriftoffle Deffer & Glas, Borzellan, worunter febr habite und Service, Bucher und Duftfalien und noch

Wilh. Kloth Anftionator und Tage

Barean u. Geichäftelotal: Abolfitraft VVVVVVVV

Kartoffeln,

neue, did und meblreich, Apf. 20 Big., Cir. Mf. 21 fartoffeln Apf. 40 Big. Magnum bonum Apf. 36 Apf. 25 Big., Cir. Mt. 2.75, frühgelbe 28 Big., Cir.

Otto Unkelbach, Startoffelhan

Garantirt

and neuem Roggen empfiehlt

P. Enders, Midelsia Telephon 92r. 195

Leiden | Lichtenfeld, Kfm.

Warschau

Kim, m. T. Kehl Bernkastel en Apothek. m. Fr. Hagingen Freiburg Schwelm San Francisco Kfm, m, Fam, erfenben Kaiserslautern Fr. m. T. Hagenau Bonn Frankfurt e. Gen,-Ag. Birkenfeld Gummersbach m. Fr. München Kim, m. Fr. Baltimore Hetel du Nord. ider. Duisburg Amerika Warschau san, Baumeist. m. Fr. Ischle Direkt, m. Fam. Wien Park-Hotel. un van der Woeren, Utrecht Kfm. Paris Bukarest und St. Petersburg. ite, Fr. Graf. m. Bed. Petensburg fahrt, Bat Pilizer Het. Worzlar towsky, Kfm. Elberreld Frankfort ser, Kfm. Elberfeld Idstein der, Kfm. m. Fr. Berlin wher, Techniker Magdeburg Zer guten Quelle. w, Lehr, m. Fr. Solingen misch, Kfm. m. Tocht. Hagen 8 84, 11 tunn, Rent Marburg Quisisana. ergaffe . Bonn ig, Fri Rittergutabes, Stolno Landsberg Dyer, Fr. Dyer, Frl. Rhein-Hotel. Paris Remscheid Elberfeld stein, Fr. Hofrath Petersburg z, Fri. London Libau Mannheim Erfart z, Fam. Hamburg Lucius, Rent. Rio de Janeiro Andressen, Direktor m. Fam. Hotel garni u. Pension, kim, Kirchheimbolanden Moskau Wentzel, Rechtsanwalt m. Fr. Romerbad. Ravrat, Kfm. Garnier, Advokat Chemnitz Amerika Huber, Kfm. Heinemann, Kfm. Stattgart Halberstadt Hatel Rose. Roelink, Kfm. Roelink, Frl. Rent. David, Kfm. Bournemouth Russell, Kfm. m. Fr. Bentheim Locwenthal, Fr. Dr. Berlin Poppelauer, Kfm. Dücker, Fr. R. Friedrichsroda Harvey, Rent. m. Fam. Brüssel Mierendorff, Kfm. Stralsund New-York Fr. m. Bed. Savannah Toronto Arnold, Kfm. London Zimmer, Rent, Dr. Rochester Liegnitz Stottin Zimmer, 2 Frl. idv. m. Fr. Bukarest Brandt Haller, Oberleut, Amerika ieldanes Ross. Fetz, Kim. Aachen , Direktorialsekretär Savey-Hotel. Harris, Fr. Kim, m, Fr. Nicolaef Vila, Fr. Würzburg Vila ster Schwan. Smith Kiesow Smith. Fr. Frl. Smith, Frl. Kim, m, Fr. Köln Smith, Lydia, Frl. Pr. Justizr. Boppard Smith, Myrtle, Frl. c Kowalowski Mac Brayne, Fr. Warschau Shooter Buckhurst Shooter Buckhurst de Lint, Dr. med. m. Fr. Holland Kim. Fr. Leipzig Warschau Baroard Duisberg Davidson, Kfm. m. Fr. Leipzig Pagenstecher, Kfm. Strassburg t, Bankier m. Fr. Cindhoven Bankier m. Fr. Tirbutt Roes, Rechtsanwalt Voerman, Rent. I Potsdam Meyerstein, Fr.

mpfohlen,

aufmerfier

ung.

iffes [

rftanb.

Bun Bull

OfZ,

Total

van Houcke, Kfm. Hotel Tannhäuser. Roentz, Buchh. Klb. Suffeuplan, Kfm. m. S. Elberfeld Köln Hamm Rindhorff Schuster, Fabrikant m. Fam. Rodewisch Vogels, 2 Hrn. Fabrikanten Zimmermann, Fabrik. m. Fam. Erfurt Stader, Hotelbes, m. Fr. Ohligs Kühn, Kfm. Erfurt Bourat, Stud. Lille Bourlet, Stud. Löbermann, Oberinsp. m. Fam. Kamen Krefeld Timm, Theaterdir. Neuwied Schmidt, Kfm. Hamburg Göbel, Kfm. m. Fr. Mannheim Weprinski, Kfm. Pawlowski Motusz Wien Noisten, Kfm. Dortmund Reichardt, Pfarrer m. Fr. Mühlausen Buss, Sekretär m. Sohn O.-Lahnstein Gerard, Ingen. Essen Himmelmann, Kfm. Regensburg Heinatsch, Kim. Breslau Kalok, Kfm. Leipzig v. Reider, Apotheker m. Fam. Arnheim Walter, Fabrikant m. Fr. Ziegelhausen Hartmann Szabadka Riebel m. Fam. Giessen Schönsiegel Ludwigshafen Breudecke, Kfm. Hannover Schüte, Fabrik. Plüderhausen Michel, Frl. Heilbronn Ingelmann, Opernsänger Frankfurt Schmidt, Kfm. Elberfeld Remel, Kfm. Philippsohn, Kfm. Haubsch, Kfm. Cincinatti Frankfurt Berninger, Fabrikant Taunus-Hotel. Orb Senior, Rent. m. Fr. Curacao Penso, Kfm. Breda Dretz, Apotheker m. Fr. Neuwied Forschbach, Kfm. m. Fr. Widdig Cheroney, Kfm, m.Fr, New-York Knoblauch, Dir. m. Fr. Berlin Kleinau, Kfm. m. Fr. Zohlendorf Degens, R. m. Fr. v. Hebenstein Rotterdam Innsbruck v. Rabenau. Fr. R. Sehwalbach Mittord, Rent. m. Fr. London Mathesius, Rent. m. Fr. Hoerde Braunkau. Kfm. England

Carlshafen

Bitstofstein

Frankfur

Meppel

Köln

Berlin

Sanrlouis

Hannover

Frankfurt

Boston

Charlottenburg

New-York Anders, Frl. London Hotel Vogel.

Dover Boordy, Gymn,-Lehrer Dr.

Arnheim

Rotterdam

Berlin

Hotel Union.

Hotel Victoria.

Dyon

Löwenthal, Kfm. Frankfurt Rühl, Rent. Schiwon, Eisenbahn-Direktor Pilar von Pilehau, Baronesse Meiwes, Kfm. Meiderich Reval Meiwes, Kim. Gr. Burgstrasse 9. Scharpers, Techn. Koeb, Fri, Villa Carmen. Homburg "Gera Plawe, Kim. Horkheimer, Kim. Stuttgart Elisabethenstr. 19. Hegner, Kfm. Wustmann, Kfm. Bremen Schulenburg, Kfm. Berlin Kraefft, Reg.-Baum. Soding, Kim, m. Fr. Orr, Dr. med. Edinburg Steinfinkel, Fr. Odessa Evang, Hospiz. Türkenberg, 2 Hrn. Bodegraven Hoyer Lattenkamp, Kfm. m. Mühlheim Ott, Kfm, m. Tocht. v. Uryngaarden, Pfarrer Lames Penny, Kfm. m. Schw Katwyk Schwepfinger, Frau Pfarrer Buysse, Kfm. m. Schw. Fällenbach, Kfm. Kunz, Kfm. Altenburg Gent Kiesaling, Fr Jona Berlin Homburg, Frl. Lehrerin John, Rendant Lüdenscheid Konstanz Fink, Verw. m. T. Pope, Kfm. Barmen Köln Villa Leberberg 9. Albrecht m. Fr. Gent Bonn Grünfeld Schmidt Troones, Kfm. Hetel Weins. Hollmann, Frl. Köln Pension Margaretha. Fergau, Hauptmann Haag Euler, San.-R. Dr. m. Tocht. Octtinger, Fr. Mannheim Octtinger, Frl. Grostern, Dr. m. Fam. Dresden Lippmann, Kfm. Warschau Köln euffen, Ger.-Assessor Adenau von Holmann, Excellenz, Fr. Petersburg Inkenack, Kim. m. Fr. Prussing, Fr. Ch Röderallee 26. Chicago Godesberg Draisbach, Lehr. m. Fr. Hamm Robert, Kfm. m. Fr. Listmann Oberlahnstein Villa Stillfried. M.-Gladbach Koblitz, Frl. Frey, Eisenbahn-Direktor m. Bublitz Sohn v. Hülsen, Frau Rent. Worms Meyer, Stud. Utrecht Charlottenburg v. Hülsen, Frl. Bosurgh, Stud. Arnheim v. Hulsen, Gerichts-Assessor Hotel Zinserling. Bernhardt m, Fr. Sanrlouis Charlottenburg Schaeffer Koblenz Taunusstrasse 16. Horn, Fr. K Seidenbeutel, Rent. m. Fr. Vahlert m. Fr. Köln Holland Berlin In Privathausern: Warschau Curanstalt Dr. Abend. Taunusstrasse 34 I. Paris Kühne, Rent. m. Fam. Wesel Villa Albion. Grüder, Stadtbaurath m. Frau und Tochter Posen Posen

öffentliche Bekanntmachungen. II. Andere

Befanntmachung.

Ein gewisser A. Bifter in Deesden hat in der letten Beit wiederholt Dantiggungen von ihm brieflich geheilter Kranter in Zeitungen des hiefigen Bezirts veröffentlicht.
Ich sebe mich veranlaßt, das Publitum darauf ausmerksam zu machen, das von gewissenbaften Aerzten das Bersahren der aussichtlichsich schriftlichen Berathung Kranter, wie dies seitens des Liters des fit ers geschieht, niemals geübt wird. Ausschließlich briefliche Behandlung Pranter fann einen beilerfolg nicht berbeifischen wahl Bebandlung Rranter fann einen Beilerfolg nicht berbeiführen, wohl aber burch Berfaimmis ordnungsmäßiger arztlicher Behandlungfür bie Kranten von Schaben fein. Biesbaben, ben 24, Juni 1899. Der Agl. Regierungs-Bräfibent Borftebenbe Betannimachung wird wiederholt jur öffentlichen

Renntniß gebracht. Der Polizei-Brafibent.

Donnerftag, ben 31. be. Dite., Rach: mittage 5 Uhr, werden die Blate gur Aufftellung von Chau- und Bertaufsbuben für bas am 3., 4. und 10. Ceptember b. 36. dahier frattfindende Rirdmeibieft an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb vergeben.

Bierftabt, den 15. Auguft 1899. Der Bürgermeifter: 2388 Seulberger.

Muskens, Kim. Nymegen ber Ranalarbeiten jur Tieferlegung des Hauptsammel-Friedrich, Kim, m. Fr. Koblenz ber Ranalarbeiten jur Dieferlegung des Hauptsammel-Plauen Ianale in der Wiesbadener Allee bei den Dlosbacher Sandgruben, bestehend aus der Derstellung von

Giprofil 80/120 cm 100 m Betontanal 13 " gemauerten Ranal Befällabfturs.

32 " Einfteigefcachte theile aus Mauermert, theils aus Betonringen, nebft allen Rebenarbeiten und theilweifer Lieferung ber Materialien.

Termin: Donnerftag, ben 7. September 1899, Bormittage 10 libr.

Die Ungebotshefte nebit Beidnungen find gegen toftenfreie Ginfenbung bon 3 Dit. von Banabtheilung gu begieben.

Biesbaden (Mheinbahnhof), ben 18. August 1899. Ronigliche Gifenbahn Bauabtheilung.

Nichtamtliche Anzeigen.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers." Schuhwaaren To Bersteigerung. Morgen Montag,

ben 28. August. Rachmittage 21/2 Uhr an-fangend, versteigere ich im Saale gu ben

Prei Kronen, Rirchgaffe 23,

circa 300 Baar Schube und Stiefel aller Art, eine große Barthie Cchachtelwaare, nur beffere, hochfeine Sachen, in gelb, fcwarg und braun, für Damen, herren und Rinder, fowie Lad- und Ballichuhe, Spazierftode, Cigarren und Cigaretten

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Georg Jager,

Bellmunbftr. 29. Auctionator u. Tarator.

Bekanutmachung. Camftag, ben 2. September er., Abende 8 11hr, laffen die herren W. Michel und Karl Schauss hier ihre in der Gemartung Bierftadt belegenen Grundftude (28 3tem) im Gafthaus gum "Baren" gu Bierftabt freiwillig aus ber Sand durch ben Unterzeichneten verfaufen. Raufliebhaber find hiergu freundlichft ein-

Wiesbaden, den 25. Auguft 1899.

gelaben.

Abfahet

Gg. Weyershäuser. Rechtetonfulent,

Ankunft

Zu verkaufen Billen, Landhaufer mit und obne Stallungen, Bribat- und Rentenhaufer, Beichaftebanfer für Rauffeute, Danfer mit Berfftatten und Stallungen für Ruticher, größere und fleinere Dotele bier und auswarts.

Grunbftude ale Bauplage, ein junges Baumftud, auch als Garten geeignet.

Empfehle mich zugleich zur Bermittlung von Sphotheten. Mathias Feilbach, Algent, Mitolaeftrage 5.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan

der Strecken von und nach Wiesbaden (Die Schnellslige sind fett gedruckt.

Richtung von Wiesbaden. in Wiesbaden. 5.10 5,40+ 6,18 7,03 7,25 8,20 9,30+ 10,22 H,05 11,56 42,36 1,00 1,50 2,29 2,45 9,36+ 4,07 5,00 5,09+ 6,02 6,36 7,00 7,40+ 8,15 9,06+ 9,40 9,55+* 10,05 10,55. 5,20† 6,44 7,89 8,17 8,37† 9,18 19,06 18,67 11,49 12,17† 1,11 1,39 2,22† 5,04 3,13 3,59 4,47† 5,27 6,00 6,43 7,15† 7,46 8,47† 9,29 9,40†* 10,43 41,38 12,23 Wiesbaden-Frankfurt † Nur bis Kastel. t Von Kastel. * Nur Sonn- u. Felertage * Nur Sonn- u. Fejertage 05 7,10 8,00† 8,50 9,38 10,48 11,25\$† 12,40 1,88

22 6,30† 7,48† 8,50 10,32† 11,42 12,35† 12,55 3,15 4,30† 5,56†* 6,30 6,55 8,14 8,32 2,84 10,07 11,07†* 11,24 12,15. 2.75†* 2.86 8,437 5,00 5.89 6,807 7,80 6,89†* Wiesbaden-Coblenz 7 Bis Assmannsbausen nur Sonn- ü. Feiertage. § Bis St. Goarsbausen n Soun- und Feiertags. (Rheinbahnhof) † You Rüdesheim Nur Sonn- u. Felertage

5,27 **8,62** 8,40 11,55 2,53 5,06 6,57† 8,15 10,48*. 5,01†5,22*7,00 10,151,574,29 7,18 8,35 9,49. Wiesbaden-Niedernhausen- Nur Sonn- u. Felerings.
 Nur Werktags. Limburg " Nur Werktags.

(Hess. Ludwigsb.) 19 8,85† 11,17 2,10 8,192 4,10 7,12†* 7,57 10,55†. 5,154 5,50 6,50 Wiesbaden-12.28 3,42† 4,85 6,25† 7,57* 9,42 11.20†*. Langon-

† Nur bis L.-Schwalbach. † Sons- u. Felertags bis Zollhaus. § Sonsiag u. Minwoch u. Samstag b. Chaussechaus. Schwalbach-Diaz - Limburg.

0,44* 0,06† 6,57 8,18 8,48 9,18 9,48 10,18 10,48 11,18 11,48 12,13 19,48 1,18 1,48 2,13 8,48 8,18 8,48 4,18 4,43 Dampfstrassen-

5,13, 5,43 6,13, 6,43 7,13 7,45 8,13 8,45 9,198 9,483 10,20†\$ * Ab Bahnhöfe. † Ab Röderstrame. § Bis Schlosspark.

5,40\$* 6,02\$† 6,43\$ 7,13 8,18 8,58 9,28 9,58 10,28 10,58 11,28 11,58 12,28 12,58 1,88 bahn Wiesbaden-Biebrich.

,58 2,28 2,58 3,28 3,58 4,28 ,58 5,28 5,58 6,28 6,58 7,29 ,58 8,28 8,58 9,28 9,56† (die zwisch. Wies-haden [Beausite] u. Biebrieh und umge-kehrt verkehrenden 19,20† § Vom Schlosspark.

Bla Schnhöfe.

Röderstrasse. Zoge.)

† Nur v. L.-Schwalbach

†* Sonn- und Feleriags von Zollhaus.

Biebricher Lekaldampfschifffahrt August Waldmann

im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Sommer-Pahrplan ab 1. Mai 1889. Von Biebrich nach Mainz: 8,40 9,40* 10,40 11,40* 12,45 2,00 3,00 4,00 5,00 6,00

T.00 8.00 8.467 9.00*
An und ab Station Kalserstrusse-Centralbahnhof je 15 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich: 8,10 9,10* 10,10 11,10* 12,10 1,10 2,10 3,10 4,10 5,10 6,10 7,10 8,10*

5,10 6,10 7,10 8,10°7
An und ab Station Kalsoretrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später.

* Nur Sonn- und Feiertags.

† An Wosbentugen ab 1. Juni.
Bei Bedarf Extrasouren. Extraboute für Gesellschaften.

Möbel= und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Betten, Kinderwagen u. f. w.

Ca Auf Abzahlung 20 Lieferung ganzer Ausstattungen.

Kleine Anzahlung, bequeme und coulante

Zahlungsbedingungen ohne Preiserhöhung empfiehlt das weltbekannte

Möbel= und Ausstattungs-Geschäft

Bärenstraße 4, 1. u. 2. Etage.

(Befichtigung meiner Musftellung ohne Raufzwang geftattet.)

206/5

Tanz-Schüler des Berrn B. Schwab.

in ber Manner-Turnhalle, Blatterftrage 16, wogu wir Freunde und Befannte ergebenft einladen. 5783*

Restaurant Rheinblick, Mbolfshöhe. Seute:

Grokes Militär. Concert

ausgeführt von ber Rapelle ber Roniglichen Unteroffigierfchule Btebrich. Anfang 41, Uhr. Gintritt 10 Bfg.

Breiderhöhungen für Speifen und Getrante

Bu gabireichem Befuche laben boff, ein Mayer & Bachmann.

Sente Countag, ben 27. b. Dits., Rachmittags

Jahres-General-Versammlung im Bereinsfotal "Bur Duderhöhle", Golbgaffe.

Zagesorbnung: 1. Jahresbericht bes Brafibenten; 2. Bericht bes Raffirers; 3. Babl ber Rechnungsprufer; 4. Renmabl bes Bor-ft an bes; 5. verschiedene Festlichteiten; 6. Berichiedenes, Dierzu laben wir unfere verebrlichen Mitglieder mit ber Bitte am gabireiches und punttliches Ericheinen ergebenft ein

mit Manfgeldjäft

Oskar Jermann, Wiesbaden, 9 Grabenftrafe 9. Bur Berwenbung kommen nur

erfte Gorten Beber bei billigften Breifen und pünftlicher Bebienung. 1121

Athleten-Verein Wiesbaden.

Conntag, ben 27. Muguft, Rachmittags 4 Uhr:

Ausflug nadi dem Burggraf, Waldstraße.

unter Mitwirfung einer biefigen Gefangsabtheilung.

Freunde und Gonner, fowie werthe Sportsgenoffen find böflichft eingelaben. Der Borfianb.

Zurückgekehrt

Garantirt reiner felbftgetwonnener Sonig wird vertauft Billa Bomona, rechts ber Jofteinerftrafe, Garinerhand. 2725 Gin Pfund mit Glas DR. 1.10.

Diefer Magenbitterliqueur ift

an Gute und Befommlichteit, Bell an Feinheit und Bohlgeichmad

Achten Gie auf meine Firma:

Friedr. Marburg, [1045 (Weingrofthandlung) Rengaffe 1.

> CHARD LibERS, Civil-Ingenieur in GURLITZ.

Belanderpfoften, Latten und Riegel gu haben Feldftrafe 18.



Müller's Valmitin=Schen

Erfan für Rafenbleiche (pro Badet Beftes Reinigungsmittel von unübert Baidfraft, macht bie Bajche bienben lange flets Müller's Balmitin . e mit nebenftebenber Schutymarte unb

Alleiniger Fabritant: Joseph H. Geifenfabrit, Limburg a. Bei befferen Colonialmaaren, Dropp Gefest, gefdüst.

Bu baben in allen befferen Colonialmaaren. Seifengefcaften.

Zu haben in den meisten Colonialys Droguen- und Seifen-Handh



Dr. Thompson

Waschmittel der Welt. Man achte genau auf den Namen Dr. Thomas

und die Schutzmarke "Schwan."

Frachtbrief-Formulare

(Gilgut, wie gewöhnl. Frachtgut) mit Firms Ginbrud liefert fchnell und billigft bit

Wiesbadener Perlags = Anfall Emil Bommert.

Druderei-Comptoir: Martiftrafie (@de Rengate

Bezugebreie:

Unparteifiche Beitung. Sutelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Sipalitige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg für aufwahrts 10 Bfg. Bei mehrm, Aufnahme Rabett Retlamer Betitzeile 30 Bfg., für auswarts 50 Bfg Appention: Btartiftraße 30.

Der heneral-Angeiger erscheint tagtid Abends Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon-Anschlich für Rtr. 199.

beneral & A Meta

Henefte Hadyrichten. Der Seneral-Anzeiger in überall in Stadt und Jand verbreitet. In Meingen beiter er nachmeisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 200.

Sonntag, ben 27. Auguft 1899

XIV. Jahrgang.

Erfte Ausgabe.

Auf geben und Coo!

Der geftrige Zag gu Rennes ift in feinen Greigniffen ber-Es tamen nämlich bie Schrifterperten an bie Reihe, benen Bertillon, ben bie Generalftabler hatten laben laffen, e gange Zeit in Unfpruch nahm. Damals foll er bas gericht überzeugt haben. Die Generalftäbler und Oberft ni baben es wenigftens behauptet. Geftern gebarbete er sie ein leberspannter und als er noch immer länger und langweiliger boeirte, tonnte felbft Oberft Jouauft feine nicht mehr verbergen. Aber Bertillon bat ein bides Deute fpricht er weiter.

32 Beginn ber geftrigen Gigung theilt ber Regierungser Carriere mit, bag nach einem Gutachten ber Mergte an vorläufig noch nicht nach Rennes zu tommen vermöchte. Caberi: 3ch beantrage, bu Bath burch Gerichtsärzte unter-

n ju laffen. Oberft Jouauft lehnt ben Antrag ab.

Comiere verfieft nun einen Brief ber Frau bu Bath, tworin mibi, ihr Mann werbe in Kurge fchriftlich alle bie haß-Beschulbigungen wiberlegen, bie gegen ihn erhoben wor-

atauf wirb in ber Bernehmung ber Zeugen fortgefahren. ar erfte ift ber englifche Journalift Strong. Er hat arbagh im Auftrage bes Lonboner "Obferber" berhan-Beren Berausgeberin, Frau Beer, wollte Efterhagh 500 jahlen, wenn er feine munblide Ertlarung, ber Berfaffer bereau's zu fein, fcbriftlich wieberhole. Efterhagt habe st gefagt, wenn er auch ben Borbereau gefchrieben o feien boch bie barin erwähnten Dofumente bon Drebs bie beutsche Regierung vertauft morben.

tht mußte eigentlich Beil folgen, ber Freund Eftertin ehemals gum Informationsbienft gehöriger Offi-Bergt, unfere Depefche in ber gestrigen Ausgabe über im Blan ben Drehfusgegner). Weil ift aber nicht gubeihalb wird feine bor bem Raffationshof gemachte Ausmitfen, bie giemlich belaftenb für Efterhagh ift.

Stori lagt barauf eine Mustunft bes Kriegsministeriums a iber ben bereits bernommenen Beugen Gabignaub, Tage Buriche bei Efterhagh mar und gefeben haben Die biefer Briefe mit ber Abreffe Mathieu Drenfus und mRafiner's gefchrieben bat. Die Austunft über biefen m ift febr ungunftig.

Sergeant Le be que, ein ebemaliger Settretar im Rriegs minifterium, will Drebfus in einem fremben Bureau einen Doffter haben abichreiben feben.

Run beginnt die Bernehmung ber Schreibfachberftanbigen, als beren erfter Bobert erfceint, ber eine bide Dappe unter bem Urme trägt. 36m ift ber Borbereau bor ber Berhaftung Drenfus borgelegt worben. Er fagte fofort bem General Gonfe, bag er nicht von Drenfus berrühren tonne und war baher fehr überrafcht, als trogbem bie Berhaftung bes Ange-Magten erfolgte. Er legt icharf Protest ein gegen bie Behanblung, bie ihm feitens bes Gneralftabes megen feines Gutachtens wiberfahren fei, und wieberholt nun feine bor bem Raffationsbofe gemachten Musfagen, bie in ber entichiebenen Behauptung gipfeln, nicht Drenfus, fonbern Efterhagh habe ben Borbereau

Beneral Bonfe bestreitet bie gegen ihn gerichteten Buntte bes Schrifterperten, aber biefer halt fie eben fo energifch

Gonfe: Die tonnte Monfieur Gobert überhaupt wiffen, bag ber Borbereau von Drepfus herrubren follte? Der Rame war boch auf bem Dofumente entfernt.

Gobert: Aber nicht bie Angaben über bas Geburtsjahr unb bie Dienstjahre. 3ch hatte nur nothig, bie Ranglifte aufqufchlagen, um gu miffen, um welchen Offigier es fich hanbelte.

Bonfe: Das ift nicht gut möglich. Rein, Serr Gobert bat Drepfus icon früher gefannt. Er hat ihn in ber Bant von Frantreich, in welcher Gobert f. 3. befchäftigt mar, tennen

Drehfus: 3ch bin niemals in ber Bant bon Frantreich ge-Wenn ber Berr Brafibent eine Untersuchung barüber veranftaltet, um was ich ibn bringend bitte, fo wird fich bie Richtigfeit meiner Musfage leicht feststellen laffen.

Run regt es fich im Coale. Bertillon, mit blaffem Geficht, unbeimlich funfelnben Mugen, tritt ein und binter ihm ericheis nen brei Golbaten, alle fcmer bepadt mit riefig biden Mappen und mächtigen Rartons.

Bertillon: 3ch muß mich gu meinen Musführungen meiner Sonft biltften biefelben taum begriffen Rartons bedienen. werben. (Lachen.)

Und nun beginnt er. Alle Mugenblide muß ber bienftthuenbe Feldwebel neue Photographien an die Richter vertheilen, bon benen einige anscheinend mit großer Anbacht feinen Ausführungen laufchen. Aber bie Beschichte wird auf bie Dauer langweilig, allmählich leert fich ber Saal. "Und bas hat mit feinem Gerebe ber Bertillon gethan". Die Richter find biesmal ju bebauern. Der Beuge will beweifen, bas Drenfus bie

Schrift feines Brubers Mathieu nachgeahmt habe, um ben Borbereau zu ichreiben. Schon mehr als 2 Stunden hat er gesprochen, als er Tinte und Feber verlangt, um nach feinem Spftem ben Borbereau felbft gu fchreiben.

Oberft Jouauft unterbrudt mit Dube ein Gahnen und fieht nach ber Uhr. Und Bertillon fcreibt, 5, 10, 15 Minuten

Brafibent (ironifc): Wollen Sie mit bem Schreiben nicht lieber in ber nachften Sigung fortfahren?

Bertillon bort nicht. Er fchreibt. Mber auch er wird fertig. Und fein Wert icheint febr abnlich bem Borbereau gu fein, benn ein Mitglieb bes Rrieges gerichts fragt ibn, ob er wirklich nicht bas Original gefeben

Aber bie Frage fann auch farfaftifch gemefen fein

.

Das Barifer Blatt "Boltaire" will wiffen, bag ber Bra = fibent ber Republit bor nicht langer Beit beutscherfeits vereftanbigt worben ift, bag bas Betit bleu thatfachlich bon Schwarttoppen an bie Abreffe Efterhagh's gerichtet mar. Die Unflage und bie Bertheibigung in Rennes haben an 20 neue Beugen gelaben. Frencinet beftellte fich telegraphisch ein Bimmer in Rennes.

Parlamentarische Nachrichten.

h Berlin, 25. Auguft.

Das Abgeorbnetenhaus hat beute ben Befebentwurf, betreffend bie Gerichtsorganifation für Berlin und Bororte, in britter Lefung angenommen. Es folgt bie Berath-ung ber bom herrenhaufe in beranberter Faffung gurudgelangten Musführungsgefege und gwar gunachft besjenigen gum Sanbelsgefegbuch. Dasfelbe muß nochmals an bas Berrenhaus guriidgeben, weil heute ein nationalliberaler Untrag gur Unnahme gelangte, ben bom herrenhaus wieberhergeftellten Artifel 4. betreffend bie auffichtsbehördlichen Befugniffe gur Muflofung bon Attiengefellichaften, wieberum gu ftreichen. Debattelos wurde fobann bie Borlage betreffenb bie lanbesgefetlichen Borschriften über bie Gebühren ber Rechtsanwälte und Gerichts-vollzieher angenommen. Much bas Ausführungsgeset jum burgerlichen Gefegbuch geht infolge beute borgenommener Menberungen wieber an bas herrenhaus gurud. hierauf murben noch Betitionen erlebigt.

Brafibent bon Rrocher theilt mit, bie Staatsregierung habe bie Abficht, morgen bie Lanbtags-Seffion gu fcbliegen. Morgen Rachmittag 1 Uhr finbet noch eine Gigung ftatt, um

Wiesbadener Streifzüge.

H.

er

toos bes Schonen auf ber Erbe. - Sommertheater. fliegen mit einer Klappe. — Hochsaison. — Die junge Der zuverläffige und ingeniöse Portier. — Der be Shornfteinseger. — Das Schweigegelb. — Phjacs.)

m hat anläglich bes Turnfestes einen neuen großen Fest Saffen, mit welchen Biesbaben gerabe nicht überreich , hat ferner eigens für bie Tage eine pompiofe Salle bie nun wieber berfcwinben foll. Das ift nun einmal bes Schönen auf berErbe. 'Aber viele wollen fich aicht begnügen, fie treten für bie Erhaltung ber Fesihall ich buntt gar nicht mit Unrecht. Die einen plaibiren al bort bereits bas Gebanfeft abgehalten werbe, beffen ich fonft auf bem Reroberge abspielte, andere fchlagen a Salle als Rabfahre und im Winter als Gisbahn ausalles Blane, bie etwas fiir fich haben. Aber wir boch weiter. Man unterhandelt noch immer wegen ues eines neuen Theaters. Stabbire man bort in ber ine Commerbuhne. Wenn alles anbere hier gefchloffen, he fich gerabe in ber hochsaison sicherlich rentiren und mit einer Rlappe maren einmal wieber gefchlagen. Dochfaison hat ja jest begonnen. Run brangt es fich ler Fulle von Gern und Rah nach unferem Biesbaben, Sante bon gern und reut nad Jahres hier gu berund zu berträumen. Erinnert man fich babei einer abginirend biibichen Dame, bie fich meift in bunflen 19, und bie borige Boche auf ben Promenaben Blid fich aufrichten ließ? Gie empfing niemanben, und gurudgezogen in ihrer Penfion und beachtete Menichen, bie ihr mit unverhoffter Bewunderung

anfangs ber breifiger - bei jungen Bittwen barf man ja bas Geburtsbatum fo halb und halb berrathen - hat icon eine bewegte Bergangenheit binter fich. Jung murbe fie gebrangt, bie Ehe mit einem ungeliebten Manne einzugeben, ber wohl einen fconen Ramen und Titel, aber fein Gelb hatte. Das junge Paar zog in eine fubbeutsche Refibenz, wo er fich bamit befchäftigte, einen erheblichen Theil bes Bermogens burchaubringen. Bie gefagt, fie mar fung. Das bergeiht gwar bas folgenbe nicht, aber läßt es begreiflich finben. Gie lernte einen jungen Maler tennen, ber nicht ohne Ginfluß auf fie blieb und diefe hatten nun oft Bufammentunfte in einem bornehmen Saufe, bag unter ber Aufficht eines anscheinend febr treu und zuberläffigen Bortiers ftanb. Gines Tages nun fchredt ber Portier bie Liebenben im fugeften Geflufter auf, braugen gebe icon feit geraumer Beit ein herr auf und ab, ber in gang auffälliger Beife bie Fenfter biefes Saufes beobachtete. Gie lugt burch ben Spalt bes Borhanges binaus und fahrt entfett bann gurud mit bem Musrufe:

"Mein Gatte!"

Schnell aber faßt fie fich und fragt ben Bortier, ob fein zweiter Musgang im Saufe borhanben fei. Der Bortier aber gudt berneinend bie Achfeln. Bas nun? Guter Rath theuer!

Da enbach fommt bem Portier, ben bie beiben immer beftiger mit ihren Bitten bestürmen, eine 3bee. Er habe ein Schornsteinfegertoftum oben liegen, bas bon einem Dastenballe herftamme. Wenn fie bas anlegen wollte -

Aber langes Ueberlegen mar nicht am Plate. Rafch mar bie Umfleibung bewertftelligt, bie Dame gab bem Portier bie Abreffe einer Freundin, ju ber er ihre Rleiber bringen follte nebft einer Belohnung und bann ging fie als Schornfteinfeger bar nicht immer fo mit ihr gewesen. Gie, eine Bittwe Miene machen wollte, ins Saus zu geben an ihrem Gatten borüber, ber, ohne fie gu erfennen, gerabe

Der Monat ging gur Reige. Da erfcbien auf einmal ber Portier bei ihr und erbat ein Darleben von 100 Dt., ba er fich in arger Rothlage befanbe. Was wollte fie thun? Sie gab ibm bas Gelb und feitbem holte er fich jeben Erften einen "Blauen" als Schweigegelb. Erft als er im borigen Jahre ftarb, erfuhr fie bann, baß er bamais felbft ben Gatten auf ben Treubruch feiner Frau aufmertfam gemacht hatte, um fo bie "Rettung" ber Erichredten berbeiguführen und bamit bie Belegenheit gur "Erhebung" eines Schweigegelbes gu erhalten.

Man fieht, wie ingenios alfo oft bie Menfchen find, wenn man es ihnen am wenigften gutraut.

Wiffen Sie benn auch, was Phjack ift? Sie wiffen es nicht. Gie rathen bielleicht auf ein ruffifches ober polnifches Betrant ober gar auf eine furchtbare Baffe ber Urbewohner ber Rarolinen. Aber nichts bergleichen. Phjacs ift etmas febr harmlofes. Mit biefem geiftreichen Ramen haben nämlich bie herren Confettionare eine Reubeit für bie tommenbe Binterfaifon bebacht. Es ift ein aus Estimo gearbeiteter mit neueftem Moberaffinement verfebener - Mabdenmantel.

Folgenbe geitgemäße Satire beröffentlicht bie "Jugend" in ihrer Goethe-Rummer: "Robebue, ber eine meerschiveinartige bramatifche Probuttionstraft befag, berließ eben in beiterer Stimmung Goethe's Bureau; auf ber Treppe begegnete er Schiller, ben er aber nur mit einem geringichätigen Blid ftreifte.

MIS bann ber eble Dichter fich bei feinem großen Freunde barüber beschwerte, bag er ihre beiberfeitigen Stilde fo felten

aufführe, feufate biefer: Beiber bin ich nicht nur Freund und Dichter, fonbern auch Theaterbireftor! Bei Rogebues "Charleys Zante" und "Beigen Röffel" ift.bas Saus jebesmal ausvertauft."

Das herrenhaus hat heute ben Gefebentwurf befreffend bie Gemabrung von Zwijdentrebit bei Rentengutsbilbungen bon ber Tagesorbnung abgefest und alsbann einen Untrag ber Gefchäftsorbnungstommiffion auf Strafberfolgung bes "Bormaris" wegen Beleidigung bes herrenhaufes mit einer fnappen Dehrheit angenommen.

Rachfte Sigung Morgen 10 Uhr. Tagesordnung: Lanbesbant für Biesbaben, Gerichts-Organisationen für Berlin und bie bom Abgeordnetenhaufe, gurudgewiefenen Borlagen.

Politische Tagesübersicht.

. Biesbaben, 26. Muguft.

Deutichland.

Magregelungen ?

Die Meinung, bag eine großere Ungabl von preugifden Beamten wegen ihrer Saltung in ber Ranalfrage gemagregelt werben foll, icheint fich nach bem "B. 2.-M." nicht gu beftätigen. Wie bem Blatte nämlich gemelbet wird, wiberfest fich namentlich Minifter bon Miquel einer berartigen Dagregel mit allem Rachbrud. Er erffart, bag man Beamte, bie mit Erlaubnig ber Regierung Manbate jum Abgeordnetenhaufe übernehmen und bann als Abgeordnete lebiglich ihre Pfficht gegenüber ihren Bablern erfüllt haben, beshalb nicht magregeln blirfe. gegen foll fich bestätigen, bag ber Silfsarbeiter im Rultusminifterium, Gr. 3rmer, entlaffen fei, weil er gegen ben Ranal geftimmt bat.

Im Gegensat hierzu meden wieber bie "B. R. R.", bag bie Regierung Magnahmen ergreifen wird, bamit von ihren eigenen Berwaltungsbeamten bie Regierungspolitif nicht mehr berart burchfreugt werben barf und fann, wie es bei ber Ranalbortage gefchehen fei. In einigen höheren Regierungsftellen bürften Beranberungen eintreten.

Bir haben uns ftets auf ben Stanbpuntt geftellt, Staatsbeamte überhaupt feine Manbate annehmen gu laffen. Gie halten fich nicht immer fo tonfequent - babet fei gang außer Acht gelaffen, um was es fich handelte - wie biesmal.

Reine Menderung bes Rommunalabgabens gefenes!

Die Rorbb. Allg. 3tg. fcreibt: Wie an bie Regierung unb bie Barlamente gerichtete Betitionen ergeben, wird in verfchiebenen Bemeinbebehörben angenommen, bag bon ber Staatsregierung in nachfter Beit eine Menberung bes Rommunalabgabengefebes bom 14. Juli 1893 in Musficht genommen fei. Die Annahme ift eine irrige. Gine folche Abficht ber Staatsregierung besteht nicht, weil fich im Allgemeinen bas Befet bemabrte und in feinen Gingelbeiten eine biel gu furge Beit in Rraft war, als baß jett fcon entfchieben werben tonnte, wie einige babon, eine zwedentsprechenbe Menberung erfahren

Musland.

Mus Rom wirb telegraphirt: Melbungen aus Tripolis rufen in Regierungstreifen große Beforgniß herbor. Gin bort ausgebrochener Ausftanb breitet fich immer mehr aus. fürtifden Truppen werben überall gurudgefclagen. Frantreich concentrirt große Truppenmaffen an ber tunefifch-tripolitanifchen Grenge,

De. Rinlen hat nach einem Rabeltelegramm ber Fr. Big. bor einer großen Methobiften-Berfammlung ertfart, bag bie Regierung unentwegt bie Pacificirung ber Philippinen mit Baffengewalt fortfebe. - Der Sanbel gwifden Deutschlanb und ber Union im letten Fiscaljahre mar großer als je. Die Ginfuhr betrug 84, bie Musfuhr 156 Millionen Dollar. - Die Regierungstruppen in San Domingo haben bei Monte Chrifti eine schwere Rieberlage erlitten, sobaß bie Regierung ftart gefährbet erfcheint.

Aus aller Welt.

- Theuer gu fteben getommen ift ber Stabt Spandau nachträglich eine Festbeforation, bie aus Anlag bes borjahrigen Probingialbunbesichiefens bergeftellt worben war. Muf ber Charlottenbriide war eine Chrenpforte, geschmildt mit Bappenfchilbern, Emblemen und Infdriften, errichtet worben. Gin wohl nicht gehörig befestigtes Wappenfchilb fiel einem Paffanten, bem Rlempner Matowti bon ber tgl. Artilleriewertftatt, auf ben Ropf und brachte ihm eine Berlegung bei. Der Mann wurbe frant und fchlieflich volltommen erwerbsunfabig. Da fein Gefuch um Unterftugung bon ben ftabtifchen Rorperschaften ablehnend beschieben worben war, flagte er gegen ben Magiftrat, ber nun verurtheilt ift, bem Rlager eine jahrliche Rente bon 1000 Mt. gu gahlen.

- Ranindenpoefie. Der Ranindenglichterverein bon Mublhaufen und Umgegend feierte fein Stiftungsfest am 20. Auguft verbunben mit Ausftellung. Im "Milbibaufer Ung," wirb bem Berein und feinem Motio: "Ranindenfleifch muß Bolfsnahrung werben", folgenber humnus gewibmet:

> Mögen Borurtheile fcwinben Begen bas Raninchenfleifch, Dit ber Beit wirb es fich finben Eingeführt bei Arm und Reich. Lagt uns ringen, lagt uns ftreben, Lagt uns forgen im Berein, Daß Raninchenfleifch balb werbe Boltenahrung für Groß und Rlein."

Der Rhpthmus bes legten Berfes foll mahricheinlich bas Sopfen bes Raninchens tiangboll barftellen.

In Alltbenatet (Bohmen) ichlug ber Blit in bas haus bes Tages bie fibhllinische Inschrift auf ben Thuren an und erwarteten bie Bildung einer gemtichten Bertehrstommiffion. Des - Gine 100jahrige bom Blige erfclagen.

bie an bas herrenhaus gurudgegangenen Borlagen gu er- f lobners Brajs ein und tobtete bie 100 Jahre alte Grogmutter bes Taglohners, bie eben einen Urentel in ben Urmen bielt. Das Rinb erlitt fcmere Brandwunben. Der Blig gunbete und afcherte bas Sauschen volltommen ein. Prois, ber nicht verfichert war, ift in einer Stunde Bettler geworben. ähnlicher mertwürdiger Fall bon Tob burch Blibfchlag wird aus ber Rabe von Ingolftabt gemelbet. Dort find in Liftenthan (Oberpfalg) bei Rabburg eine Bauerin im Rinbbett mit bem Säugling und ein 4jahriges Mabden bom Blige er-

> - Antilopen - Signalhörner find auf Befehl bes Raifers bei bem Garbe-Jäger-Bataillon eingeführt worben. Bei bem letthin abgehaltenen Kriegerfefte bes Bereins ebemaliger Sager ber beutschen Armee wurde vom Mufitcorps bes Garbe-Nager-Bataillons bie Raifer-Fanfare und zwei Jagbftilde auf biefen Inftrumenten geblafen.

> - Rette Buftanbe. Im Berlauf ber lehten 2 nicht weniger als 2000 Rinberleichen in Afchtäften, auf Banbwegen, in Gewolben und Rellern aufgefunden. Da bie Delbepflicht neu Angiebenber ober Abgiehenber in ber großen Stabt nur eine überaus lau gehanbhabte ift, fo tann eigenilich eine ftatiftifch maggebenbe Biffer über Bevollerungsichwantungen fiber Gelbfimorbe ufm. gar nicht abgegeben werben. Rur bie fentationellften Falle gelange in allen ihren Gingelheiten burch bie Tageszeitungen gur allgemeinen Renntnig. Begeichnenb für bie Berhaltniffe und Unichauungen jenfeits bes großen Baffers ift es, bag Gelbftmorbe aus verfcmahter Liebe ober Giferfucht biel weniger häufig bortommen, als folde aus berfehlten Gpefulationen und namentlich aus fportlichem Bech. Gine große Rolle in ber Statiftit ber Tobesfälle nehmen auch bie namentlich in ben füblichen Staaten gur Tagesorbnung gehorenben Falle ber Lynchjuftig ein.

Pro September

nehmen fammtliche Boftanftalten (Boftgeitungelifte Rr. 8106), bie Bauptgefcaftsftelle, fowie fammtliche Filialen unb Boten

+ Abonnements ++

auf ben täglich erfcheinenben

Wiesbad. Beneral = Anzeiger (50 Big. frei in's Dans)

entgegen. Der "Wiesbabener General-Angeiger" als Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden bringt fammtt. Befanntmachungen ber Beborben zc., orientirt feine Lefer fdnell und guverlaffig und ift für

Inferate aller Mrt ein fehr gutes Bublications Organ.

Alle nen bingutretenden Abonnenten erhalten die bis 1. September ericheinenden Rummern bes "Wiesbabener General-Muzeiger" vollftänbig gratie.

- Bie man gueinem Orben fommt. Es war einmal, ober vielmehr, es ift noch jeht in einer ber achttaufenb italienifden Gemeinben ein Burgermeifter, ber fich ben gangen Tag mit Richtsthun beschäftigt. Ginige 1000 Ginwohner im Orte, einige 1000 Bire im Stabthaushalt, in ber Commergeit bas Meer "gratis", im September bie Bachteljagb und jeben Abend bes Jahres bie Parthie Tarot! Mitten in biesem nicht febr rubmreichen, aber baffir um fo langweiligeren Leben hatte ber Burgermeifter - ein wohlhabenber herr aus ber Giabt einen geheimen Bergenswunfch: er wollte Ritter irgend eines Orbens werben. Der Brafett bes Rreifes hatte ihn borgefchlagen - fagte er - und bie berfchiebenen Abgeordneten bes Bahlbegirts hatten ihn empfohlen - fagten fie. Benn gber bie großen patriotifchen Festtage tamen und bie Orbengritter ernannt wurben, ging ber trefffiche Burgermeifier Gerarbi immer leer aus. Mis genialer Menich beichlog er nun, felbft gu hanbeln. In ben traurigen Tagen ber borjahrigen Mairepolution rief er eines Tages ben treuen Stabtpoligiften gu fich. "Mattes", fagte er berglich und gutraulich, "baft Du fchon ein Greug?" - "Ratürlich, mein Weib und 16 Rinber, herr Burgermeifter." - "Das ift tein Rreug, bas finb . ." - "Siebgebn, herr Burgermeifter." - "Aber ich frage Dich ja, ob Du idon gefront morben bift?" - "Ich glaube nicht, Berr Burgermeifter." - "Dann werbe ich baffir forgen." - "Der Ber: Bürgermeifter fchergt mohl?" - "Rein, nein. Romm beute Racht an ben Strand und gieh ben großen Mantel an." ber Racht fab man gwei Unbefannte burch bie Stabt ftreifen, geheimnigboll und mit febr verbachtiger Miene. Die Ginwohner fchloffen fich ein, ber Rarabinieri-Monfchall mit feinen beiben Golbaten berichwand, und bie beiben Unbefannten fcbrieben im Duntel ber Racht an alle Sausthuren mit Rreibe bie Borte: "Bürgen, erhebt Guch alle morgen fruh mit bem Rufe: Brot und Arbeit!" Am nachften Morgen war ber gange Ort in Aufregung, aus Furcht bor bem geheimnisvollen Greigniß; Riemand wußte, was bie Borte an ben Thuren bebeuteten, benn in bem Orte lieft tein Menfch bie Beitung. fonnte bas Rathfel lofen. Der Bürgermeifter fchidte eine Marmbevefche an bas Miniftenum: "Unbefannte aufreigenbe Sogialiften, bei Racht gelanbet, berbreiteten in ber Stabt aufrubrerifde Borte; fürchte ernfte Unruben. Grgreife Dag-regeln". Der Tag berging folgenbermagen: Die Burger fagen vor ihren Saufern, ichauten, wie bie Ruh bas neue Thor,

Der Burgermeifter fcidte jebe Stunde ine Repolution. Barmbepefche an bas Ministerium, und als er falieglich bie B borben bon ber furchtbaren Gefahr übergeugt hatte, ging et mi ben Martiplat, hielt eine gewaltige Ansprache an bas Bolt forberte es gur Ruhe auf, obwohl tein Menfc baran bacte to Rube gu ftoren. Dann fchidte er gwölf Berichte an ben bei feften und an ben Minifter und fpielte barauf an, bag ihr ein Orben gebühre, weil er ben Musbruch einer Revolution hinbert habe, bie in ber gangen Gegend einen fundeberen Biberhall gefunben hatte. Go murbe fofort gum Orbentein ernannt und wird es fein ganges Leben lang fein, gur gibte Freude feines nächtlichen Genoffen, bes Stadtpofigiften, ber givar fein Areug, aber bafür eine Gehaltsgulage enbielt. 2 Gefdichte ift buchftablich mabr, - alfo berfichert bie romite. "Tribuna"

- Rleine Chronit. In Rippes bei Roln it en breiftodiger Reubau eingefturgt. Debrere Berfonen mutbe unter feinen Trummern begraben. 3met wurden tobtlich se leut. - Auf bem Babnhofe in Rarlaruhe murbe einen Dienstmann ein 2 Damen gehörenbes Gelbtafchden ab fcnitten, bas 30 000 DRt. enthielt. Der Dieb tonnie in ben Bebrange, tropbem man bie That beobachtete, entlommen In Blantenburg a. Barg erichof ber 11jabrine Cante Bilb. Ropta ben 13jahrigen Schuler Louis Robler mit ere Revolber. Es wird ergahlt, bag ber Junge, ber in frebelbete Spielerei bie That verlibt bat, icon 6 Boden lang in me flörtem Befige bes Rebolvers gewefen fei. - In ber Rittegu Schweinfurt wurden 2 Saufer eingeafchert. Ga Mann mit 2 Kinbern wurde babei fchwer verleht. Gint be Rinber ift bereits geftorben.

Mus ber limgegenb.

* Aus bem Regierungsbegirt. Angeftellt wurden bi herren Schulamistandidaten Leng von Raftiten ju beim (Oberwesterwald), Möller von Bietesborf zu Strinkum. Breidenstein von Riederscheld zu Erbach, Lepper m hermannstein zu herzhausen (Kr. Biedenkopt).

[] Sonnenberg, 24. August. Gestern ging die Bes fte ig erung der Bertaufs- 2c. Standblätze für unsere Lieb weib (am Sonntag und Montag) vor sich. Das sinapal Graednist derfelben war eine Rebreinnahme gegen bis Beich

weib (am Sonntag und Montag) vor fich. Das finnereilergebnist berfelben war eine Mehreinnahme gegen das Reich von etwa 100 M. Die Gesammtgahl der Berkaufs, Schieße, Schieße, Photographies 2c. Buden, welche uns welche uns welche uns welche uns welche uns melon der Kerbetage "beehren" werden, beträgt mehr als 50, das ill in Jahl, welche bisher bei uns noch nicht erreicht wurde, mit dem unvermeiblichen Karvussel wird es nicht sehlen. Ball ihr Concerte finden an beiden Tagen in allen dazu gegann größeren Bocalen flatt. Für Unterhaltung unserer Wide it bezeich in ausreichendem Maße gesorgt. Damit es aber and wem nicht sehle, was "Leib und Seele zusammenhölt", besetwar an dem Haupt-Kerbegericht, der frischen Bratwurk, dazu ist unsere Restaurateure in den letzten Tagen unansgesetzt went gewesen. Sie haben geschlachtet und gebacken und and in leiseke Zweisel daran, daß bas, was sie hergestellt, gut sie, ber nach den früheren diesbezüglich gemachten Ersabrungen nich un nach ben früheren biesbezüglich gemachten Erfahrungen nicht fommen. Befonders fei an diefer Stelle auf einen gang mit lichen aepfelwein hingewiefen, welcher gegenwartig bier beite wirb. Wenn wir endlich auch noch barauf aufmertfam me wirb. Wenn irir enblich auch noch barauf ausmertsam mat bag ber zwischen Wiesbaben und bier curstrende Omnibus in Kirmestagen alle balbe Stunde Gelegenheit bietet, anf bi bei begnemfte Beise nach bier zu tourmen, so glauben wir ein unseren Kräften liegende gethan zu haben, ben Besuch unfere Lau einem recht lebhasten zu gestalten im Interesse nicht nur wir Welchäftsleute, sondern auch der Besucher selbst. — Nach mid bings vom Gemeinderath gutgeheißenen Banplanen erbalt als herrn Hammer aus Wiesbaden auf bem Bannbalg-Geline errichtende Hotel einen ungleich größeren Umfang, als ursein errichtende Botel einen ungleich größeren Umfang, als urbei in Ausficht genommen war. Dasfelbe wird mehr als 30 Bur

gimmer aufweifen. "Erbenheim, 26. Auguft. Bu Ghren ber Sin auf bem Areisturnseite in Biesbaben und bem Gammel. Bord veranftoltet ber hiefige Turn verein merge großen Commers, Um bie Leiftungen bes Bereins ber burfte es genugen, anguführen, bag in Borch die Diegleben Benble ben 6., Mug. Baufer ben 12 und B. Breug ben 17. und beim Bereinswetthurnen ber Berein ben 2. Bris 1. Abtheilung erhielt. In Biesbaben errang ber Berei

Bereinswettturnen Diplom und Krang und bas Miglieb ;
Stein ben 44. Breis.
re B Raffenheim, 24. August. Kommenben Sonnig.
27. b. De., feiert Maffenbeim fein Rirch weibie ft. Ginte begeht ber hieftge Kriegerverein "Bermania" fein Birthauenjubilaum und ber Gesangverein Arion fein Spielitiftungefen.

⊙ Dochheim, 25. Aug. Der biefer Tage ban ein ban gefturgte Belg aus Delfen heim ift ienen letzungen erlegen. — Geftern in ber Frühe fand Gemarfungen von Caftel, Erbenbeim und Sachbeim eine

Gefecht subung flatt, an ber fich auch Artillerie beite X Grantfurt, 26. Aug. Geftern Rachmittag 520 fturgte aus bem vierten Stod bes Saufes Mainger Ban bas anderthalbjabrige Gbhuchen bes Redners Schnedenburger in ben bof und war auf ber Stelle tal

Stadtverordneten-Signing. . Bicebaben, S.

Die herren Bertreter ber Bargerichaft, bie in einer geringen etwas über bie Befchlußfabigfeit gebenben Angahl eingefunden hatten, baiten fic Gerien anfcheinend fehr viel gu ergublen. Bielle futirten fie auch icon borber bie Tagesorbnung, ihrer Große in weniger Beit erlebigt fein tonnit. gu Debatten ober bemertenswerthen Bwifdenfalles benn heute auch nicht. Bervorzuheben mare unt werfung bes Magiftrats. Antrages, an bie atte einen wenn auch nur provisorischen Anbau put womit fich bie Stadtverordneten von vornherte abnliche Projette, Die vielleicht auftauchen tonnten, bann die abermalige Unregung bes herrn Simon

nabem bie Sihung 41/4 Uhr eröffnet, macht ber Bor-beiten Mittheilung von bem erfolgten Ableben bes Stabt-eineten Mirbelauer, zu beffen ehrenden Andenten er die einen fich zu erheben bittet.

Es gefchieht bemgemäß.

ch bie Be

urdithere

ir größten isten, der ifelt. Die

ifn it in

en touchen

trbe einen

te in ben

mit cines

Rittergufe

roturben tie gu Bochun in-Wingert.

pper me

bie Ben

finangid as Borja

ife if lesser auch and befür fest

ent benite and be t lei, ben e nick mie

any verfait

cit tina

ente.

Parinf tritt man in die Erledigung ber Tagesordnung ein. auf Borichlag bes Bauausichuffes (Berichterft, Berr Raufe an wird ber Magiftrate Antrag, 2500 M. ju bewilligen für nepriforifchen Anbau an die alte Colonnade gur igen Unterbringung ber aus bem Erbgeichoffe ber neuen gu verlegenden Curhausgartnerei, welche Raumlichfeiten theater Butenbantur als Garberobe Magagine überlaffen te, abgelebnt. Der Bauqusichus halt einen Anbau an ber min Stelle beshalb für abweisbar, weil baburch bie Anlagen mirt, anberfeits aber auch ein feuergefahrliches Bauwert aufmirb und empfiehlt weiter, gur bauernben Unterbringung errausgartnerei auf einem nabegelegenen flabt, Grundflude

nmen wird bann ber bom Bauquefcuß (Berichterft, Willett) gutgeheißene Antrag, 8417.70 M. zu bewilligen Lisfährung der der Stadtgemeinde vertragsmäßig obliegenden blan eines Faßaufzuges und eines Kellert reppe be Marktfirche. Die Summe wird, da sie im Etat nicht siehn, auf den Dispositionssonds der Stadtverordneten über-

gu Tof. 3, Borlage betr. die Ermeiterung des ftabt, letreitatswertes, insbesondere die Bergebung der iffinalieferung führt gunacht herr Burgermeifter Des aus, it Siadt vertragsmäßig verpflichtet ift, den Strafenbahn-Auften die nötbige Energie zu liefern. Das bedingt eine pitieung der Heizstäde um 1000 Quadratmeter und eine weinung der Raichinen von den jetigen 1050 Pferdeträften 1400. Die Koften für die Gebäude find auf 135 000, die für film auf 785 000 M., also insgesammt auf 920 000 M. wähat. Wenn auch die Mittet erft nächstes Jahr fällig seien, wie des der Beichluft über die Matchinenauschaftungen, welche t bed ber Beichluß über bie Dafdinenaufchaffungen, welche me Bahmeher übermagen, möglicht bald gefaßt werden. Er Berberathung ben burch herrn Muchall berftarften dug am geeignetften.

od furzer Debatte wird benn auch die Bostion dem Finang-us, der durch herrn Muchall als Referenten und herrn bhilippi als Sachverftandiger verstärft wird, hinge-

a ben Banausidjuß geben jur Borberathung die Antrage an ber altfathel. Rirche und von 2870 M, für bie Gre y ber Beiganlage im Rathhaufe.

kn wittere Antrag auf Rachhause. In wittigung bon 4000 ilr Babe, und Entwässerungseinrichtungen des Bolts. biegartens, sowie 5500 M. (die Summe ift nachträglich 1000 auf 5500 M. erboht worden) für die Ausftattung des ni Robiliar wird, nachdem derr Kretel die Dringlichkeit im hinneis auf die Erdfinung der Schule Ansangs Ottober Insin geführt und herr Rangold die Forderung beangenommen.

angenommen.
Der Antrag auf borlageweise Hebernahme ber ant bausentwässerungs. Einrichtungen und Canalanichluß mahitides Feldfrage 9/11 und ber betr. ben Antauf Grundfildes an der verlängerten Parfftraße geben an den ben betr. Abanderung des Fluchtlinien plans ber

ber beir, Abanderung des gluchtlinten prunte bei batte an den Banausichuffes beantragt herr hees, mit 1. Reichenau ein 5 Ruthen 25,25 Quadratmeter großes im der Beethovenstraße gegen ein 6 Ruthen großes im der Beethovenstraße gegen ein 6 Ruthen großes im der Beethovenstraße gegen ein 6 Ruthen großes im der herr v. Reichenau zahlt für ben überschießenden 6600 M. sofort. Die Kosten des Bertrags und die städt. Wart tragen beide Parteien gur Hölfte. Der Antrag, der insbezügliche Magistrats Botlage unterstützt, wird ange-

Da Berfage betr. Regelung ber Gehaltsverhält.

6 imes Burcaubeamten der Krantenhausverwaltung wird

5 in der Tagesordnung abgesetzt, die eines solchen der Bau
ann ginanzaussächus dingewiesen.

2 in nimmt die Berfammlung Kenntniß bavon, daß als

habergärtnerin für den Bolfstindergarten Fräulein

linbergärtnerin für den Bolfstindergarten Fräulein

liafeld, ale Bureaubeamter ber Armenverwaltung ber immurter Stod und als Ordefterbiener ber Curverwalbemerber Ebum angestellt wurden. Da Stod aber mit an Anfangagehalt (1500 M.) antreten foll, beantragt herr

aufangsgehalt (1500 M.) antreten foll, beantragt Derr biele Angelegenheit, ba fich ahnliche Gesuche, bas Anfangslevet zu erhöhen, haufen, erft im Finenzausschuß durchzuund beingt auch mit feinem Antrog durch.
Im Armenpfleger für dos 1. Duartier bes 2. Armenund herr Schneibermeister Karl Pflug, Helenengewählt. Betr. ber Neuwahl eines Schieb mannes
in 4 Bezirk, somie eines Stellvertreters besselben soll ber fowie eines Stellvertreters besfeiben foll ber

Bidug erft Borichlage machen.

in neuen Magifratevorlagen find eingegangen, in ber Eteltrifden Babngefellichaft Berlin behufs Erbauung beimede ber Rheinganbahn Bicobaben = Schierftein

der Gtadto. De g: 3ch habe am 12. Mai beantragt, zur bing derartiger Fragen eine ft an dige gemischte ber Kame - ber Name einzurichten. Ich mochte barauf heute zurud-

n Beigeorbn, Rorner: Der Magiftrat ift bem Borichlage ihrt getreten; allerbings hat er noch feinen Befchluß faffen

Bredel beantragt, Die Borlage ber f. B. jur Brufung abnangelegenheit eingesetten Commiffion bingumeifen. Stadto. De g tommt nochmals barauf gurud, bag es bie Bilbung einer ge mifchten Commission gu thun fei, Bertehrsverhaltniffe unferer Stadt mit ber Beit febr wichtige

Brof. Gath ftimmt bem Antrag Kredel gu. Rur Beufd und Billett benebenbe Commiffion burd beren Iftimmen ju fonnen.

Detonomiegebaube errichten gu burfen, an bem Banausichun; die betreffend die Entichabigung für die Bergogerung des Martifculbaues an herrn Mauermeifter Birt — Er foll 7000 M. erhalten und vom 1. Oftober ab für jeden weiteren Tag, an welchen bas Gerüft stehen bleiben muß, 10 M. —, ferner bie betr, die Annahme eines Leg ates in Höhe von 60 000 M. das die Geschwifter Luise und Abelbeid Haut ber Stadt unter gewissen Bedingungen (1. sollen eiwa 1800 M. für die Unterhaltung zweier Grabsteine dienen, 2. 43 000 M. an Wohlthätigtens-Anfialten und bergl, vertheilt, und 3. ber Reft gur Errichtung eines Rinberfpielplages, ben ber Ragiftrat vorfchlägt, gur Erimerung an ben Bater ber Legateflifterinnen Chriftiansplat gu benennen, verwendet werden) vermacht haben, dann die Borlage bert. Bildung eines Sammelfonds jur Benfionirung findt, Arbeiter, die betr, fofortige llebernahme der Demmi n'ichen Erbich aft und endlich die betr. den Berkan feiner 1/2 qm großen Fläche am Kaifer Friedrichting an herrn Karl Gath an den Finanzausschuß. Die Borlage hen. Lehrer Wild. Köppler zum Armenpsteger des 4. Quartiers 2. Bez. zu machen, konnte, da die Beschießsähigkeit der Bersammlung angezweiselt wurde, heute nicht mehr erledigt werden nicht mehr erledigt werben.

Damit fchlog die öffentliche Situng 51/, Uhr.

Locales.

* 2Bicebaben, 26. Muguft.

* Bur 150. Geburtetagefeier Goethe's. Bahrenb fich faft bie gange Welt barauf vorbereitet hat, bie 150. Wieberfehr bes Geburtstages Goethe's am 28. Auguft auf irgend eine Art und Beife festlich gu begeben, ift bier in unferem tunftliebenben Wiesbaben alles ruhig geblieben. Die Theater find gefchloffen; fie fonnten bochftens mit irgend einer Goethefeier nachhinten; in ben litterarifchen Bereinen ebenfalls tieffte Sommerftille. Rur im Lefegimmer ber Rgl. Banbesbiblio thet wird bon Montag ab eine Sammlung bon Werten Goethe's ausgestellt fein und auch bie Buchhanbler beuten in ihren Auslagen barauf bin, bag irgendwie etwas im Werte ift, bas mit Goethe zusammenhängt

Unfer 3-Rourespondent weift bei ber Gelegenheit barauf hin, bag bie biefige Rgl. Bibliothet bie febr feltene erfte Ausgabe bon Goethe's "romifden Rarnebal" befitt. 1788 trat Goethe von Italien aus, wo er feit 1786 geweilt, bie Beimfahrt an, nachbem er gubor noch einmal ben eömischen Rarneval mitgefeiert. Das Buch ift gebrudt in Berlin und verlegt in Weis mar. Es führt ben Titel: "Das römische Karneval" und zeigt einen Titelfupfer bon außergewöhnlichem Umfang, römis scharafterföpfe barstellenb. Das originellste und interessanfefte in biefer Ausgabe find 20 farbige Tafeln, bie ausnahmslos bie bentbar fpaßigften Figuren nach bem Leben enthalten. Es ift wohl möglich, bag Goethe biefelben felbft entworfen. Da auch ber Originaleinband vorliegt, ift es febr mabricheinlich, bag bas Buch urfprunglich eine Schenfung Goethe's an einen Frantfurter Befannten gewefen ift. Denn auf ber inneren Seite bes einen Dedels ift ein febr feingestochenes Bappen eingefügt, bas zwei Genien halten und bas bie Umfdrift trägt; Lomb, Reconciliato inimico ne confibas", mahrend oben ein Banb fcmebt: "Joannis Chriftiani Gerning Moeno-Francofurtenfia".

Bum Bebachtniß an ben großen Cobn unferer Rachbarftabt Frantfurt haben wir bas beutige Unterhaltungs blatt all "Boethe-Rummer" erfcheinen laffen. Aus bem Inhafte, ber burch ein Titelbilb unterftut wirb, beben wir bervor bas Goethe'iche Gebiche: "hoffnung", bie Sanbn'iche Stigge: "Bum Mütterchen", eine luftige Barobie auf bas Lieb Mignona: "Rennft Du bas Land?" bon Ebwin Bormann etc.

. Gin nener Unfall bes Groftherzoge bon Lugem. burg. Der Grofbergog bon Luremburg erlitt am Donnerftog bei einer Bagenausfahrt von Schloß Sobenburg einen Bagenunfall, nachbem er erft wenige Tage porber einem folden gludlich entgangen mar. Diesmal trug ber bobe Berr eine mehr ichmergliche als gefährliche Contufion ber rechten Bruftfeite bavon. Grund gur Beforgniß ift aber gludlicher. weife nicht borhanben.

* Poftalifches. Fortan find Boftpadete mit Bertbangabe nach ben banifden Untillen bis jum Bochftbetrage von 400 M. = 500 Fr. jugelaffen. Die neben bem Borto fur gegewöhnliche Boftpadete jur Erhebung gelangende Berficherungs-gebühr betragt 16 Bfg. fur je 240 M. Die Bertbpadete werben

über Hamburg und von da mit Dampfern der hamburg-Amerika-Linic, westindische Strede, weitergeleitet,

** Mus dem Handelsleben. In das Gesellschaft in register ift unter Nr. 549 die offene Handelsgesellschaft in Firma A. Baer u. Cie. zu Wiesbaden und als deren Gesell-

ichgefter ber Kaufmann Rathan Da vid und ber Kaufmann Arthur Baer, beibe ju Wiesbaden, eingetragen worden.

* Mufterschutz-Ertheilung. Deren Zimmermeifter Schard Sauer bierselbst, Dotheimerstraße 65, wurde auf einen "Apparat zur praftischen Berechnung eines rechtswinflichen Dreiecks, bessehend aus einem Winkel mit Theilung und einer auf einem Schieber dreb- und festiellbaren dritten Schiene" Gebrauchsmusterfout Dr. 120959 ertheilt. Die Ertheilung wurde burch ben Erfinber felbft bewirft.

r Berkehres Statiftit. Das Bugperfonal auf ben Bahn imien nach Langen fch malbach und ber Taunusbahn ift gegenwärtig bamit beauftragt, eine Rahlung ber Reifenben vorzunehmen, um banach leichter bie nothige Bahl ber Wagen vorherbe-

r. Gine größere Angahl Bahnfteigichaffner ber größeren Stationen wie Biesbaben, Raftel z. werben mit bem 15. September nach Maing verfett, ba am 1. Ottober auf fammtlichen Linien ber ehemals beff. Ludwigsbahn die Bahnfteigfperre einge-

* Obstpreise. Im Anschluß an unsere bieser Lage ge-brachte Notiz, Obstpreise betreffend, schreibt uns unser B-Corresp. aus dem blauen Ländchen, daß dort das Malter Fallobst höchstens 1,50-2,50 M. toste.

* Die Rheinsahrt der Eurverwaltung am vergangenen Donnerstag, welche als sente diesisährige angefündigt war nobm

Donnerflag, welche als lebte biesjahrige angefündigt war, nahm einen fehr brillanten Berlauf. Das frobliche Bolfchen, fo ergangt ian unferen geftrigen Bericht, welches mit bem feftlich gefchmudten Abeindampfer "Und in e" rheinab in den prächtigen Morgen bineinfubr, beftand aus etwa 200 Bersonen. In sehr finniger Beise überraschte here Huff nagel in Afmannshausen die Bessucher seines Dichterbeims "Zur Krone", indem er den Eingung zu seinem Gärtchen durch zwei mit Rebenlaub umerantee Rheinfässer fantirt hatte. In dem Laube bemerkte man bereits die erften rothen Mgmannshaufer Frub-trauben. Auf einem Jaffe thronte Bachus, ben Billtomm im feurigen Mimannshäufer bietend, auf bem anbern eine Bachgantin mit dem Thyrsosstabe, dargestellt durch einen Sohn und eine Tochter des Derrn Dufnagel. — Das gemeinschaftliche Mittagsmahl auf dem Jagdschloß, der Schissball, die feenhafte Beleuchtung des Rheinusecs zu Biebrich und alle sonstigen im Programme dergesehenen Abwechselungen nahmen wieder den besten Berlauf. Die Fahrt wird allen Theilnehmern eine bleibende Erinnerung fein,

"Latun-Tennis-Spiele. Infolge ber zu Anfang dieses Jahres mit nicht innerheblichen Koften vorgenommenen Reuanlage ber Lawn-Tennis-Plate auf der Blumenwiese bat fich der Befuch berselben derartig gehoben, daß fast täglich sammtliche Plate beseht find. Bei diesem sichtlichen Interesse ift es den Bemühungen der Turverwaltung nunmehr zuch gelungen, eine größere Anzahl eifriger Tennis-Spieler, sowohl Damen wie Herren, für die demnächtige Beranstaltung eines Tournaments zu gewinnen. Aller Antang if schwer; um aber den Beweis für die Lebensfähigkeit dieses schönen sportlichen Unternehmens zu liefern, ware es höcht erwünscht, daß eine recht zahlreiche Betheiligung stattsände. Die Aussichreibung der einzelnen Concurremen, sowie die nie bie näheren Musichreibung ber einzelnen Concurrengen, fowie bie naberen Spielbedingungen werden rechtzeitig im Curhause ausgelegt und burch die Tageszeitungen bekannt gegeben werden. Die Curver-waltung hat einen ansehnlichen Breis geftifret; die technische Keitung wird in den Händen bewährter Tennis-Spieler liegen, welche zu einem Comitee zusammengetreten find. Die Tourniere sollen bereits am 7. September d. 38. ibren Ansang nehmen.

G. Seh. Refidengtheater. Bie wir erfahren haben, regt fich bereits ein fehr lebhaftes Intereffe für die neue Saifan, das zeigt ber zahlreiche Berfauf von Abonnementsbillets, welche im Bureau des Refidenztheaters täglich zu den bekannten Preisen ershältlich find. Auch vielfache Billetbeftellungen für die Eröffnungsporftellung laufen taglich ein, fo bag man ber neuen Gaifon mit ben besten hoffnungen entgegensehen barf. Um Montag beginnen bereits bie Broben und Borbereitungen gu "Sons" von Mar Dreper, Die Eröffnungsvorfiellung feht herr Dr. Ranch felbft in

Scene, * Rabiport. Der nen gegründete Radfahr-Club Doben-gollern" bielt am Donnerftag Abend feine erfte Sauptverfamm-lung in feinem Bereinstotal Sotel jum Quellenbof ab. Rach vorgenommener Bahl seite sich der Borftand wie solgt gusammen: 1. Borsigender Derr B. Kissel, 1. Schriftsthrer herr Georg Schwerbel, 1. Kassirer herr Gustav horne, 1. Fahrwart herr Rubolt Weis, 2. Fahrwart berr Emil hochschld. Wir wünscher dem jungen frebsauen Club recht viel Glud, gutes Gedeihen und ein bereifen A. Seil.

ein bergliches Mill Beil!

ein herziigies All Heil?

Dingmafchtuen. Bon zwei Seiten wird, wie wir aus zuverlässiger Quelle in Erfahrung bringen, gegenwärtig am Plate an der Lösung des Problems der Luft-Schifffahrt gearbeitet, und einer der Betheiligten glaubt wirklich insofern bereits am Biele zu sein, als ihm geinngen sei, einen Apparat zu confirmiren, mittelft dessen sich Jemand, ohne Ballon, van jeder Stelle aus in die Lufter schwingen und überall, wo es ihm beliebt, auch wieder auf bie torra firma gurudfehren tann. Der betr. herr ift feifenfeft von der Brauchbarteit feiner Erfindung übergengt, was ichon aus bem Umftand erhellt, daß er fich vor einiger Beit in einer Jumediat-Eingabe mit der Bitte an ben Kaifer Beit in einer Jumediat-Eingabe mit der Bitte an ben Kaifer Bilhelm gewondt hat, ihm die Mittel zur Anstellung der erforderlichen Berlinche, zur Ansertigung eines Modells ze. zur Berfügung zu stellen. Se. Majestät hat das betz. Gesuch an die Luftschiffer-Abtheilung weiter gegeben, welche jedoch zwischenzeitlich den herrn dahin beschieden hat, ihre Mittel feien leider gegenwärtig durch andere Bersuche berart in Anspruch zu enthrechen Beit feine Möglichfeit vorliege, bem Anfinnen zu entsprechen. — Roch ein zweiter Erfinder am Blate arbeitet nach unferem Gewährdmanne an ber Löfung besselben Broblemes. Mittelft einer Zuftich aube glaubt biefer basielbe lösen zu tonnen, und es wird gegenwartig in einer hiefigen Wertflatt eine folche Schraube in riefiger Dimenfion aus Muminium bergeftellt.

* Bufchneidecurins. Bezugnehmend auf bas Juferat be-treffend ben Bufchneibecurins fchreibt man uns: herr Direftor Rallenbach von ber Erften Berliner wiffenfchaftlichen hochfchule ber Bufdneibefunft bat bomit eine bantenswerthe Ginrichtung bier in Biesbaden getroffen. Es ift baburch Jedem Die Gelegenheit ge-boten, wirflich etwas Gutes und Braftifches ju erfernen, benn herr Direftor Rallenbach ift Fachmann burch und burch und richtet feinen Unterricht auf feine eigenen Grfindungen nach bem abfolut ficheren und einfachen Batent-Softem in ber Damen- und herren-Branche; bann ertheilt eine lehrerin erften Ranges ben Damen Unterricht, Die Arbeiten ber Lehrerin in ber Runftficerei liegen im Unterrichteraum gur Anficht aus; auch ift endlich von ber Direktion ein toftenlofer Stellen-Rachweis eingerichtet worben.

Gin bedauerficher Ungludofall ereignete fich beute frub 10 Uhr an bem Bau ber Tochterichule am Marft. Der im Mittelbau beichoftigte Steinmet Beter Gonibt aus Defiloch flurgte von ber 3. in bie 2. Etage und trug außer einigen Gefichte- und hauverletzungen einen Bruch ber Schulter babon. Db bie Berlehung eine bedeutenbe und innere Theile in Mitleibenichaft gezogen, tonnte noch nicht foftgeftellt werben. Dan brachte ben Berletten in bas Rrantenbaus.

es einem ber befannten Grauthiere, bas guerft rubig bie Rhein-ftrage beraufgetrabt mar, ploplich ein, "Riffane" ju nehmen und übers Trottoir hinuber feine Gubrerin, Die auf bem Behitel Blat genommen, unfanft in ber Mufenmftrage abfeben gu wollen. Ein vorübergebender Fremder, bet nicht raich genug answeichen tonnte, betam bon Deifter Langohr noch einen fanften Stog. Die Frau tonnte noch raich abfleigen, der Giel aber verjuchte, ale er wieber gur Raifon gebracht werden follte, noch eine Reihe von "Capriolen" und wollte ichlieglich nicht niebr von ber Stelle, bis ein Schumann binten am Wagen ichob und ein Fuhrmann bem Gefellen die Beitiche derb fubten ließ, mas ibn veranlaßte, wieder auf die Fahrstraße zu gehen. Doch mit des Geschiedes Mächten, ift tein ewiger Bund zu flechten: der Langobr sann auf Rache und versuchte mehrmals mit dem Behitel scharf "Kehrt" zu machen und ben Weg, ben er gefommen, gurndgutraben; bie nach ber erften Affaire wieder aufgeftiegene Frau brachte ihn nur mit Dabe

vorwarts.

* Gine unfterieufe Geschichte. Gestern Morgen wurde bei Mainz die Leiche eines vor einigen Tagen Rachts über Bord gefallenen Matrofen geländet. Dierzu schreibt nun ber "Mainzer Anzeiger": Der Ertruntene ift ein Matrose bes Schiffers Somitt, ber wegen Mordverfuchs an ber Befagung bes Schiffes "Babenia X" in Bicebaben in Unterfudungshaft fist. An jenem Sonntag Radmittag, als Schmidt bie brei scharfen Schuffe aus feinem Revolver auf Die "Babenia"-Leute abgab, ftand ber Matrofe bei ihm auf bem Ruberfinht und ift fo für die gerichtliche Berhandlung bes Schmidt ber wichtigfte Benge. Mertwurdigerweise verichwand biefer Beuge ichon in ber barauffolgenben Racht. Die Aussagen bee Schifferstran Schmidt uber bas Berichwinden bes Matrofen waren bie widersprechendften. Aber noch eigenthum-licher ift, bag bie jeht von Roftheimer Saubjarchern ge andete Leiche bes Matrofen Beriehungen aufweift, Die ihm von anderer Seite beigebracht worben fein milffen. Go hat Die Leiche, wie uns von Mugenzeugen berichtet wirb, einen Stich im Salfe und eine flaffenbe Bunbe am Ropfe. Dieje tann von einem Stich, aber auch bon einem Schloge mit einem ftumpfen Inftrument berrühren. Die Finger ber Leiche find trampfhaft gufammengeballt, als ob ber Matrofe, ehe er ben Tod fand, einen Rumpf zu besteben gebabt batte.

* Rleine Chronit. Gin gestern mit ber Tannusbahn bier

angetommener Derr wurde in der Buifenftrage von einem fo heftigen Mftma-Anfalle befallen, bag er nicht mehr weiter

geben tonnie. Man bolte aus einem haufe einen Stuhl heraus, auf welchem er fich langfam wieder erholte.
In ber Bebergaffe fiel ein Mehgerbursche mit einem Etmer beigen Baffers die Treppe berunter, wobei er fich im Ge-ficht und an ben handen nicht unerheblich verbrannte.

Beute Bormittag entftand am Marfibrunnen ein fleiner Denifden auflauf, weil ein offenbar angetruntener Mann einem anberen in's Geficht fchlug. Die Boligei verfolgte ben Streitfüchtigen und Rellte feine Berfonalien fen.

Telegramme und lette Hadrichten.

* Berlin, 26. Muguft. Die gegenwärtige Geffion bes preußifden Landtages wird heute Rachmittag 5 Uhr in einer gemeinschaftlichen Situng beiber Saufer bes Landtages burch ben Minifterpräfibenten gefchloffen werben. Gine Rundgebung ber Regierung gu Gunften ber Ranal-Borlage ift bei biefer Belegenheit zu erwarten. Die neue Geffion bes Landtages wirb, wie vorläufig beabfichtigt ift, erft Mitte Januar einberufen. -Da ber Raifer feine Buftimmung gur Bahl bes herrn bon Butanus gum Oberprafibenten ber Proving Branbenburg nicht gegeben bat, fo wird bem Rleinen Journal gufolge ber Dberprafibent b. Sannover, Graf gu Stolberg-Bernigerobe als Rachfolger bes berftorbenen bon Achenbach bezeichnet. Bur Befegung ber baburch erlebigten Oberprafibentichaft bon Sannover wird ber jebige Landwirthichaftsminifter, Freiherr bon Sammerftein, ber icon fange feines Amtes milbe fein foll, genannt. - Dem Lotal-Anzeiger gufolge hat ber Raifer geftern megen einer leichten Inbisposition ber Raiferin bem Abler-Schiegen bes erften Barbe-Regiments nicht beigewohnt.

* Rom, 26. Muguft. Giner Blattermelbung gufolge foll eine biefige Botichaft, wie es beift bie beutiche, Beweife bon ber Berlegung bes biplomatifchen und brieflichen Geheimniffes in Frantreich befigen. Rach ben ausführlichen Gingelheiten ber betreffenben Delbung foll u. M. ber Gefretar einer biefigen Boticaft biefer Tage einen Brief aus Baris mit Berfpatung und ben ungweibeutigften Beichen gewaltfamer Eröffnung erhalten haben.

* Robenhagen, 26. Muguft. Die Riefenfperre wirb beute auf 300 Raberinnen und 2000 Schneiber erweitert werben. Die Arbeiter haben bisher aus bem Mustanbe 300,000 Rronen erhalten, aus Deutschland allein 70,000 Mart.

Bum Drenfusprozeffe.

* Paris, 26. Auguft. Dem "Temps" gufolge hat man ben Einbrud, bag Bertillon's geftrige Darlegungen bie Richter fühl liegen. Gie betrachteten mit einer gewiffen Berftreuung bie Schriftproben. Much Drenfus fchien nichts babon gu be-

* Mennes, 26. Muguft. Der Leutnant, welcher fürglich Drenfus auf bem Wege gum Berhanblungsfaal nicht falutirte, erhielt 30 Tage Saus-Arreft.

Die Belagerung Guerin's.

* Paris, 26. Muguft. Guerin ericbien geftern Rachmittag mit 6 Genoffen auf bem Dache feines Saufes und verhöhnte bie unten ftebenben Poliziften. Als Riemand antwortete, warf er mehrere Dachgiegel herunter, benen bie Boligiften fnaph entgingen. Er fegte bann einen Rarabiner auf fie an, ben ibm ein Benoffe entrig. Der hunger icheint bie Rebellen fehr aufgeregt gu haben.

In ber Rue Chabrol ereignete fich gegen Mitternacht folgenber 3mifdenfall. Der Rationalift Jourbin berfuchte ben Gurtel ber Municipal-Garbiften gu burchbrechen, um Guerin Lebensmittel gu überbringen. Er murbe berhaftet unb ba er fich beftig miberfette, bon ben Golbaten giemlich unfanft behanbelt. Guerin ericbien am Fenfter und war heftig erregt

J. Bflichtwidrige Ceitensprunge. Geftern Bormittag fiel | über bie riidfichtslofe Behandlung feines Freundes. Er feuerte ameimal auf bie Garbiften, ohne jeboch ju treffen, woraus man foließt, baß er ohne Rugeln gefcoffen bat. Man glaubt, baß Die Regierung infolge biefes Zwifchenfalles nunmehr ernftlich porgeben wirb.

Der Rriegsminifter Gallifet begab fich geftern in Begleitung bes Generals Brugere nach ber Rue Chabrol und befichtigte bie bort aufgestellten Mannichaften, welche er wegen ihrer Aufmertfamteit und tabellofen Saltung belobte

Beft in Oporto.

* Oporto, 26. Muguft. Die Geuche fcreitet langfam fort. Der Sanbel liegt bollftanbig barnieber. Die Arbeiter find brotlos. Die Stadt follte noch geftern burch bie bewaffnete Macht umfchloffen werben. Die Flug-Seite wird von Rriegsfchiffen bewacht. Es wird ein Aufftand ber Bevollerung befürchtet.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

		L Latter revised 1	TARGET STREET		
ł		Anfangs-Course			
ı		vom 26. A	ug. 1899		
ı	Oester, Credit-Actien	239			
ı					
1	Disconto-Commandit-Anth	194 80			
ı	Berliner Handelsgesellschaft	169.1/4	169.1/2		
ı	Dresdner Bank	164 70	164 70		
ı	Deutsche Bank	207.70	207.70		
l	Darmstädter Bank	150.1/4	150.20		
9			148.20		
ı	Oesterr. Staatsbahn	148.—	7.000		
ì	Lombarden	33 30	33.20		
i	Harpener	198.—	197.80		
	Hibernia	214.1/4	214.20		
1	Gelsenkirchener	200	99,10		
		267.1/4	267.10		
	Bochumer		A PERSONAL PROPERTY.		
J	Laurahütte	265.1/2	265,20		

Deutsche Reichsanleihe 31/20/0	99.10
Preuss, Consols 31/10/0	88.70 99.10
Tendenz: schwächer.	88.70

Bank-Diskont.

Amsterdam 4½. Berlin 5. (Lombard 6). Brüzsel 3½. London 3½. Paris 3. Petersburg u Warschau 5. Wien 4½ Italien. Plätze 5. Schweiz 4½. Skandin, Pl. 5½. Kopenhagen 5½. Madrid 4. Lissabon 4.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. für bie Rebat'ion verantwortlich: Frang Taver Rurg; für ben Inferntentbeil: Emil Siebers. Sammtlich in Biesbaben.

Spredifaal.

Für Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feinerlei Berantwortung.

Amerifanifche Reflame.

Die Blatate für die Sonntag flattfindende Luftballon-Auffahrt Rath. Baulns von Frantfurt a. R., ber ebemaligen Gefährtin des verungludten Lattemann, zeigen beren angeblichen Ballon nicht in veringitaten Latemann, zeigen beren angebiegen Saulon ficht in ber Art ber Ballons Spelterini's und Ferell's, vielmehr in ber Form, wie Graf Zeppelin sein "modernes" Luftichiss ausgestaltet. Das wäre nun ganz schon, wenn die "Buristorm" nicht gleichzeitig zur Netlame für eine Frankfurter Fahrrad. Fahrrad. Fahrrad. Fahrrad. Fahrrad. Fahrrad. Weithin lenchtend auf dem Ballon erscheint, benutt würde. Wir wissen nicht, ob die Frankfurter Fahrt die Platate, die solchergestalt wesenlich ihren Interessen betwenn, bezahlt oder mit Kalb. Rauses ein Absaumen getroffen bet. wanach diese die Ressausen getroffen bet. wanach diese die Ressause Baulus ein Abtommen getroffen bat, wonach biefe bie Rettame für eine einzelne Fabrit gulage, wir mochten aber nicht unterlaffen, bag es in nuferer Stabt eine Reibe großer Fabr. rabfirmen giebt, die mittel- und unmittelbar durch eine foldergeftalt, gewiffermaßen unter ber Flagge ber Curverwaltung, betriebene Reflame für ein einzelnes Fabritat benachtheiligt werben, und bie Auficht aussprechen, daß Riemand ber Bermenbung von Rettame-Baloten bei privaten Unternehmungen von Rath. Baulus engegen fein wird, bog fie aber bier in Biesbaben feitens einer von unferer Stadt gur Babr-nehmung der Eur-Intereffen eingefehten Beborbe engagirt ift und bemgemäß frem be Reflamen in Rudficht auf Die einheimische fteuergabiende Geschäftswelt auf öffentlichen Auschlägen bei Geite gelaffen werben follten ! Unfere Dlitburger und alle Curintereffenten werben und ficher beifimmen!

Braut-Seidenstoffe

in unerreichter Muswahl, als auch bas Reuefte in weißen, fcmargen und farbigen Seibenftoffen jeber Art. Rur erft. flaffige Fabrifate gu billigften Engros-Breifen meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei, Tausende von Anerfennungoschreiben. Bon welchen Farben wunschen Sie Mufter? Dopp. Briefporto nach ber Schweiz.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Königl. Hoflieferanten.







Preise stehen auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16. J. C. Keiper, Kirchg. 82. F. Klitz, Rheinstrasse 79 P. Enders, Michelsberg. A. Mosbach, Kais, Friedr. D. Fuchs, Sanigasse 2. A. Genter, Bahnhofstr. 12. H. Neef, Rheinstrasse und

C. Groll, Schwalb.-Str. 79. J. Huber, Bleichstrasse 15. Hochheim a. M.:

Chr. Ritzel Wwe., Ecke Hafnergasse.

Biebrich: J. F. Winkler.

H. Steinhauer. Schierstein: W. Seipel jr J. C. C. Seiler. SCHETSIEIL: Nehf.
Dolzheim: H. Wachsmuth. Schlangenbad; Aug. Schafer

Allgemeine Sterbekasse

gu Wiesbaben.

Stand ber Mitglieder: 1700. - Sterberente 500 Anmeldurgen, jowie Austunft bei den herrente Schaffe 40; Job. Bastian, Dachdedrmeister, Oranientrale B. B. Bastian, Dachdedermeister, Oranientrale Ph. Dorn, Schachister, 33; M. Sulzbach, Rerostrale 18. Gintritt dis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10





Man beachte de Stempel "Triumph" auf der Schla Schweiz. Patent 10382, D. H. G. M. 33761



Neu! Der Triumphstiefel Neu!

ift der praktischste und bequemfte Stiefel.

Kein beschwerliches Bücken! An- und Ausziehen nur ein Griff! Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!

Keine zerrissenen Schnürriemen! In der Weite verstellbar!

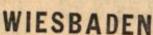
Allein-Verkauf



Marktstrasse 19a.

Telefon 626.

Ferdinand Herzog,



Langgasse 44.

Webergasse 31/33. Telefon 626.

ft

IS

rer,

rāthig.

klapper

e.

52. 79

kler

717.







be ber Untersuchung minberwerthig befundene Bleifch eines Schweines gu 45 Big. unter autlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf

erfäufer (Fleischhändler, Mehger, Burfibereiter bas Fleisch nicht abgegeben werben. 5809*

Ctabtifche Schlachthane-Berwaltung.



5

Beute Conntag, ben 7. Muguft (nur bei ent-(prechend gunftiger Witterung) veranstalten wir unfer biesfähriges

Grokes Gartenfest

mogn wir Freunde und Gonner

ifft eintaben. ibeluftigung feber Art, wie Scherge, Gadel und (Gabuden gratis), Zang, Anfflieg eines Ballons, teines lebenden Dammels, athletische Aufteines George getragen. U. A.: Reu! Aufichtes. berget. Beil Einbend ber Dantelheit: Große nab bengalische Beleuchtung bes Gartenb.

Der Borffanb. midaftlicher Abmarich mit Mufit Rachmittags um minglotal "Bur Aronenhalle", Rirchgaffe. 5806*

fules und fraftiges Brob effen will, ber probire bas alle Jahuftr. 2 und Morinftr. 16. 196/200 arminted lg. Laib 36 Pf., frmiintes Brod lg. Laib 38 Pf., Deifibrod lg. Laib 42 Pf. 2019



Unterricht im Zuschneident und Magnehmen fammtl. Damen- u. Linderfleider nach anerkannt einfachfter Methode, in 8-10 Tagen erleinbar. Wiener, Engl. u. Barifer Schnitt. Borgugl. praft. Unterricht. Jeden Montag neue Schülerinnen-Aufnahme. Coftame werden zugeschnitten, sowie alle Arten Schnittmufter gu haben bei

Joh. Stein, acab. geprüfte Lebrerin, Babnhofftrage 6, im Adrian'iden Saufe. Eingang burche Thor, im Bofe 2 St. L.

auf dem herrlich gelegenen Beierftadter Felfenkeller", Karl Koch.

früher langi. Anwaltsbureanvorfteher, Porfftrage 6.

Ratheertheilung in Civil-, Straf- und Bermaltungsfachen u. f. m. Abfaffen von Bertragen und Gefuchen aller Art. Beitreibung von Forberungen, auch nach auswarts. Bei Uneinbringlichfeit werben unr Die Unelagen berechnet.

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse 1.



Grosse Auswahl! Silb, Herren-Rem. m. Goldrand

Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulator mit prima Schlagwerk, 14 Tage gebend, von 16 Mark an.

= Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann.

Webergasse 28.



Todes-Anzeige.

Bermanbten und Befannten die traurige Mittheilung, bağ unfer innigfigeliebtes Gobnden

Karl Kilb

nach furgem Beiben fanft entfchlafen ift.

Die traugenben Eltern und Gefdwifter: With Rilb nebft Frau und Rinber.

Die Beerbigung findet Montag, Rachmittags 2 Ubr, Sterbebaufe Felbftrage 26 aus ftatt. 5815* bom Sterbehaufe Felbftrage 26 aus flatt.

Sokal - Sterbe - Verficherungs . Saffe.

Möchster Mitgliederftand aller hiefiger Sterbefaffen. Billigster Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum Alter von 40 Jahren.

600 M. Sterberente werben fofort nach Bor-lage ber Sterbeurfunde gezahlt. Die Bermögenslage ber Raffe ift bervorragend gunftig. Bis Eude 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmelbungen 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmelbunge jederzeit bei ben Borftandsmitgliedern: Bell, Gellmundfir. 37 Lenius, Karlftraße 16, und Rübsamen, Wellrigftr. 50 Bellripftr. 50 fowie beim Raffenboten Noll-Hussong, Oranienftr. 25.

Wiesbadener Beerdigungs= Anftalt

Heinrich Becker

Caalgaffe 24/26 Wieshaden Caalgaffe 24/26 (im 92 en bau)

Großes Lager in Dolg. u. Metallfärgen aller Arten, fowie complette Anoftattung-" berfelben prompt

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Offene Stellen.

NAME AND ADDRESS OF THE PARTY O

wird eine Rummer bes "Wieshad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Expedition Markiftrage 30, Eingang Rengeffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minnten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine augerarbentlich

große Berbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.



Verein für unentgeitlichen Arbeitsnachweis S im Rathhand. - Tel. 19,

ausichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Mbtheilung für Manner. Arbeit finben:

- Frifeur 1 Barbier Bartner 1 Glafer Raufmann (Comptoir)
- Anftreicher 3 Ladierer Maurer 1 Sattler Schnieb, 1 Junge, 1 Feuer-Schneiber 2 Schreiner
- Schuhmacher
- 3 Spengler u. Inftallateure
- Tapegierer Bagner (Geftell-) Schlofferlehrling Tüncherlehrling Sansburfden
- Fuhrtnecht ig. Fabrifarbeiter . 1 Barter

Arbeit fuchen:

- Bader 3 Buchbinber Cartonagearbeiter - 1 Glafer Raufleute - 2 Reliner
- Raffer-Roch Rufer 3 Anftreicher Badierer - 1 Tunder
- Schloffer 3 Mafchiniften
- heizer 8 Schneiber Schreiner 2 Schuhmacher Spengler u. Inftallateure
- Tapegierer 4 Berrichaftebiener
- 6 Dausburichen 1 Gintafftret Sotelburichen Rupferpuber
- 4 Berrichaftetutider 1 Melter 2 Fabritarbeiter Mafchinenarbeiter
- 4 Zaglöhner 1 Erbarbeiter 2 Iandwirthich. Arbeiter 4 Brantenwarter- 1Babmeifter

Städtisches Arbeitsamt | Mains,

Mite Univerfitatsfraße 9 (hinterm Theater). Offene Stellen:

- Unftreicher
- Wagen-Badfirer Barbier Bilbhauer (Solge)
- Dreber (Gifen.) 1 (Deffinge) (Bärtner Gerber
- Glafer (Rahmenmacher) Feuerichmieb, 1 Ouffdmieb,
- Jungichmieb
- Rorbmacher Sattler, 2 Tapegierer Schloffer
- 1 Schmieb 1 Soneiber 10 Schreiner, 2 f. Riften
- Schubmacher 3 Bagner
- Beigbinber Lapegiererlehrling
- 1 Sausburiche 1 Schweizer, 1 Felbarbeiter

Muticher.

- Buffetmabden
- 1 Berrichaftetochin 26 Mabden für Ruche u. Saus befferes Sausmadden
- Rinbermabden
- Wüchenmäbchen,
- Baufmabchen
- Büglerin nach ausmarts Arbeiterinnen für Conferpefabrit.
- Behrmadden f. Laben 4 Monatfrauen.

Mannliche Verfonen

Tüchtige Gifenbreber ür bauernde Arbeit gefucht. Wicebabener Staniols u Metallfapfel Fabrit, A. Flach. Marftrafie 3.

Zudrige Colporteure und Derfende, Damen und herren, für allerneuefte Werfe gegen bobe Provifion fofort gel. Sebanfir. 13, Oth. 2 L. 5643*

Junger Sausburiche gefucht. 3. Dr. Roth Rachf. gr. Burgftraße 4. 454

15° o Provision Agenten fucht Cognacbrennerei D. pofit. Bingen. 14/2

Jugenbliche Arbeiter finden fiets gute bauernbe Beicaftigung. 5792* 2Bicob. Staniol- u. Metall. 5799*

Tabfel-Sabrif. A. Flach. Marfirage 3 Souhmacher auf herrenarbeit gefucht H. Kopp, Moritftraße 80.

Tünger u. Auftreicher

Römerberg 28. Buchbinderlehrling

bei fpfortiger Bergütung ge-fucht. Rab, in ber Erped, b. BL

Lehrling, Sobn achtbarer Eltern, liebften bom Lande, gefucht. Julius Practorius, Camen-u. Landesproducten-

Sandlung. Rirchgaffe 28. Braver Junge fann bie Buch. binderet gegen Bergütung erlernen. Räheres bei Karl **Dienstbach.** Budbinder. u. Schreibwaarenhandt., Wellrite

ftrafic 9. Ein Burfche gef. Dranienfir. 134, Flafchenbierholg.

Weibliche Berfonen.

Arbeitanachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen

neht gut empfohlene: Röchinnen

Alleine, Sande, Rinbere, Bimmere u. Ruchenmabden Monate u. Bubfrauen Röherinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berufdarten.

Sausbälterinnen Rinberfraulein Berfäuferinnen Rrantenpflegerinnen zc.

Deim pür fiellen. und mittellofe Währigen,

Schwalbacherftrafte 65, 2. Stellenlofe Diabden jeglicher Confession erhalten billigft Roft und Bohnung. Alleinmabden, Sausmabden, Rodinnen, Rinbermabchen, Monatsfranen u. f. w. finben bei une fofort Stelle nach bier und auswärts

Modes. Lehrmäddien

2. Arbeiterin Gerstel & Israel.

Lehrerinnen: Berein

Nassan.

Radmeis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus n. Schule

Bheinftrate 65, I. Sprechftunben Mittwoch n. Camitag 12-1.

gum Bunen gefucht. Dbere Frantfurterfir. Gartnerei Scheben,

Tucht. Raberinnen werben ge-fucht Luifenftr, 22, I. 5780* Ein junges Madden

Das ju Saufe ichlafen tann, von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr gefucht Rleine Rirchgaffe 3. Schuhlaben.

(Fin orbentl. Mabchen für Sausarbeit gefucht. 5770* Gin jg. Laufmabchen gejucht. Sochftatte 19/14. Tudt. Dabd. gcf.b.L. Merkelbach, Biesbabenerftrage 61 in Biebrich

Mosbach a. Rh. Tüchtige Rleibermacherin auf gleich ober fpater gefucht. Rab,

Bei gutem Sohn tuchtiges, braves Mädden

ju Aushilfe auf 3 Wochen ge-fucht. Riehlftr. 1, 2. 5804 Lehrmädchen

für But fucht Christ, Jstel, Beberg. 16.

Gin tüchtiges Dieuftmädden

für Beine Ramilie gefucht Manritineftr. 8, I. linfs.

Madchen für leichte Arbeit bei gutem Bobn auf bauernd ge-

Georg Pfaff, Rapfelfabrit,

Lehrmädchen

für But fucht Christ. Jstel,

Bebergaffe 16. Ein Madden gef., bas baus-arbeit u. etwas bom Rochen perftebt.

Michelsberg 26, Spenglerlaben Angeh. Bugel. u. Lehrmadden gef. Geerobenfir, 9, Milb.1 r. 5787* Madden finden flets gute, fobnenbe Arbeit.

Biceb. Staniol. n. Metall. faufcl-Wabrit. . Flach, Murftrage 3.

Stellen-Gesuche.

(Gin gubert, Bantaglöhner in ber Erp. bes 29, G. M. unter

Ein jg. Mann fucht tageuber Botengange gu beforgen, Off. unter X. 5781 an b. Erv.

Maharbeiten aller Mrt merben billigft angefertigt. Rab Raulbrunnenftr. 3, Frtip.

Plakate

mit Aufdruck:

Möblirtes Zimmer,

Ausverkauf,

etc. etc.

sind aufgezogen und unaufgezogen

billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers

Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

Kleine Anzeigen.

Laden zu vermiethen,

Wohnung,

mt gearb, ERob., m. Sanbarb., nt geard, Mob., m. Handarb., w. Erfp. d. Labenm. bill. 3. verl.: Ballt. Betten 50 bis 100 Mt., Betten 16—30, Kleiderschrauf m. Auff. 21—45, Commod. 24—30, Kücherschr. best. Sort. 28—32, Berticews, Handarb., 34—55, Sprungr. 18—24, Matrah. m. Seegras, Wolle, Kiric u. Haar 10—50, Dectb. 12—25, best. Soph 40—45, Divans u. Ottomane 25—55, pol. Sophatische 15—22. Ticke 6—10, Stühle 2.60—5, Spiegel 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Mt. u. s. w. Frankenstraße 19, Idd. part. Franfenftraffe 19, Sbh. part. Binterh, part.

Garbinen . BBaicheret nub Spanuerei 244 Romerberg 38.

A. Lüngen Station Oestrich-Winkel

Bahnantt, Gaterbeftatter ber Ronigl. Breuft. Gijenbahn Spedition und ... Wöbeltransport.

Miethmagen eine u. zweifpannig. Boftverbindung von Stat. Deftrid. Bintel

nach Jobannisberg täglich 4 mal à Perfon 50 Bfo. Berlius größtes Spezial-

Gelegenheitsfauf in Sopha: und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Bortieren, Steppbeden, Dibbelftoffe ju Sabrif.

Bracht=Satalog 144 St. at. Emil Lefèvre, Berlin Teppidi- Dranienstrasse 158

Undreitig das Befte, mas geboten werben tann, ift mein

la la Speierling

Derfelbe gelangt gum Bergapfe bei: Derfelbe gelangt zum Bergapfe beit Hr. Andreas, Michelsberg Frd. Befier. 3. Auflenhof J. Fairft. 4. Kaifer Wilhelm J. Darbt Wwe., 3. Bater Jahn J. Rein, Bahnholz E. Küllmer. 3. Heibenmauer Joh. Bauly, 3. Seibenmauer Joh. Bauly, 3. Seibenraupe Gg. Reichel, 4. Seban Gg. Ruff, 3. Stab Eifenach Jat. Schemerling, Saalgasse Ga. Singer, Abstecht. Gig. Ginger, Ablerfix, Rart Uhrig. Giridgraben Bhil. Bagner, Babnbof.Batel 29. 2Beber, Schachtftr. 22556

Franz Schulz,

Bochheim a. M. Gin noch febr gut erhaltenes ruff. Billard ift preiswerth ju verfaufen. Bu erfr. Jaftabt, "Raffauer Bof". 5745"

Bimmerthüren

fertig mit Bubebor, fofort lieferbar, finbiges Lager, 20,000 Stud, empfehlen gu bebent, ermäßigten Breifen. Beidnungen und Breis-

Zippmann & Furthmann, Diffelborf.

Technikum Lemgo in Lippe.

Gelegenheit!!

Lago, so lange Vorrath reicht, für nur 4 Mark 50 Pf.

6 Meter doppelbreiten hochfeinen wirklich guten

Damenloden

zu einem vollständigen elegant. Costäme od. appart. Reisekleid in den Farben heligrün, dunkel-grün, hell, mittel-, dunkelgran, helimode, rehgran, braun, blan unt. Postnachnahme zu verseud, A. Königsberger's

Versandhaus Bruch i. W.



Gelichtspide

Finnen, Bufteln, Miteffer rothe, einzig und allen ficher und rabifal gn beiente, franto gegen 2.50 Mt ein marten ober Radjuahne, an lehrr. Buch:

Die Schönheitspflege als Rathgeber, Garantie fie b. folg und Unicadlichfeit. Dant. u. Unerfennungs liegen bei. Dur bireft burd Reichel, Spr.Abt., 1196 Eifenbahaft. 4



Uhlandstrafe & Raberes bortfelbit to

Mibrechtftr. 6, 1.

Ctagenhaus Ka Hilla, 2

24-30 3immer, ft. All fallfell gefiall. Rur eingeb Offent Augabe des Obiete ber an die Exped. b.

Baus Thou, bu Ein wahrer S

Dr. Helen's Selm

SI. Aud. Mis TAble

& Mark. Less es le

an den Folgen selekt
leidet. Tauende er

domasiben har Hei

stellung. En bennen
das Verlugs Bassal
Leipnig. Kennark
sowie durch jest b

andinne. handlungs -

und fdimglem Ropf, gut erhalten, preiswerth gu vertaufen.

für bier und ansmarts. Dit. u.

Musikunterricht

(Clavier, Bioline 20.) erth. grundf.

Otto Ribbe, Concertmeifter,

Reftaurant Drei Raifer,

Schenne

auf Abbruch gu verfaufen. Dab, in ber Ervebition u. Dr. 4964

Buttermilch,

Dictmilch tagl. frifd

Martini, Tannusfir. 48, 4328

Muganbeholg, Riefern, liefer

pr. Centuer DR. 2.00. grob: BRt. 1.60, gang grob: Mt. 1.20

Cagewert A. Grimm, 4414" a. Bahnbol Dobheim.

1 Enlindermaschine

für Schubmacher mit langem Mem

Dotheimerftraße 18.

Privat Detektiv | 1 mit Kaften und Leitern billig au verlaufen Weifitr. 10. 4974

Capezierer= oder Schreinerkarren

mit Webern billig gu vertaufen

Spurlos ift echter, atter Awetichen-branntwein per Liter M. 1.40 in m. Baters langiatr. Rheu-zu haben. Derfestwarte De tt Bassoh. 4 Sem., Landbau-matismus n. Afthmaleiden gehale 5 S., Bex. Ende Oct. auftralifch. Encalpptus

Globulus (fein Geheimmittel). Ich gebe feb. Leibenden über m. Baters wunderbare Heitung b. dieses Mittel gegen 10-Pfg.-Marke gerne Austunft. Otto Mohihoro, 104/71 Brunndöbra, Sachsen, Nr. 234

A. L. Finks.

Mgentur- und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

wit Bubebor au vermiethen, eot. au verfaufen. Rab, unter Rr.4914 in ber Erpeb. b. Blattes.

Oranienftrafte 6, empfiehlt fich jum Un- und Bertauf von Immobilien. Eine gangbare Backerei

Wiedbabener General-Mingetger. Ginmaliger Zuschneibekursus in Wiesbaben. Rachbem von mir icon Zaufende von Schulern ausgebildet find, beginnt am Dienftag, ben 12. September, auf vielfeitigen Bunfch ein 4-6wöchentlicher theoretischer und praktischer Juschneidekursus 3 Eleonorenftrafe 3, part. linfe, bei herrn Kilian. Erfte Berliner Biffenichaftl. Dochichule ber Buichneibefunft, Direftion Kallenbach, langjahriger Lehrer an ben erften Atabemieen Deutschlands. Der Unterricht erfiredt sich auf meine eigenen Erfindungen in der Damen- und herren-Branche nach dem absolut sicheren und einsachen Patent. Spfiem Nr. 22021, 236,522 und 5296, patentirt im In- und Anslande. Meine miffenschaftliche Hochicheleunst soll auch allen Denjenigen, die es nur darauf absehen, den Leuten das Geld abzunehmen, ohne darauf zu seben, daß auch wirklich die Schiller ausgebildet werden, die höchste Spige bieten. (Roftenloser Stellennachweis.) Der Unterricht wird ertheilt burch ben Direttor Kallenbach felbft, fowie einer ebenfolls burch und burch Der Unterricht erftredt fich auf Alles, mas bie Buichneibefunft ber herren- und Damen-Branche erforbert. Damen-Coftume, Berren-Garberobe, Bafche Confettion, Mantel-Confection, Uniformen, But, Mabden Garberobe. Anaben Garberobe. Runft-Stiderei. Die Kurse vertheilen fich in Tages, und Abendfurse und zwar von 8-1 Uhr und Abends von 8-10 Uhr und fieht der Direttor Kallenbach mit voller Rraft und Garantie fur das ein, was gelehrt wird. (Honorar von 25 Mt. an.) Bur Entgegennahme definitiver Anmelbungen wird Direttor Kallenbach am 3. u. 4. Ceptember im Anterrichtslofale anwefend fein. (Unfertigung bon Garberoben.) Die Direftion ber Grften Berliner Biffenichaftlichen Dochfchule ber Bufchneibefunft Kallenbach. Self-terendent of Lander Line Land Control of the C A Life of the state of the stat AND A COUNTY OF THE PARTY OF TH Aufang 4 Hit. Telephon Nr. 59. Made and the state of the state 5727* Dis altbewährte, wegen Tobesfall bes fruheren de einige Monate geschloffene, (gegründet am 27. Mars 1890.) Geschäftslokal: Luisenftr. 24, Part. r.

idel

quus

erbifnet und wird Gefchaftereifenben, niften und Wejellichaften beftens empfohlen.

Emjügliche Ruche, gute Getrante und aufmertfame

Schneider.

werthen Freunden und Befannten und Rachbarichaft empfehle ich mein nen hernes Lotal nebft einem fconen Bereinsfaal.

Römerberg 13, "Bur Römerquelle". Jean Schwarz.

Geschjäfts-Verlegung diesbadener Gelée-Fabrik. epezialgeschäft ber ächten ers Bausmacher Gier-Audeln. om Beutigen verlegte mein Weichaft nad)

lanergasse 17 (Neubau)

1 Minute bom Marft. Bergrößerung bes Geldaits und Reichhaltigleit bemabl in "Beinften Gierteigwaaren", als auch allen Gorten Gelees, Marmeladen, Obftde-Conferben bin ich in ber Lage, allen Buniden

bille meine Schaufenfter gu befichtigen. (en detnil).

Borgugliche und billige Bezugsquelle fur Brennmaterialien f eber Art, als: melirte, Ruft und Anthracittoblen, Steinfeber Art, als: melirte, Beng und untiffetetellen. Angünbe-tohlen., Brauntohlen: n. Gier. Beitets, Cofe, Angünbe-(6) Der Borftand.

vididel und

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.
A. Leicher, Abelheibstraße 46.

ALEN Letc. schnellagut Patentbüreau. ACK-LEIPZIG

and neuem Roggen empfiehlt

P. Enders, Migelsberg 32. Telephon Dr. 195

le danken mir z ig, wenn Cie nupl, Belebt, über gel. Frauenidup "D.R.P."lefen.

Kartoffeln.

Prima Saiger per Apf. 19 Pfg., Ctr. Mt. 2,10, Früh-Rofe ber Api. 23 Pfg., Ctr. Mt. 2.50, Brima Frankenthaler Früh-Kartoffeln ver Apf. 30 Pfg., Ctr. Mt. 3,15, Magnum bonum per Apf. 30 Pfg., Ctr. Mt. 3,15.

Startoffel Bandlung Carl Kirchner, Wellriftrafie 27, Gde Bellmundftrafte. - Telephon 709

5 Bf. Reue Daringe 6 u. 8 Bf. 12 " Reues Sauerfraut 12 Bf. 25 " Reue große Linfen 25 Bf

Reue Grünfern, gg. u. gemabl., 35 Pf. Ia Cervelatwurft per Bfd. 80 Bf. Magerschinken, fft. Delicatefichinken.

J. Schaab, Grabenftr. 3. 45 Bf. Taglich frifche Margarine Bfb. 50, 60 u. 75 Bf.

221/80

Deutscher Metallarbeiterverband Allgemeine Berwaltung und Geftion ber Spengler und

Juftallateure gu Biesbaben. Conntag, ben 27. August, bon Rachmittage

auf dem Bolfsfestplate im Gichelgarten an ber Ibfteinerftrage (vis-à-vis ber Trauereiche).

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Mufit- und Gefangsvereins "Edelweiß" ju Dotheim (Dirigent: herr Frieder, Kraus). Gefangsvortrage, ausgeführt vom Gefangberein "Bruderbund" Wiesbaden.

Großer Jahrmarktsrummel, Gladehafen, Schiefbuben u. f. w. Große Tanzbelustigung

in dem iconen grunen Eidenwald. Brenelpolonaife für Rinder, Facelpolonaife für Erwachfene. Für gutes Bier und dito Schinfenbrode ift beftene Gorge getragen und labet alle Freunde und Rollegen, fowie die hiefige Arbeitericaft gu gablreichem Befuche ein

Die Geftcommiffion.

,, TITTEE Stiftftraffe 1.

Bente, fowie jeben Conntag:

Enbe 12 Uhr.

Ge labet höflichft ein

3. Facbinger. Jaalban "Friedrichs-Halle," Mainzer Landftr. 2. Bente und jeden Countag:

Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. — Enbe 12 Uhr. 1880

Kasteler

Saalban Jakob Wagner, Wiesbadener Thor.



Madie hiermit befannt, daß Sonntag, ben 27. August biefelbe gattfindet und lade baber das Wiesbadener Bublifum, sowie Freunde und Be-fannte bollichft ein. Großer Tang Caal,

fcattige Gartenwirthichaft. Große Muswahl in Speif. u. Betrant.

Joseph Lietz, frah. Wirth in Wiesbaben.

Gafthaus zum "Adler".

Grosse Tanzmusik. Tauggelb 40 Pfg.

Glas Bier 12 Big vierhadt.

Bente, fowie jeden Conntag im Saal "Bum Baren"

Gintritt frei.

Es labet boflichft ein

2302 Wilh. Depp.

Bierstadt. Beute fowie jeben Countag:

Grosse

anz-Musik.

prima Speifen und Getrante, mogu ergebenft einlabet

1066 Ph. Schiebener.

Resembly Ch.

"Gasthans zum Tannus". Bente, fowie jeben folgenben Conntag: öffentliche Tanz-Munk,

wogu freundlichft einladet

Ludwig Meister.

erlobungskarten

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Die billigste Bezugsquelle für Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Sieb- u. Küferwaaren Reise-, Bade- und Toilette-Artikel finden Sie bei

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

Grösste Auswahl.

Reise-Markt-, Waschkörbeetc. Sessel, Blumentische, Papierkörbe, Noten- und Arbeitsständer etc. sowie alle grobe und feine Korbwaaren, grösste Auswahl. NeuanfertigungBestellungu Reparaturen in eigener Werkstätte schnell u. billigst.

Alle Haushaltungs., Billigste Bezugsquelle Bürsten- u. Besen-Hotels, Pensionen, Wiederverkauf



Billigste Preise.

Holzwaaren

grösste Auswahl in: Hackbretter Schneidbretter Kochlöffel Butterlöffel Butterformen Fasskrabnen Korkmaschinen Servirbretter etc. Backerei-Artikel sowie für

Brandmalerei

schönes Sortiment Alle Küferwaaren

Aldtung!

Achtung!

Hausfrauen können viel Geld sparen.

Bir bringen beute und bie folgenben Tage gum

ca. 3000 Meter feine Rleiberftoffe, die früher Dt. 1.50, 1.80 und DR. 2 .- gefoftet,

burchichnittlich per Meter 75 Bf., ca. 3000 Crettone und Catin-Angufta zu Bettbezügen Meter 25, 30 und 40 Bf.

ca. 500 Dowals gu Betttüchern, 150 em breit, Meter 60 Pf.,

ca. 500 glatt rothes Feberleinen

Meter 78 Pf.,

ca. 1200 Meter weiße Chirting Crettone à 20, 25. 30 und 40 Bf. und noch verschiedene Artitel gu

pottbilligen Preisen.

Mainzer Waarenhaus

14 Markiftraße 14.



per Centner Anzundeholz M. 2,20

Abfallhola per Centner

Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. Ludwig Becker, Bapierhandlung, St. Burgingett

Fortsetzung unseres

otal-Ausverkaufs

fämmtlicher Sommerwaaren gu jeben nur irgend annehmbaren Breifen.

Gebrüder Dörner,

3 Mauritiusftrafe 3, malhallatheater,

als Epecialgeschäft für fertige Serren und Anaben : Garberoben überall befaunt.

von C. Weiner,

(cröffnet) Mauergaffe 17, Meuban (1 Minute)

empfiehlt alle Sorten Gelee's und Marmelaben pro Bfund von 22 Big. an bis gu ben bochfeinften, nach Conditoren-Art bergeftellten Gorten. Rochtopfe von Dt. 1.50, Gimer von Dt. 2 an, gefüllt mit frifcher, tabellofer Baare.

Dbft- und Gemiife-Conferven (en détail) (en gros.)

Magenleidend

and Denen, die an Appetitlofigfeit, Berdanungsftorungen, Blahungen, Cobbreunen, Unbehagen zc. leiben, fei als beibemabrtes Sausmittel ber treffliche Arauter - Magenbitter - Furitaner" empfohlen. Derfelbe ift patentamtlich gefcunt und nach einem alten probaten Recept fachmannifch bereitet und an Bilte u. Befommlichfeit von feinem anberen Gabrifat nur annabernb erreicht. Biele Anerfennungen über vorzügliche Birtung. Bu haben in Flafchen a 1.20, 2. - und 2.50 Mt. Probeflasche 50 Bf.

bt nichts Wohlthuenderes für den Magen. id sofort. A. Reinemer, Auctionator, Albrechistrasse 24. Es giebt nichts Wohlthnenderes für den Magen.

II. Biesbadener Gelee-Fabrit | Lichtheil-Institut,

(Electrische Lichtbäder und locale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths).

(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheumatismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.]. Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe. Asthma, Emphysem, Verdauungsstörungen, Nierenleiden, Neuralgien, Lihmungen, Nervosität, Neurasthenie, Haut-krankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge [Acne], Unterschenkelgeschwüre, Röntgenstrahlengeschwüre etc. etc.)

Dr. med. Kranz-Busch. Specialarzt für Homocopathische Therapie Homoeopathic Physician

Langgasse 50, am Kranzplatz. Consult.: 8-9 u. 3-4, Donnerstags u. Sonntags 8-9

Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Dobelftude, gange Bobuungs-Ginrichtungen, Raffen, Gisfchrante, Bianos, Teppiche ze., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erfebtge

Das onerfannt vorzüglichfte und bemabrtefte gegen Magen und Darmleiben. Berbann fibrungen empfehlen im Alleinverfauf — Original mt. 1.60 pro Flasche ercl. Glas,

W. Nicodemus & Co., Abelheibfit.

152525252(52525

Streng reelle und billigite Bejugoquelle! 3a mit

Gänsefedern,

Sanfedaunen, Edwanensebern, Schwanendaunen Sorien Beitfebern und Daumen. Neubeit in befte Reinis Suie, preiswerte Bettfebern b. Biund für 0,600, 0,800; 1,60. Galbdannen 1,60; 1,50. Bolarfebern: halbiveth 2; w weihe Canice n. Echwanenfebern 3, 3,50; 4: 5.

Pecher & Co. in Herford Rr. 30 in Freden u. ausführt. Preisliten, auch über Bette Portofrei! Engabe ber Preislagen für Feberman